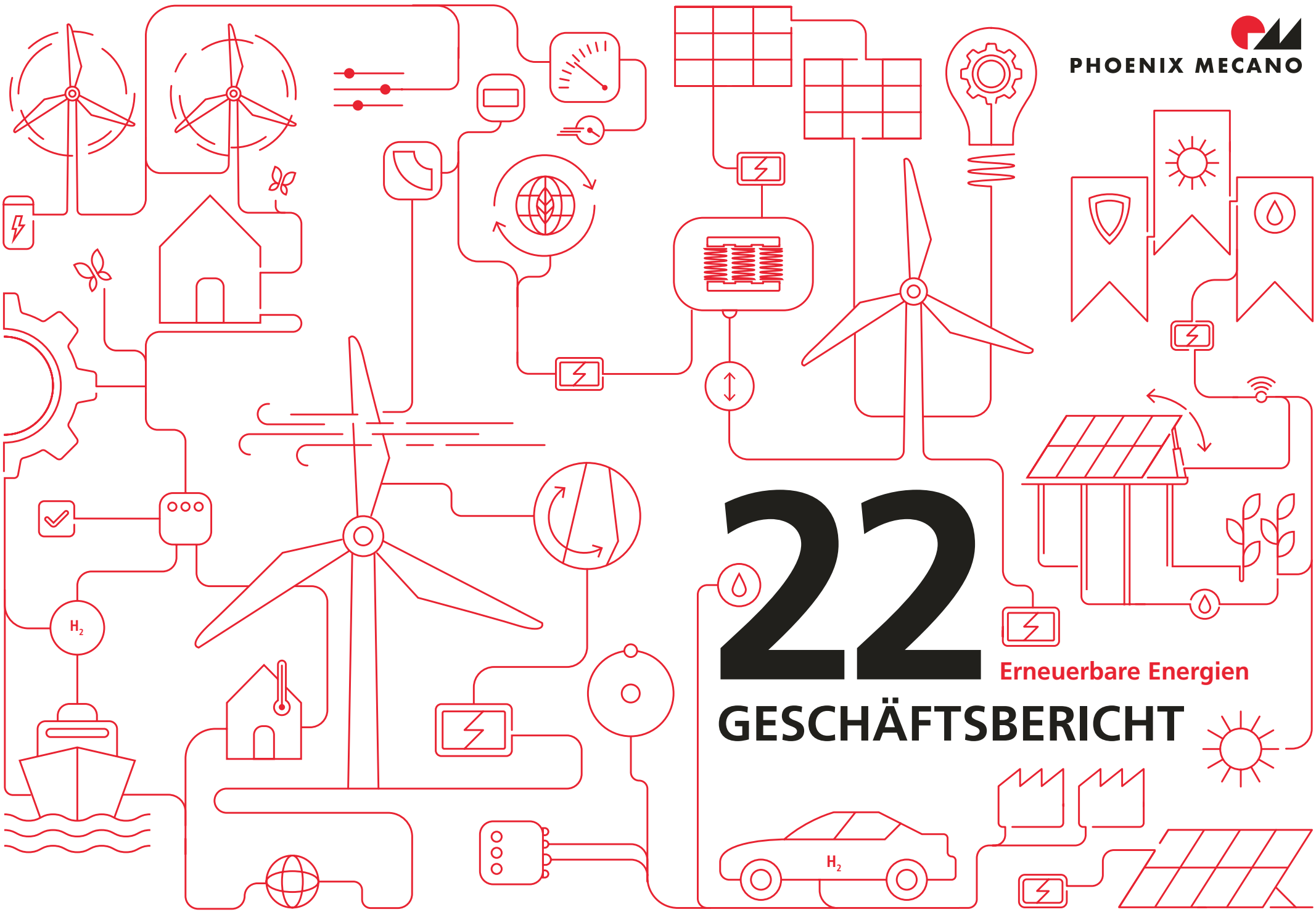




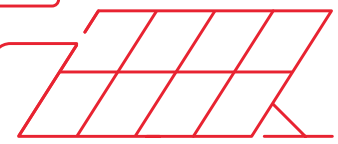
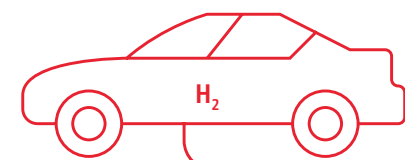
PHOENIX MECANO



22

Erneuerbare Energien

GESCHÄFTSBERICHT



WESENTLICHE KENNZAHLEN DER GRUPPE

	Einheiten	2022	2021	2020	2019	2018
FINANZKENNZAHLEN						
Bruttoumsatz	Mio. EUR	792,9	816,9 ⁴	687,4	680,0	650,8
Veränderung	%	-2,9	18,8 ⁴	1,1	4,5	3,7
Betrieblicher Cashflow (EBITDA)	Mio. EUR	78,0	66,6 ⁴	48,2	48,8	74,0
Veränderung	%	17,1	38,1 ⁴	-1,3	-34,0	
in % zum Umsatz	%	9,8	8,2 ⁴	7,0	7,2	11,4
Betriebsergebnis	Mio. EUR	53,6	44,3 ⁴	22,4	23,4	51,3
Veränderung	%	21,0	97,5 ⁴	-3,9	-54,5	
in % zum Umsatz	%	6,8	5,4 ⁴	3,3	3,4	7,9
in % des betrieblichen Nettovermögens	%	15,6	14,4 ⁴	7,6	7,8	17,3
Periodenergebnis	Mio. EUR	39,0	30,3 ⁴	8,9	13,9	36,1
Veränderung	%	28,6	241,6 ⁴	-36,2	-61,5	
in % zum Umsatz	%	4,9	3,7 ⁴	1,3	2,0	5,5
in % des Eigenkapitals	%	14,9	12,6 ⁴	4,7 ⁴	6,4	13,5
Bilanzsumme	Mio. EUR	587,5	610,6 ⁴	545,0	488,1	453,4
Eigenkapital	Mio. EUR	261,3	240,0 ⁴	188,2 ⁴	217,3	268,0
in % der Bilanzsumme	%	44,5	39,3 ⁴	34,5 ⁴	44,5	59,1
Nettoverschuldung	Mio. EUR	84,0	80,6 ⁴	115,4	88,1	33,9
in % des Eigenkapitals	%	32,1	33,6 ⁴	61,3 ⁴	40,5	12,7
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	Mio. EUR	55,9	54,8	27,8	43,6	37,9
Freier Cashflow	Mio. EUR	11,9	26,9	10,4	18,0	12,9
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	Mio. EUR	47,2	29,6	27,8	26,1	25,6
AKTIENKENNZIFFERN						
Aktienkapital (Inhaberaktien à nominal CHF 1.00)	CHF	960 500	960 500	960 500	960 500	960 500
Dividendenberechtigt ¹	Anzahl	960 414	960 311	960 009	959 500	959 500
Betriebsergebnis pro Aktie ³	EUR	55,8	46,1 ⁴	23,4	24,3	53,5
Periodenergebnis pro Aktie ³	EUR	40,6	31,6 ⁴	9,2	14,5	37,6
Eigenkapital pro Aktie ³	EUR	272,1	249,9 ⁴	196,1 ⁴	226,5	279,3
Freier Cashflow pro Aktie ³	EUR	12,4	28,0	10,8	18,7	13,5
Dividende	CHF	16,50 ²	15,00	8,00	10,00	17,00
Börsenkurs						
höchst	CHF	421,50	502	494,50	519	728
tiefst	CHF	294	396	312	374	456
Jahresendkurs	CHF	329	405,50	464,50	478,50	503

1 Die Gesellschaft besitzt per Bilanzstichtag 86 eigene Aktien, die nicht dividendenberechtigt sind.

2 Antrag an die Generalversammlung vom 17. Mai 2023.

3 Basis dividendenberechtigte Aktien per 31. Dezember.

4 Restatement (Details siehe Erläuterung in den «Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen zur Konzernrechnung Seite 57»).

Die Zahlen zur Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Eigenkapital sind für das Jahr 2021 im Management-Bericht zur Gruppe und den Sparten gemäss dem Restatement (Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze Seite 57) angepasst.

PHOENIX MECANO 2022

Kennzahlen	2
Brief an die Aktionäre	4
Global Competence, Local Value	6
Weltweites Engagement	7

MANAGEMENT REPORT

Geschäftsentwicklung Gruppe	11
DewertOkin Technology Group	16
Industrial Components	19
Enclosure Systems	22
Aktieninformationen	25
Risikomanagement	26

NACHHALTIGKEIT

Nachhaltigkeit	28
----------------	----

CORPORATE GOVERNANCE

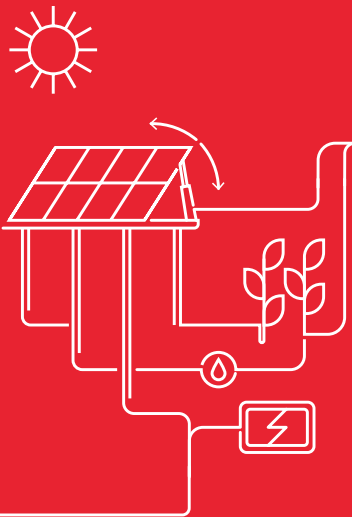
Corporate Governance	34
Verwaltungsrat	37
Geschäftsleitung	38
Operative Konzernstruktur	41
VERGÜTUNGSBERICHT	
Vergütungsbericht	44
Bericht der Revisionsstelle	48

FINANZBERICHT

Konsolidierte Bilanz	51
Konsolidierte Erfolgsrechnung	52
Konsolidierte Geldflussrechnung	53
Konsolidierter Eigenkapitalnachweis	54
Konsolidierte Segmentinformationen	55
Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze	57
Erläuterungen zur Konzernrechnung	63
Bericht der Revisionsstelle	89
5-Jahres-Übersicht	91
Phoenix Mecano AG	92
Antrag für den Beschluss der Gewinnverwendung	97
Bericht der Revisionsstelle	98

ANHANG

Adressen	101
Finanzkalender, Impressum	104



WERTEWELTEN

Beispiele aus der Praxis erläutern die Anwendung der hoch spezialisierten Nischenprodukte von Phoenix Mecano und zeigen deren Nutzen im Kontext des Megatrends Erneuerbare Energien.

Megatrend erneuerbare Energien
8

Windkraft ohne lästiges Brummen
15

Baukastensystem für die Fertigung von Solarmodulen
21

Aus Gleichstrom wird netzfähiger Wechselstrom
27

Solaranlagen als Regensammler
9

Robuste Transformatoren, leistungsstarke Rotoren
18

Sichere Elektronik für hochentzündlichen Wasserstoff
24

Brief an die Aktionäre

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE

Die Phoenix Mecano-Gruppe hat sich im Jahr 2022 insgesamt erfreulich entwickelt. Das Ende der pandemiebedingten Einschränkungen in weiten Teilen der Welt erzeugte eine ungeheure Dynamik. Allerdings zeigten sich in vielen Bereichen Startschwierigkeiten und die Lieferkettenproblematik hielt die Welt noch während des gesamten Jahres in Atem. Der Krieg in der Ukraine und die damit verbundenen exorbitanten Energiekostensteigerungen erzeugten zusätzlich einen toxischen Mix, welcher der westlichen Welt den grössten Inflationsschub der Nachkriegszeit bescherte. Phoenix Mecano gelang es in diesem Umfeld, die Lieferfähigkeit aufrechtzuerhalten, die Kosten zu kontrollieren und, wo notwendig, unvermeidliche Kostensteigerungen in Form von Preiserhöhungen an den Markt weiterzugeben. So konnten unsere Sparten Enclosure Systems und Industrial Components Umsatz und Ertrag jeweils zweistellig steigern.

Die Sparte DewertOkin Technology Group musste sich zum ersten Mal in ihrer über 30-jährigen Geschichte mit deutlich kontrahierenden Endmärkten

auseinandersetzen. Im Hauptmarkt USA führten die neu gewonnenen Freiheiten nach der Pandemie zu einem stark veränderten Konsumverhalten. Ausgaben für Reisen und Entertainment ersetzten den Cocooning-Trend der Jahre 2020 und 2021. Hinzu kamen Inflation und das Auslaufen der staatlichen Unterstützungszahlungen während der Pandemie. So leistete die Sparte, die während der Coronazeit den wichtigsten Stützpfiler für den stabilen Geschäftsgang bildete, im Jahr 2022 keinen Beitrag zum Gruppenergebnis. Umso erfreulicher war es, dass die Gruppe als Ganzes im abgelaufenen Geschäftsjahr das beste Betriebsergebnis der letzten zwanzig Jahre erzielte.

Phoenix Mecano ist ein stabiles, ertragsstarkes und gut finanziertes Unternehmen, das in dynamischen Märkten und unter unsicheren globalen Rahmenbedingungen operiert. Daher stehen Zukunftsfähigkeit und Resilienz ganz oben auf unserer strategischen Prioritätenliste. Die Zukunftsfähigkeit sichern wir, indem wir uns bei der Ausrichtung unserer Entwicklungs- und Vermarktungsaktivitäten konsequent an globalen Megatrends orientieren. Dazu gehören Dekarbonisierung, Automatisierungstechnik und technische Lösungen für die Überalterung der Gesellschaften in den Industrieländern. Resilienz erzeugen wir durch eine stabile Bilanz, starke Cashflows und ein Geschäftsportfolio, das hinsichtlich seiner geografischen Verteilung und der Zielbranchendiversifikation einen Ausgleich für unvorhersehbare, aber regelmässig auftretende Ereignisse bietet.

UMSATZ
IN MIO. EUR

792,9

UMSATZENTWICKLUNG
IN %

-2,9



Benedikt A. Goldkamp
Exekutiver Präsident des Verwaltungsrates

Dr. Rochus Kobler
CEO

DANK AN DIE MITARBEITENDEN

Unsere motivierten und kreativen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen haben mit bewundernswertem Einsatz und enormer Anpassungsfähigkeit die Zeit der pandemiebedingten Lockdowns genutzt, um unser Unternehmen weiterzuentwickeln. Sie haben für unsere Kunden trotz grösster Herausforderungen und der Einschränkungen von Homeoffice und Videokonferenzen immer wieder gangbare Lösungen gefunden. Genauso bewundernswert ist, wie schnell unsere Mitarbeitenden die sich öffnenden Freiräume genutzt haben, um durch persönliche Kontakte die Kommunikation und die Beziehungen mit Kunden, Arbeitskolleginnen und Lieferanten wieder auf das Niveau der Zeit vor Corona zu bringen. Dafür gebührt ihnen der besondere Dank des Verwaltungsrates und der Konzernleitung.

AUSBLICK UND DIVIDENDE

Das Jahr 2023 steht weiterhin unter den belastenden Vorzeichen des Kriegs in der Ukraine, der explodierenden Energiekosten und der hartnäckigen Inflation, die uns aller Voraussicht nach noch lange beschäftigen werden. Phoenix Mecano verfügt jedoch über ein Portfolio an Produkten und Dienstleistungen, die wichtige technologische Megatrends unterstützen und so auch in unsicheren Zeiten gebraucht und gekauft werden. An unserem Erfolg lassen wir unsere Aktionärinnen und Aktionäre durch die Wertsteigerung des Portfolios und durch regelmässige Ausschüttungen teilhaben. Für das Jahr 2022 schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung eine Dividende von CHF 16.50 (Vorjahr CHF 15) pro Inhaberaktie vor.

Die Gruppe als Ganzes erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr das beste Betriebsergebnis der letzten zwanzig Jahre.

**BETRIEBSERGEBNIS PRO AKTIE
IN EUR**

55,8

**BEANTRAGTE DIVIDENDE
IN CHF**

16.50

Unser Unternehmen wird im Jahr 2023 den eingeschlagenen Weg konsequent fortsetzen. Unsere auf Industriekunden ausgerichteten Sparten Enclosure Systems und Industrial Components werden entlang der von uns identifizierten Megatrends Automatisierung und erneuerbare Energien weiter zielgerichtet neue Produkte entwickeln und in enger Zusammenarbeit mit unseren innovativen Kunden an Lösungen für eine nachhaltige Entwicklung arbeiten. Die aktuellen Trends zur Steigerung der Resilienz von Lieferketten und zur geographischen Verkürzung von Logistikwegen, dem sogenannten Reshoring, bieten Phoenix Mecano zusätzliche Chancen zur Erweiterung ihrer Kundenbasis.

Die Sparte DewertOkin Technology Group richtet sich während der temporären Schwächephase ihrer Zielmärkte konsequent neu aus. Dies umfasst die Entwicklung innovativer Elektronik-, Sensorik- und Softwareprodukte für Spitäler und Altenpflege wie auch für verstellbare, ergonomische Komfortmöbel. Mit schlanken und effizienten Vertriebsstrukturen werden wir unsere Kunden, allesamt führende Hersteller von Komfort-, Office- und Pflegemöbeln, tatkräftig unterstützen, um bei der zu erwartenden Erholung der Endnachfrage mit steigenden Marktanteilen zu partizipieren. In unserem neu erbauten Industriepark in Jiaxing/China haben wir auf 120 000 Quadratme-

tern modernste Produktions-, Entwicklungs- und Administrationsflächen geschaffen, die wir im laufenden Jahr beziehen werden. Diese bieten uns optimale Voraussetzungen für eine weitere Steigerung der Produktivität und der Effizienz unserer Abläufe.

Trotz der erheblichen Herausforderungen des wirtschaftlichen Umfeldes blicken Verwaltungsrat und Konzernleitung der Phoenix Mecano daher optimistisch in die Zukunft. Wir freuen uns darauf, in den kommenden Jahren in unseren drei fokussierten Sparten für Sie, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, unsere Wachstumsstory fortsetzen zu dürfen.

Benedikt A. Goldkamp
Exekutiver Präsident des Verwaltungsrates

Dr. Rochus Kobler
CEO

Zukunftsfähigkeit und Resilienz stehen ganz oben auf unserer strategischen Prioritätenliste.

Global Competence, Local Value

Die Phoenix Mecano-Gruppe ist mit rund 60 Tochtergesellschaften in den drei Sparten DewertOkin Technology Group, Industrial Components und Enclosure Systems weltweit präsent. Die Mitarbeitenden vor Ort verstehen die Bedürfnisse der Kunden in sprachlicher, kultureller und technischer Hinsicht. Dank einem regen Wissensaustausch innerhalb der Gruppe haben die Kunden auch für anspruchsvolle Gesamtlösungen immer einen lokalen Ansprechpartner. Diese Nähe zu den Kunden sichert eine hohe Kundenbindung und ermöglicht es, das Produkt- und Service-Portfolio weltweit in konstant höchster Qualität anzubieten.

DEWERTOKIN TECHNOLOGY GROUP

Die DewertOkin Technology Group mit Hauptsitz in JiaXing Zhejiang, China, stellt Antriebs-, System- und Beschlagstechnik für elektrisch verstellbare Komfort- und Pflegemöbel her. An ihren Produktionsstandorten in Europa, Nordamerika und Asien fertigt sie sowohl einzelne mechanische Komponenten für unterschiedliche Anwendungen als auch massgeschneiderte und aufeinander abgestimmte Systemlösungen. Antriebstechnik von DewertOkin findet breite Anwendung in intelligenten Möbeln (z. B. Relaxsofas, Ruhesessel, Kinositze, Massagesessel und Betten), medizinischen Anwendungen (z. B. Kranken- und Pflegebetten) sowie Steuerungssystemen für höhenverstellbare Schreibtische.

Kennzahlen	2022	2021
in Mio. Eur		
Bruttoumsatz	310,3	392,8
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	29,2	17,5
Betriebsergebnis	-2,6	2,1
Marge in %	-0,8	0,5
Mitarbeitende	2 457	2 623

Phoenix Mecano ist ein global tätiges Technologieunternehmen in den Bereichen Gehäusetechnik und industrielle Komponenten und in vielen Märkten führend. Das Unternehmen ist fokussiert auf die Herstellung von Nischenprodukten und Systemlösungen.

INDUSTRIAL COMPONENTS

Der Fokus der Sparte Industrial Components liegt auf der industriellen Digitalisierung und modularen Automatisierung. Die Sparte umfasst die Geschäftsbereiche Automation Modules, Electrotechnical Components, Rugged Computing und Measuring Technology. Der Geschäftsbereich Automation Modules produziert Lineareinheiten und Hubsäulen, Aluminiumprofil- und Rohrverbindungssysteme sowie ergonomische Arbeitsplatzsysteme. Der Geschäftsbereich Electrotechnical Components ist spezialisiert auf die Herstellung von Anschlussklemmen, Steckverbindersystemen, Federkontakten, Reihenklemmen und Schaltern für die Industrieelektronik. Im Geschäftsbereich Rugged Computing werden Industrie-PC-Systeme sowie hochzuverlässige Stromversorgungen und Backplanes hergestellt und der Geschäftsbereich Measuring Technology umfasst Strommesssysteme, Transformatoren und Messwandler.

Kennzahlen	2022	2021
in Mio. Eur		
Bruttoumsatz	255,8	226,3
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	7,2	5,2
Betriebsergebnis	24,4	18,1
Marge in %	9,5	8,0
Mitarbeitende	3 444	3 286

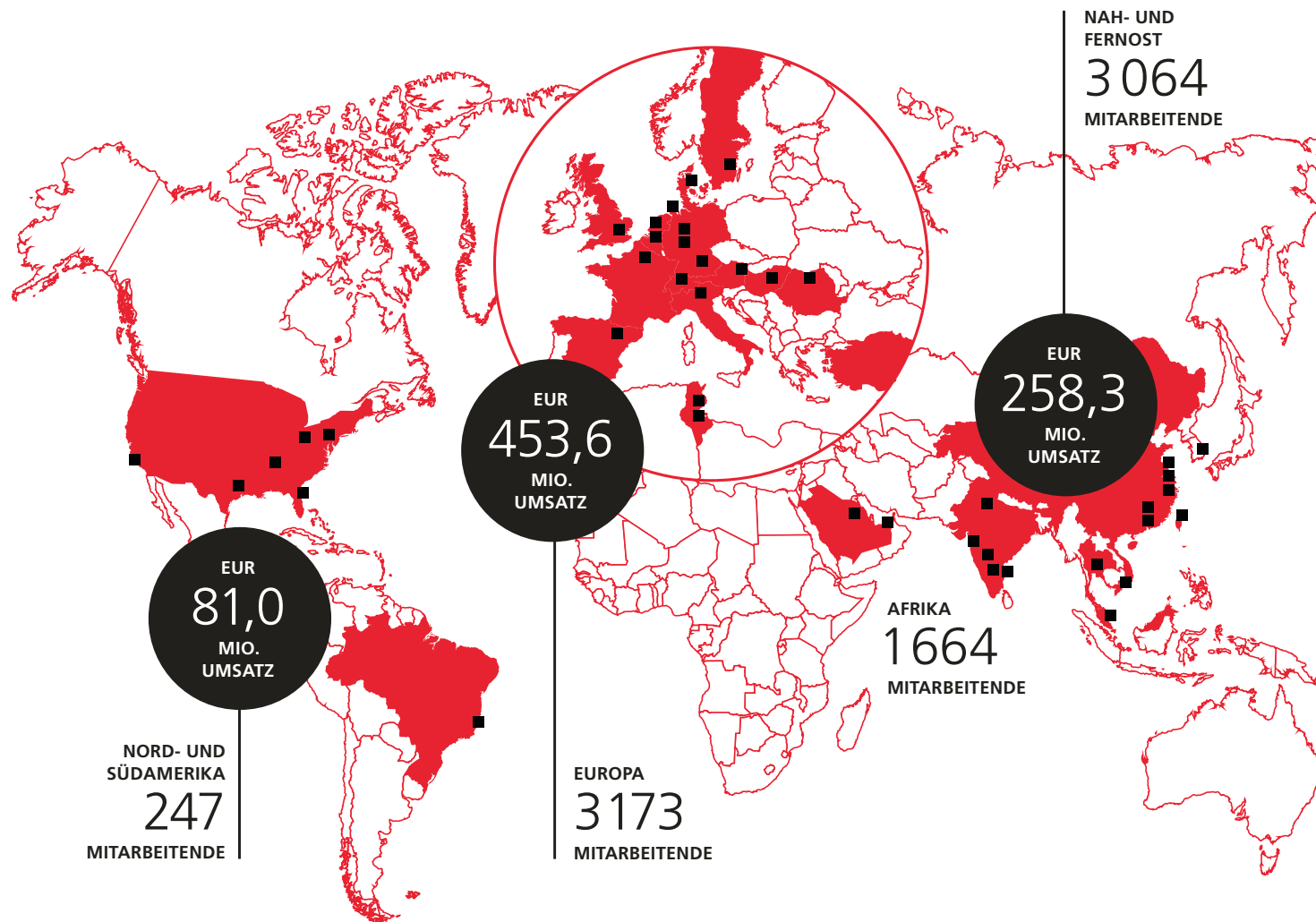
ENCLOSURE SYSTEMS

Die Sparte Enclosure Systems entwickelt und produziert hochwertige Industrie- und Elektronikgehäuse aus Aluminium, Edelstahl und Kunststoffen. Diese kommen unter anderem in explosionsgefährdeten Bereichen zum Einsatz. Hinzu kommen Human-Machine-Interface-Komplettlösungen bestehend aus Panel PCs, Industrie-PCs und Industriemonitoren. Ergänzt wird die Produktpalette durch Eingabeeinheiten wie Folientastaturen, Kurzhubtaster und Touchscreens.

Kennzahlen	2022	2021
in Mio. Eur		
Bruttoumsatz	226,8	197,8
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	10,5	5,4
Betriebsergebnis	35,2	26,7
Marge in %	15,5	13,5
Mitarbeitende	2 202	2 190

Weltweites Engagement

8 148 Mitarbeitende rund um den Globus bieten ein umfassendes Leistungsangebot in allen wichtigen Wachstumsmärkten. Sie gewährleisten den Kunden marktgerechte Lösungen, eine effiziente Produktion und eine ressourcenschonende Logistik.



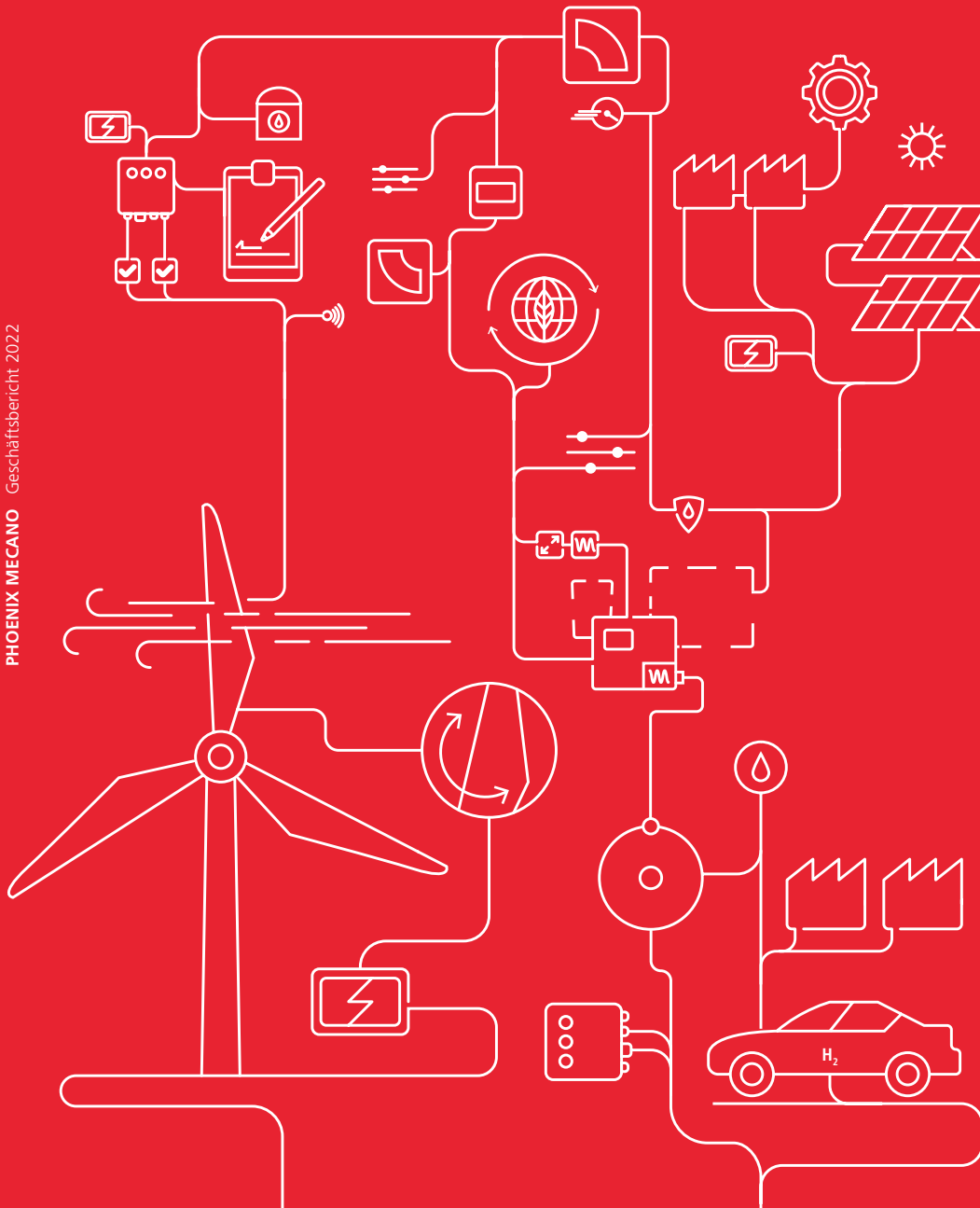
MITARBEITERKENNZIFFERN AUF EINEN BLICK

	2022	2021	2020	2019	2018
NACH REGION					
Europa	3 173	3 166	3 132	3 236	3 360
Nah- und Fernost	3 064	3 148	2 876	2 401	2 092
Afrika	1 664	1 578	1 177	1 241	1 579
Nord- und Südamerika	247	251	229	262	267
Australien	0	0	12	17	18
Total	8 148	8 143	7 426	7 157	7 316

	2022	2021	2020	2019	2018
NACH GESCHLECHT					
Frauen	3 422	3 583	3 158	2 792	3 185
Männer	4 726	4 560	4 268	4 365	4 131
Personalaufwand pro Mitarbeitende/n in TEUR					
	28,3	27,0	27,7	29,8	26,7
Bruttoumsatz pro Mitarbeitende/n in TEUR					
	97,3	100,3	92,6	95,0	89,0

Megatrend erneuerbare Energien

PHOENIX MECANO Geschäftsbericht 2022



Bei der Bewältigung der Jahrhundertaufgabe Klimawandel führt kein Weg an erneuerbaren Energien vorbei. Phoenix Mecano trägt mit ihren Produkten zur Lösung bei und profitiert von diesem Langfristtrend.

Die Bedeutung von erneuerbaren Energien nimmt zu, weil immer mehr Menschen und Unternehmen erkennen, dass der Klimawandel eine existentielle Bedrohung darstellt und dass erneuerbare Energien ein wichtiger Teil der Lösung sind. Auch die Warnung vor einer Energiemangellage hat noch einmal deutlich gemacht, wie wichtig erneuerbare Energien für die Schweiz und andere Länder sind. Für innovative und flexible Industriebetriebe ist diese Entwicklung gleichzeitig eine grosse Chance.

Praktisch alle Länder, die dem Pariser Abkommen unterstellt sind, werden ihr Netto-Null Ziel nur erreichen können, wenn sie sich von fossilen Energien verabschieden und stattdessen auf erneuerbare Energien umstellen. Deshalb investieren immer mehr Regierungen und Unternehmen in erneuerbare Energien und setzen sich Ziele für deren Ausbau.

Auch Phoenix Mecano setzt auf erneuerbare Energien, um ihre CO₂-Ziele zu erreichen. Der Nachhaltigkeitsbericht zeigt das Potenzial im Bereich der Energie aus nicht-erneuerbaren Quellen auf. Die Gruppe verfolgt viele Projekte, um diesen Verbrauch zu reduzieren und beispielsweise durch auf den eigenen Fabrikdächern produzierten Solarstrom zu ersetzen.

Die Kosten für erneuerbare Energien sind in den letzten Jahren stark gesunken. Sie gleichen sich immer mehr den Preisen fossiler Brennstoffe an oder sind sogar günstiger. Dies macht erneuerbare Energien konkurrenzfähig und für Unternehmen und Verbraucher attraktiver.

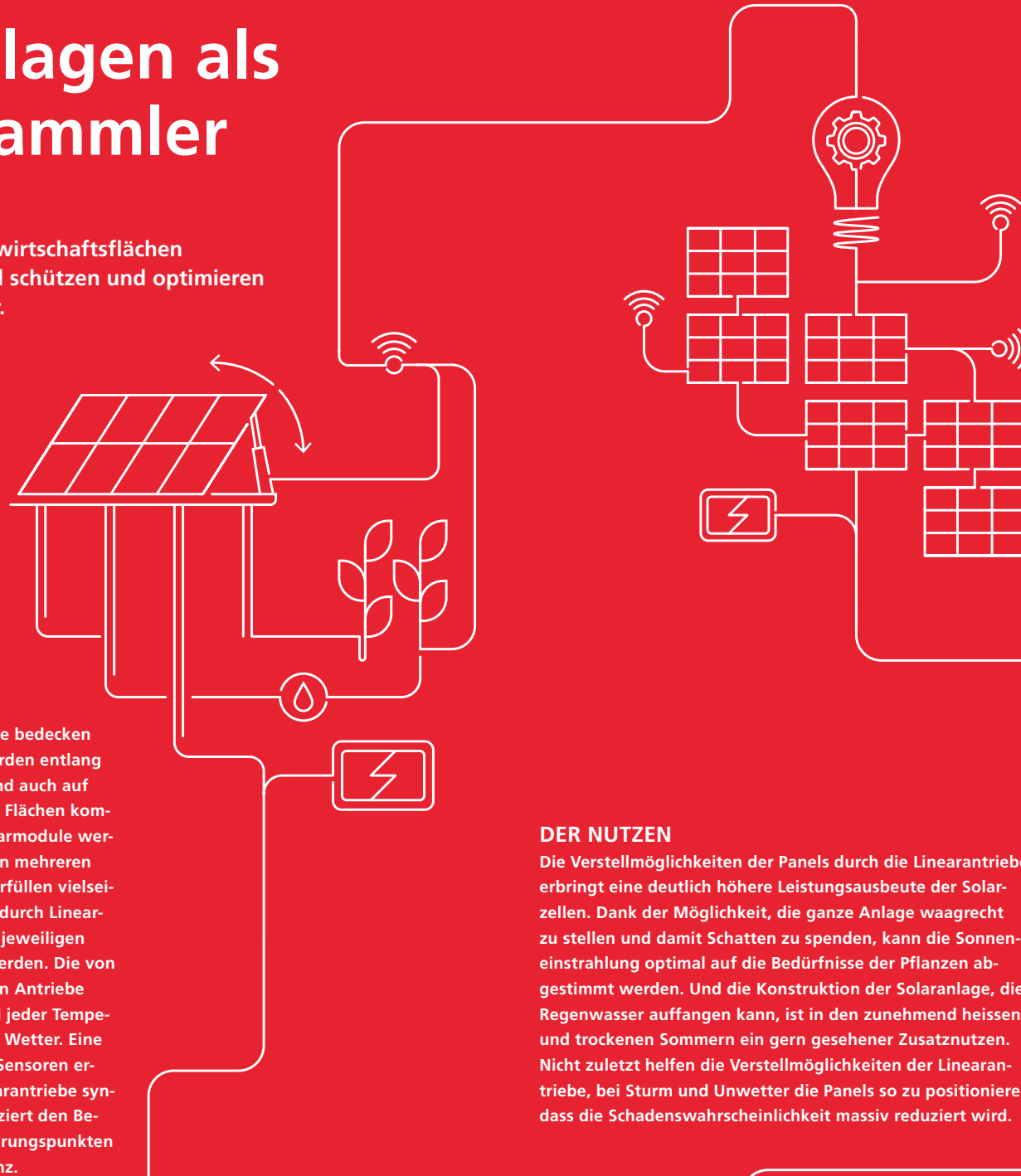
In diesem Umfeld gewinnen Produkte im Bereich der erneuerbaren Energien auch für Phoenix Mecano immer mehr an Bedeutung. Die Gruppe profitiert von dieser Entwicklung, indem das Unternehmen Produkte und Lösungen für Anwendungen im Bereich von Solarenergie, Windkraft und Wasserstoff anbietet und diese neuen Märkte mitentwickelt.

Solaranlagen als Regensammler

Solarpanels über Landwirtschaftsflächen produzieren Strom und schützen und optimieren die Nutzung der Felder.

DAS PRODUKT

Solaranlagen sind gefragt. Sie bedecken ganze Dachlandschaften, werden entlang von Autobahnen montiert und auch auf landwirtschaftlich genutzten Flächen kommen sie zum Einsatz. Die Solarmodule werden dabei über den Feldern in mehreren Metern Höhe montiert und erfüllen vielseitige Funktionen. Sie können durch Linearantriebe verstellt und an die jeweiligen Anforderungen angepasst werden. Die von Phoenix Mecano produzierten Antriebe funktionieren zuverlässig bei jeder Temperatur und auch bei Wind und Wetter. Eine intelligente Steuerung über Sensoren ermöglicht es, bis zu acht Linearantriebe synchron zu bewegen. Das reduziert den Bedarf an zusätzlichen Ansteuerungspunkten und erhöht die Steuereffizienz.

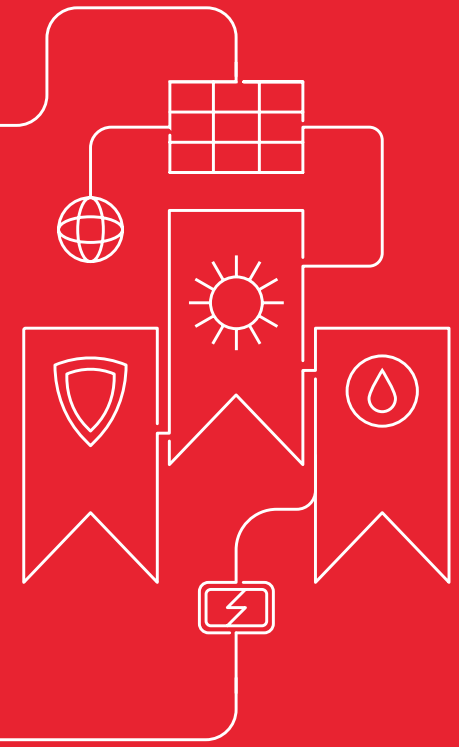


DIE ANWENDUNG

Linearantriebe kommen unter anderem bei Sonnenenergieanlagen auf landwirtschaftlichen Flächen zur Anwendung. Ihre Verstellparameter ermöglichen sowohl, die Sonnenkollektoren für eine optimale Nutzung der Sonne einzustellen, als sie auch für einen erweiterten Gebrauch der Anlage zu nutzen. Werden die Sonnenkollektoren waagrecht gestellt, beschatten sie die Flächen unter den Kollektoren optimal. Bei Regen gestattet die besondere Konstruktion der Kollektoren eine Schrägstellung, um Regenwasser für die spätere Bewässerung einzusammeln.

DER NUTZEN

Die Verstellmöglichkeiten der Panels durch die Linearantriebe erbringt eine deutlich höhere Leistungsausbeute der Solarzellen. Dank der Möglichkeit, die ganze Anlage waagrecht zu stellen und damit Schatten zu spenden, kann die Sonneneinstrahlung optimal auf die Bedürfnisse der Pflanzen abgestimmt werden. Und die Konstruktion der Solaranlage, die Regenwasser auffangen kann, ist in den zunehmend heißen und trockenen Sommern ein gern gesehener Zusatznutzen. Nicht zuletzt helfen die Verstellmöglichkeiten der Linearantriebe, bei Sturm und Unwetter die Panels so zu positionieren, dass die Schadenswahrscheinlichkeit massiv reduziert wird.



MANAGEMENT REPORT

Geschäftsentwicklung Gruppe

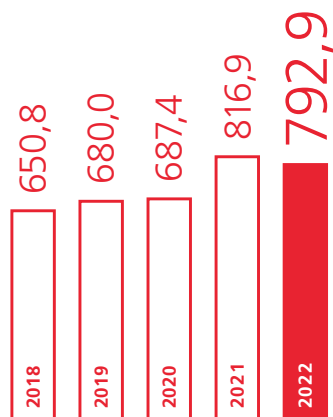
Phoenix Mecano konnte im Geschäftsjahr 2022 die Ertragskraft auf Gruppenebene erneut erheblich steigern. Dynamisch wachsende Industrieaktivitäten vermochten den Umsatzrückgang in der Sparte DewertOkin Technology Group fast vollständig zu kompensieren.

Phoenix Mecano hat das anforderungsreiche Jahr 2022 erfolgreich gemeistert. Die Gruppe konnte ihre führenden Marktpositionen weiter ausbauen und die Ertragskraft auf einen neuen Höchstwert steigern. Ein massgeblicher Schlüssel dazu ist die konsequente Umsetzung der Strategie mit klarem Fokus aller Aktivitäten auf Profitabilität und Straffung des Portfolios. Phoenix Mecano konzentriert sich dabei auf zwei Wachstumsbereiche. In den industriellen Anwendungsbereichen waren die Sparten Industrial Components und Enclosure Systems sehr erfolgreich tätig, konnten führende Marktpositionen ausbauen und gleichermaßen die Ertragskraft stärken. Die DewertOkin Technology Group hingegen erlebte den ersten Marktrückgang seit Jahrzehnten und fand sich dabei in einem perfekten Sturm von Lieferkettenunterbrüchen, Rohmaterialkostenexplosionen und Inflation.

Die globalen Nischen, in welchen Phoenix Mecano führend positioniert ist, werden von Megatrends angetrieben. Die industrielle Automatisierung und weltweite Initiativen zur Dekarbonisierung steigern die Nachfrage nach Automatisierungsmodule oder Gehäuselösungen stetig. Auch der demografische Wandel, der den Bedarf nach Komfortmöbeln, Pflegebetten und medizinischen Anwendungen steigen lässt, ist nicht aufzuhalten.

Im Dezember 2022 fand in Stein am Rhein der erste Kapitalmarkttag von Phoenix Mecano statt. Analysten, Journalisten und Investoren erhielten einen vertieften Einblick in die Aktivitäten der verschiedenen Sparten und gleichzeitig wurden neue Mittelfristziele bis 2026 vorgestellt. Auf Stufe Gruppe strebt Phoenix Mecano im Mittel über einen Konjunkturzyklus hinweg organisch und über Akquisitionen ein Umsatzwachstum von 6–10 % sowie eine EBIT-Marge von 8–12 % und einen Return on Capital Employed (ROCE) von 15 % an. Mit den Industrieaktivitäten

BRUTTOUMSATZ GRUPPE IN MIO. EUR



5-JAHRES-ZAHLEN

	Einheiten	2022	2021	2020	2019	2018
Auftragseingang	Mio. EUR	804,1	888,9	766,0	691,6	659,4
Bruttoumsatz	Mio. EUR	792,9	816,9	687,4	680,0	650,8
Betriebsergebnis	Mio. EUR	53,6	44,3	22,4	23,4	51,3
in % zum Umsatz	%	6,8	5,4	3,3	3,4	7,9
Eigenkapital	Mio. EUR	261,3	240,0	188,2	217,3	268,0
Nettoverschuldung	Mio. EUR	84,0	80,6	115,4	88,1	33,9
in % des Eigenkapitals	%	32,1	33,6	61,3	40,5	12,7
Eigenkapitalquote	%	44,5	39,3	34,5	44,5	59,1

(Enclosure Systems und Industrial Components) will Phoenix Mecano dabei langfristig stärker wachsen als das Bruttoinlandsprodukt und setzt sich in diesen Sparten eine zweistellige EBIT-Marge zum Ziel. Die DewertOkin Technology Group soll wieder ein zweistelliges Wachstum und eine hohe einstellige EBIT-Marge erreichen.

GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Trotz des ausserordentlichen Marktumfeldes und zahlreichen zusätzlichen Herausforderungen hat es die DewertOkin Technology Group geschafft, ein fast ausgeglichenes Ergebnis zu erzielen. Nach wie vor war dieser Bereich durch die Auswirkungen der Covid-Pandemie in Form von Logistikkettenunterbrüchen und Rohmaterialkostenerhöhungen geprägt. Nun kam auch noch Inflation dazu und zum ersten Mal, seit Phoenix Mecano in diesem Bereich tätig ist, war bei den Konsumenten eine Endmarktbaisse zu spüren.

In der Sparte Industrial Components hingegen hat sich der Turnaround deutlich bestätigt. Die Sparte ist im Jahr 2022 zweistellig gewachsen und ist auf gutem Weg, die gesteckten Mittelfristziele der Gruppe zu erreichen. Die umgesetzten Portfoliobereinigungen, Sortimentsstraffungen und Standortkonsolidierungen greifen und mit dem Verkauf von Phoenix Mecano Digital Electronic und Phoenix Mecano Digital Tunisie an die Schweizer Cicor-Gruppe wurde dieser Prozess weiter vorangetrieben.

Auch die Sparte Enclosure Systems ist zweistellig gewachsen. Die äusserst positive Entwicklung zeigt, wie erfolgreich die Initiativen und Massnahmen zur Erhöhung des strategischen Fokus auf hochprofitable Nischen umgesetzt wurden. Die Konzentration auf marktorientierte Geschäftsbereiche in spezialisierten Industrieenanwendungen wie Mensch-Maschine-Schnittstellen, Elektronik- und Industriegehäuse sowie Gehäuse mit Explosionsschutz zahlte sich aus. Die Sparte behauptete erfolgreich ihre führende Stellung bei Kunden von der modernen Industrie bis zur Medizintechnik.

FEHLER IN FRÜHEREN JAHRESRECHNUNGEN (RESTATEMENT)

Am 4. Juli 2022 gab die Phoenix Mecano-Gruppe bekannt, dass eine interne Untersuchung wegen möglicher Unregelmässigkeiten im Zusammenhang mit gewissen Kundenaufträgen, Aussenumsätzen und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bei einer US-Tochtergesellschaft eröffnet wurde. Die Untersuchung wurde mit Unterstützung von externen Forensikspezialisten und Anwälten durchgeführt. Der Untersuchungszeitraum umfasste Vorgänge der Jahre 2018 bis 2022. Die Untersuchungsergebnisse zeigten Unregelmässigkeiten bei der Verbuchung von Umsätzen, Materialaufwendungen, Forderungen, Verbindlichkeiten und Abgrenzungen auf.

Nach Vorliegen der endgültigen Untersuchungsergebnisse sowie Einigung mit der SIX Exchange Regulation AG (SER) wurde entschieden, die Effekte der Unregelmässigkeiten als wesentlichen Fehler gemäss FER Rahmenkonzept Nr. 30 zu behandeln und die Vorjahreszahlen mittels eines Restatements zu korrigieren. Dadurch verringert sich das Eigenkapital per 31. Dezember 2021 um EUR 4,2 Mio.

UMSATZ UND ERTRAG

Nachfrageschwäche im Möbelsektor bremst Auftragseingang

Der konsolidierte Auftragseingang der Phoenix Mecano-Gruppe reduzierte sich im Jahr 2022 aufgrund der schwachen Nachfrage nach langlebigen Konsumgütern in der Sparte DOT Group um 9,5 % von EUR 888,9 Mio. auf EUR 804,1 Mio. nach einem Vorjahresanstieg von 16,0 %. Die Book-to-bill-Ratio (Auftragseingang in Prozent des Bruttoumsatzes) betrug 101,4 % nach 108,8 % im Vorjahr. Positiv entwickelten sich die Auftragseingänge im Industriegeschäft in den Sparten Industrial Components und Enclosure Systems.

Zweistelliger Umsatzanstieg in den Industrieaktivitäten

Die Phoenix Mecano-Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2022 einen konsolidierten Bruttoumsatz von EUR 792,9 Mio. Im Vergleich zum Vorjahreswert von EUR 816,9 Mio. entspricht dies einer Abnahme um 2,9 %. Organisch und in Lokalwährungen betrug der Umsatzrückgang 6,8 %.

In Europa verzeichnete die Gruppe einen Umsatzanstieg von 9,2 % (organisch und in Lokalwährungen von 8,0 %). In allen wichtigen europäischen Märkten konnte der Umsatz gesteigert werden, im Hauptmarkt Deutschland um 10,1 %. In Nah- und Fernost reduzierte sich der Umsatz aufgrund der Nachfrageschwäche in der Sparte DOT Group um 20,9 % bzw. organisch und in Lokalwährung um 26,4 %. Die Umsätze in Nordamerika konnten um 9,8 % gesteigert werden während in Südamerika ein Rückgang von 4,0 % zu verzeichnen ist.

Die Sparte DOT Group verzeichnete mit einem Bruttoumsatz von EUR 310,3 Mio. einen Umsatzrückgang von 21,0 % (organisch und in Lokalwährungen um 25,8 %). Vor allem im Hauptmarkt USA hat die Möbelbranche im Jahr 2022 einen deutlichen Nachfrage-rückgang erfahren, welcher sich in erheblichem Masse auch auf die Lieferkette aus Asien auswirkte. Mit dem Ende der coronabedingten Einschränkungen verschob sich das Interesse der Konsumenten von langlebigen Konsumgütern wie Komfortmöbel zu Dienstleistungen. Gleichzeitig schmälerte die Inflation die Kaufkraft.

Die Sparte Industrial Components erzielte einen um 13,1 % höheren Umsatz von EUR 255,8 Mio. (organisch und in Lokalwährung um 10,1 %). Die erweiterte Beratungskompetenz verhalf zu mehreren Grossaufträgen im Bereich Lean Solutions für Montagearbeitsplätze. Ebenfalls trugen Anwendungen im Bereich der erneuerbaren Energien und der Elektromobilität zum guten Geschäftsgang der Sparte bei.

**BETRIEBSERGEBNIS
IN MIO. EUR**

53,6

IN % ZUM UMSATZ

6,8%

Auftragseingang nach Sparten

	Veränderung	2022	2021
	in %	in TEUR	in TEUR
DewertOkin Technology Group	-26,6	283 119	385 505
Industrial Components	3,0	287 702	279 336
Enclosure Systems	4,1	233 262	224 041
Auftragseingang Gruppe	-9,5	804 083	888 882

Bruttoumsatz nach Regionen

	Veränderung	2022	2021
	in %	in TEUR	in TEUR
Schweiz	18,0	29 399	24 909
Deutschland	10,1	262 768	238 638
Grossbritannien	4,6	15 638	14 951
Frankreich	4,1	20 543	19 743
Italien	0,7	12 733	12 646
Niederlande	19,5	17 191	14 385
Übriges Europa	5,9	95 351	89 997
Nord- und Südamerika	8,0	81 005	74 977
Nah- und Fernost	-20,9	258 311	326 631
Bruttoumsatz Gruppe	-2,9	792 939	816 877

Bruttoumsatz nach Sparten

	Veränderung	2022	2021
	in %	in TEUR	in TEUR
DewertOkin Technology Group	-21,0	310 335	392 802
Industrial Components	13,1	255 847	226 313
Enclosure Systems	14,7	226 757	197 762
Bruttoumsatz Gruppe	-2,9	792 939	816 877

Bruttoumsatz nach Sparten in %

	2022	2021
	in %	in %
DewertOkin Technology Group	39,1	48,1
Industrial Components	32,3	27,7
Enclosure Systems	28,6	24,2
Bruttoumsatz Gruppe	100,0	100,0

Die Sparte Enclosure Systems konnte den Bruttoumsatz um 14,7 % auf EUR 226,8 Mio. steigern (organisch und in Lokalwährung um 12,1 %). Eine stabile Lieferkette stellte die Lieferfähigkeit sicher und trug dazu bei, dass durch Kostensteigerungen notwendige Preiserhöhungen schnell und umfassend umgesetzt werden konnten. Das Wachstum wurde von allen Geschäftsbereichen und Regionen getragen, wobei die Industriegehäuse besonders stark zulegten. Ebenfalls positiv entwickelte sich der Bereich der modernen Eingabesysteme mit Touchscreen-Technologie und gedruckten Elektronikschaltungen, getrieben durch eine hohe Nachfrage aus der Medizintechnik.

Höchstwerte bei Betriebsergebnis und betrieblichem Cashflow

Der betriebliche Cashflow erhöhte sich im Jahr 2022 deutlich um 17,1 % auf EUR 78,0 Mio. nach EUR 66,6 Mio. im Vorjahr. Das Betriebsergebnis stieg um 21 % auf EUR 53,6 Mio. (Vorjahr EUR 44,3 Mio.). Beide Ergebnisgrößen erreichten damit den höchsten Stand in den letzten 20 Jahren.

Die Sparte DOT Group erlitt aufgrund des starken Umsatzrückgangs bei gleichzeitigen Kostensteigerungen einen Betriebsverlust von EUR –2,6 Mio. nach einem Betriebsgewinn von EUR 2,1 Mio. im Vorjahr. Im Verhältnis zur schwachen Nachfrage bestehen zurzeit Überkapazitäten in der Produktion. Ende 2022 hat die DOT Group damit begonnen, die Produktion in Jiaying im neu erstellten Industriepark zu konsolidieren. Die vertikale Integration wird weiter verstärkt, um wichtige Skaleneffekte zu erzielen.

Die Sparte Industrial Components konnte in allen Geschäftsbereichen ihre Ergebnisse steigern und erzielte einen um 34,9 % erhöhten Betriebsgewinn von EUR 24,4 Mio. nach EUR 18,1 Mio. im Vorjahr. Damit erzielte die Sparte eine Rentabilität von 17,1 %.

Das Betriebsergebnis der Sparte Enclosure Systems stieg um 31,9 % von EUR 26,7 Mio. auf EUR 35,2 Mio. Die Rentabilität konnte weiter um 3,8 Prozentpunkte auf 34,2 % erhöht werden.

Der Materialaufwand sank im Berichtsjahr aufgrund der Verschiebung der Umsatzanteile und den unterschiedlichen Materialeinsatzquoten der drei Sparten deutlich überproportional im Vergleich zum

Umsatz. Die Materialeinsatzquote der Phoenix Mecano-Gruppe in Prozent des Bruttoumsatzes betrug 49,5 % (gegenüber 55,2 % im Vorjahr).

Der Personalaufwand wuchs um 4,9 %, unter anderem bedingt durch inflationsbedingte Lohnsteigerungen. Der Personalbestand stieg marginal im Jahresdurchschnitt von 8 143 auf 8 148 Mitarbeitende. Ein Stellenaufbau erfolgte vor allem in den Fertigungen der Sparte Industrial Components in Nordafrika. Demgegenüber stand ein Abbau in der Sparte DOT Group in Nah- und Fernost.

Die Abschreibungen auf immateriellen Anlagen und Sachanlagen (einschliesslich Abwertungsverluste) erhöhten sich bei deutlich höheren Investitionen von EUR 22,3 Mio. auf EUR 24,3 Mio.

Erheblich höhere Aufwendungen für Energie sowie im Vertrieb führten zu einem Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 8,6 %. Die höheren Vertriebsaufwendungen sind vor allem darauf zurückzuführen, dass in der Nach-Covid-Phase Messeaktivitäten und die Reisetätigkeit wieder angezogen haben.

Steigerung des Periodenergebnisses auf knapp 40 Mio. EUR

Das Finanzergebnis verbesserte sich von EUR –1,7 Mio. auf EUR +1,6 Mio., vor allem aufgrund eines um EUR 2,9 Mio. verbesserten Ergebnisses aus den Veränderungen von Währungskursen und derivativen Finanzinstrumenten. Dank der im Jahresdurchschnitt tieferen Nettoverschuldung reduzierte sich der Nettozinsaufwand trotz steigender Zinsen um EUR 0,3 Mio.

Die Ertragssteuerbelastung erhöhte sich im Jahr 2022 auf 29,4 % des Ergebnisses vor Steuern (im Vorjahr 28,7 %).

Das Periodenergebnis stieg aufgrund des verbesserten Betriebs- und Finanzergebnisses von EUR 30,3 Mio. auf EUR 39,0 Mio. und die Nettomarge von 3,7 % auf 4,9 %.

Betriebsergebnis nach Sparten

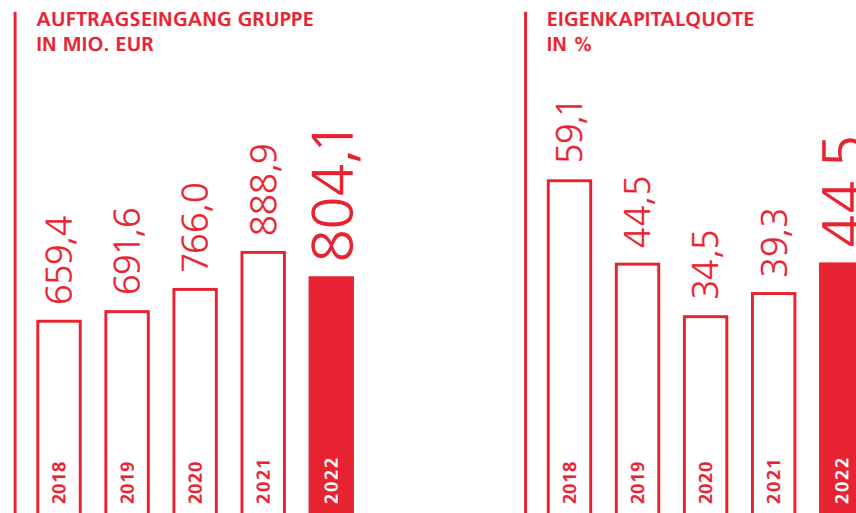
	Veränderung	2022	2021
	in %	in TEUR	in TEUR
DewertOkin Technology Group	–227,6	–2 622	2 055
Industrial Components	34,9	24 364	18 055
Enclosure Systems	31,9	35 183	26 684
Summe Sparten	21,7	56 925	46 794
Überleitungsposten ¹	–32,4	–3 303	–2 495
Summe Gruppe	21,0	53 622	44 299

¹ Unter Überleitungsposten werden einzelne Geschäftsfelder sowie zentrale Management- und Finanzfunktionen geführt, welche nicht den Sparten zugeordnet werden können.

Rentabilität nach Sparten²

	Veränderung	2022	2021
	in Prozentpunkten	in %	in %
DewertOkin Technology Group	–4,8	–2,7	2,1
Industrial Components	2,4	17,1	14,7
Enclosure Systems	3,8	34,2	30,4
Gruppe	1,2	15,6	14,4

² Betriebsergebnis in % des betrieblichen Nettovermögens per Bilanzstichtag.



VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Investitionen mit EUR 47,2 Mio. auf Rekordniveau

Die Investitionen in Sachanlagen betragen EUR 41,9 Mio. (im Vorjahr EUR 25,0 Mio.) und in immaterielle Anlagen EUR 5,3 Mio. (im Vorjahr EUR 4,5 Mio.). Grösste Einzelinvestition im Jahr 2022 war mit EUR 14,0 Mio. der sich in Bau befindliche Industriepark für die Sparte DOT Group in Jiaxing, VR China. Nach dem Spatenstich im Jahr 2020 erfolgte gegen Ende 2022 die Verlagerung erster Fertigungsbereiche in den fertiggestellten Teilkomplex.

Erhöhung der Eigenkapitalquote auf 44,5 %

Die Verrechnung von Goodwill mit Eigenkapital im Rahmen von Akquisitionen in den Jahren 2019 und 2020 unter Swiss GAAP FER führten zu einer Absenkung der Eigenkapitalquote. Seither konnte diese dank der positiven Ergebnisentwicklung wieder gesteigert werden und liegt mit 44,5 % (im Vorjahr 39,3 %) wieder über der angestrebten Mindesteigenkapitalquote von 40 %.

Leichte Ausweitung der Nettoverschuldung

Die Nettoverschuldung Ende 2022 beläuft sich auf EUR 84,0 Mio. (im Vorjahr EUR 80,6 Mio.). Hauptgrund für den Anstieg trotz des leicht höheren Geldflusses aus Geschäftstätigkeit (EUR 55,9 Mio. gegenüber EUR 54,8 Mio. im Vorjahr) ist die stark erhöhte Investitionstätigkeit. In Prozent des Eigenkapitals reduzierte sich die Nettoverschuldung auf 32,1 % (im Vorjahr 33,6 %).

AUSBLICK

Die Einkaufsmanager-Indizes für die Industrie lagen zu Beginn des Jahres 2023 vielerorts unter der Wachstumsschwelle. Von der Sparte DewertOkin Technology Group abgesehen, spürte Phoenix Mecano diese Entwicklung in den Industriesparten bisher als Normalisierung von Auftragseingängen und -beständen. In China hellte sich nach Abschaffung der Null-Covid-Politik die Stimmung wie erwartet auf und die Lieferketten entspannten sich weiter.

Für die Zukunft ist Phoenix Mecano gut gerüstet. Die Wachstumschancen sind intakt und die Gruppe wird sie nutzen. Der Prozess der industriellen Automatisierung geht unaufhaltsam voran. Dekarbonisierung und smarte Antriebssysteme für Komfort- und Pflegemöbel sind ebenfalls Themen, die in Zukunft eine noch grössere Rolle spielen werden. Phoenix Mecano wird ihre Aktivitäten noch stärker auf die gewinnträchtigen Märkte in diesen Bereichen ausrichten. Die dezentrale Organisation der Gruppe verleiht Phoenix Mecano die dafür notwendige Agilität. Das hat sich in den vergangenen, schwierigen Jahren bestens bewährt und damit wird das Unternehmen auch in Zukunft schnell und unkompliziert auf Veränderungen in den Märkten reagieren können. Eine dieser Veränderungen ist der Fachkräftemangel, der in vielen Ländern bereits deutlich zu spüren ist. Zusammen mit der Inflation wird er zu einer Erhöhung der Personalkosten führen. Aber auch im Bereich der Nachhaltigkeit steigen die Anforderungen und die Ansprüche nehmen zu. Im Jahr 2021 hat Phoenix Mecano zum ersten Mal einen Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht. Dieser Bericht wird sukzessive weiterentwickelt und ausgebaut, um die Transparenz und Glaubwürdigkeit in diesem Bereich zu erhöhen.

Investitionen

	2022		2021	
	in TEUR	in %	in TEUR	in %
NACH ANLAGENARTEN				
Immaterielle Anlagen	5 317	11,3	4 532	15,3
Grundstücke und Gebäude	572	1,2	675	2,3
Maschinen und Einrichtungen	13 004	27,6	10 054	34,0
Werkzeuge	2 839	6,0	2 712	9,2
Anlagen im Bau	25 466	53,9	11 579	39,2
Summe	47 198	100,0	29 552	100,0
NACH SPARTEN				
DewertOkin Technology Group	29 223	61,9	17 458	59,1
Industrial Components	7 154	15,2	5 171	17,5
Enclosure Systems	10 468	22,2	5 445	18,4
Summe Sparten	46 845	99,3	28 074	95,0
Überleitungsposten ¹	353	0,7	1 478	5,0
Summe	47 198	100,0	29 552	100,0

¹ Unter Überleitungsposten werden einzelne Geschäftsfelder sowie zentrale Management- und Finanzfunktionen geführt, welche nicht den Sparten zugeordnet werden können.

Windkraft ohne lästiges Brummen

Windparksanlagen sind nicht bei allen Menschen beliebt. Anwohner stören sich oft an den Brummgeräuschen, die sie verursachen. Dieses Problem lässt sich entschärfen.

DAS PRODUKT

Bei Windenergieanlagen entstehen durch die Bewegung starke Schwingungen, die als unangenehmes Rauschen wahrgenommen werden. Das stört die Bewohner der Umgebung und ist oft ein wichtiges Argument von Windkraftgegnern gegen neue Projekte. Zwar lässt sich die Entstehung der Geräusche nicht verhindern, mit sogenannten Schwingungstilgern kann sie aber massiv verringert werden. Für diese Schwingungstilger liefert Phoenix Mecano wichtige Komponenten.

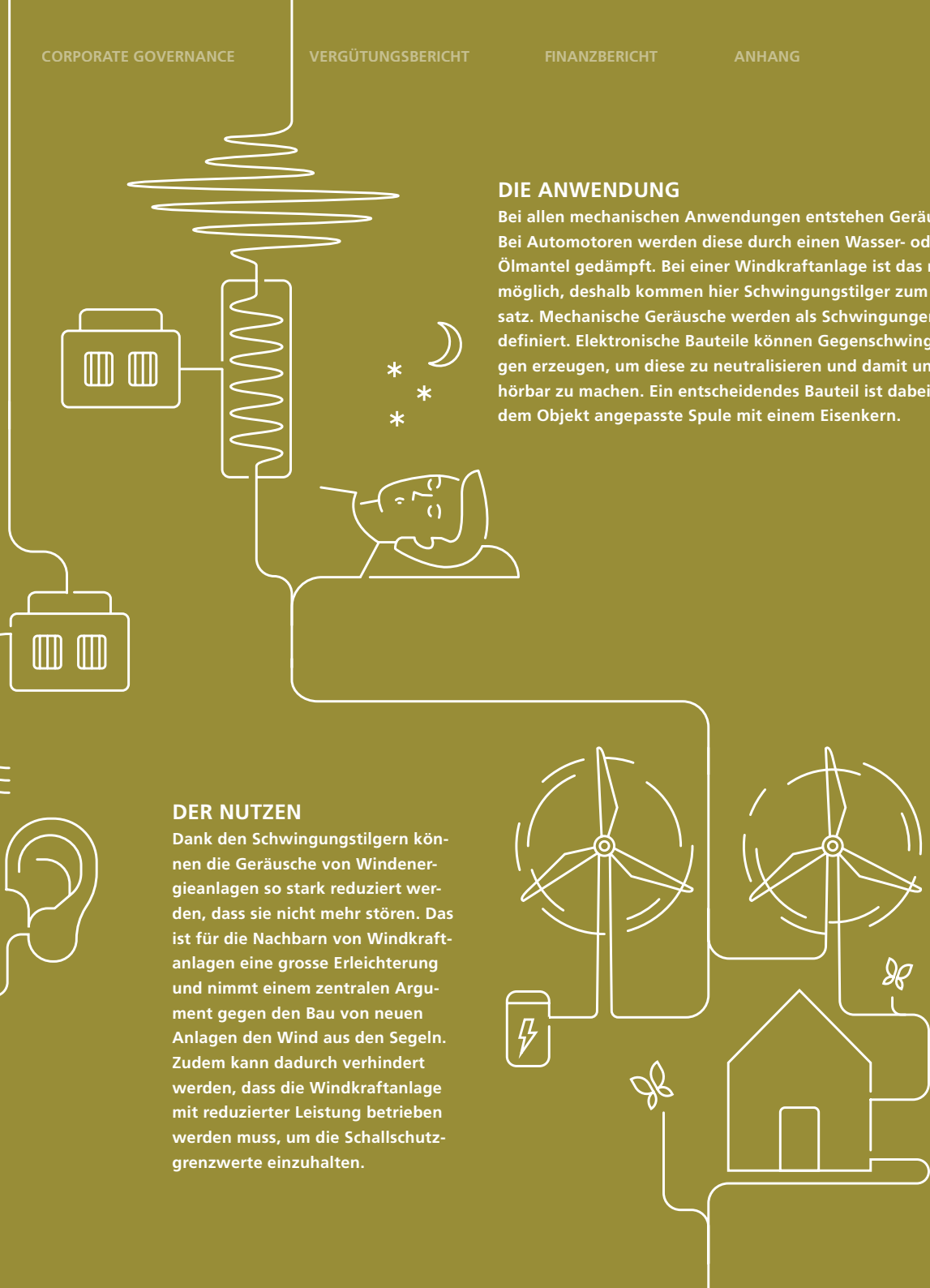


DER NUTZEN

Dank den Schwingungstilgern können die Geräusche von Windenergieanlagen so stark reduziert werden, dass sie nicht mehr stören. Das ist für die Nachbarn von Windkraftanlagen eine grosse Erleichterung und nimmt einem zentralen Argument gegen den Bau von neuen Anlagen den Wind aus den Segeln. Zudem kann dadurch verhindert werden, dass die Windkraftanlage mit reduzierter Leistung betrieben werden muss, um die Schallschutzgrenzwerte einzuhalten.

DIE ANWENDUNG

Bei allen mechanischen Anwendungen entstehen Geräusche. Bei Automotoren werden diese durch einen Wasser- oder Ölmantel gedämpft. Bei einer Windkraftanlage ist das nicht möglich, deshalb kommen hier Schwingungstilger zum Einsatz. Mechanische Geräusche werden als Schwingungen definiert. Elektronische Bauteile können Gegenschwingungen erzeugen, um diese zu neutralisieren und damit unhörbar zu machen. Ein entscheidendes Bauteil ist dabei die dem Objekt angepasste Spule mit einem Eisenkern.



DewertOkin Technology Group

Der Bruttoumsatz ging im Geschäftsjahr 2022 aufgrund der Nachfrageschwäche um 21,0 % zurück. Dennoch konnte die Sparte ein fast ausgeglichenes Ergebnis erzielen.

**BRUTTOUMSATZ
IN MIO. EUR**



Auftragslage

Der Auftragseingang der Sparte DOT Group reduzierte sich in einem schwachen Marktumfeld für langlebige Konsumgüter von EUR 385,5 Mio. auf EUR 283,1 Mio. (-26,6 %, organisch und in Lokalisierung -31,2 %). Die Book-to-Bill-Ratio (Auftragseingang in Prozent des Bruttoumsatzes) betrug 91,2 % (im Vorjahr 98,1 %).

Die Covid-Phase mit den Lockdowns in den Jahren 2020 und 2021, verstärkten Cocooning-Effekten und staatlichen Unterstützungsmassnahmen führte dazu, dass private Haushalte verstärkt in Möbel investierten bzw. entsprechende Investitionen vorzogen. 2022 verschob sich das Kaufinteresse und gleichzeitig reduzierte die Inflation die verfügbare Kaufkraft in den Haushalten. Diese Nachfrageveränderungen hatten einen wesentlichen Einfluss auf die Entwicklung des Auftragseinganges und Bruttoumsatzes der DOT Group.

Umsatzentwicklung

Die Sparte erlitt einen Rückgang ihres Bruttoumsatzes um 21,0 % auf EUR 310,3 Mio. nach einem Anstieg von 22,7 % im Vorjahr. Organisch und in Lokalisierung resultierte ein Rückgang von 25,8 %. In Europa reduzierten sich die Umsätze um 17,8 % und in Nord- und Südamerika um 5,9 % (währungsbereinigt um 14,6 %). In Nah- und Fernost war nach einem Anstieg im Vorjahr um 31,2 % im Jahr 2022 ein Umsatzrückgang von 27,1 % zu verzeichnen.

Durch die tiefe Nachfrage im Bereich elektrisch verstellbarer Komfortmöbel reduzierten sich die Bruttoumsätze in der Antriebstechnik im Vergleich zum Vorjahr um 17,8 %. Im Vorjahr war eine Umsatzsteigerung von 17,4 % zu verzeichnen. Die Bruttoumsätze in der Beschlagstechnik reduzierten sich um 37,4 % nach einem Anstieg um 29,7 % im Vorjahr.

Ergebnisentwicklung

Der starke Umsatzrückgang, verbunden mit einem begrenzten Spielraum für Preiserhöhungen aufgrund der vorhandenen Überkapazitäten im Markt, führte zu einem Rückgang des Betriebsergebnisses der Sparte. Dieses reduzierte sich von EUR 2,1 Mio. im Vorjahr auf EUR -2,6 Mio.

Ergriffene Kostensenkungsmassnahmen und die Anpassung der Kapazitäten an die veränderten Marktverhältnisse an einzelnen Standorten in China, USA und Deutschland konnten den Volumentrückgang aber nicht vollständig kompensieren. Dies auch aufgrund der damit einhergehenden Restrukturierungsaufwendungen. Die mit dem Investitionsprogramm in China verbundene Verstärkung der vertikalen Integration und Realisierung von Synergien durch Standortkonzentration helfen, die Kostenbasis weiter zu reduzieren.

Mit einer Innovationsoffensive wird das Portfolio derzeit um Sensorik- und Softwarelösungen rund um das Thema Möbel für Medizintechnik und Altenpflege erweitert. Damit kann die Marktposition in diesem Marktsegment insbesondere in Asien ausgebaut werden. Cinema Seating wurde als potenzialträchtige Nische identifiziert und bereits konnten erste Verkaufserfolge in diesem Geschäftsfeld erzielt werden.

Vermögens- und Finanzlage

Die Investitionen in Sach- und immaterielle Anlagen lagen mit EUR 29,2 Mio. deutlich über dem Vorjahresniveau von EUR 17,5 Mio., bedingt durch den Industriekomplex in Jiaying. Die Verlagerung der Fertigung in China an diesen neuen Standort ist angelaufen.

Trotz erhöhter Investitionen wurde das betriebliche Nettovermögen bei rund EUR 96 Mio. stabil gehalten. Durch das negative Betriebsergebnis sank die Rentabilität des betrieblichen Nettovermögens (ROCE) von 2,1 % auf -2,7 %.

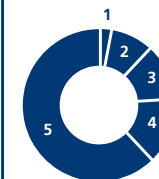
**BETRIEBSERGEBNIS
IN MIO. EUR**

-2,6

IN % ZUM UMSATZ

-0,8 %

**BRUTTOUMSATZ
NACH REGIONEN IN %**



- 1 Schweiz **0,2 %**
- 2 Deutschland **9,3 %**
- 3 Übriges Europa **11,8 %**
- 4 Nord- und Südamerika **14,4 %**
- 5 Nah- und Fernost **64,3 %**

**AUFTRAGSEINGANG
IN MIO. EUR**



	2022		2021		
	Umsatz TEUR	Umsatz- aufteilung in %	Umsatz TEUR	Umsatz- aufteilung in %	Umsatz- veränderung in %
BRUTTOUMSATZ NACH REGIONEN					
Schweiz	723	0,2	593	0,2	21,9
Deutschland	28 811	9,3	26 307	6,7	9,5
Grossbritannien	5 798	1,9	5 550	1,4	4,5
Frankreich	5 648	1,8	6 454	1,6	-12,5
Italien	4 261	1,4	4 715	1,2	-9,6
Niederlande	1 918	0,6	1 786	0,5	7,4
Übriges Europa	18 924	6,1	25 960	6,6	-27,1
Nord- und Südamerika	44 580	14,4	47 371	12,1	-5,9
Nah- und Fernost	199 672	64,3	274 066	69,7	-27,1
Summe	310 335	100,0	392 802	100,0	-21,0

	2022		2021		
	TEUR	Marge in %	TEUR	Marge in %	Veränderung in %
BETRIEBSERGEBNIS					
	-2 622	-0,8	2 055	0,5	-227,6

	2022		2021		
	TEUR	Rentabilität in %	TEUR	Rentabilität in %	Veränderung in %
BETRIEBLICHES NETTOVERMÖGEN					
	96 516	-2,7	96 360	2,1	0,2

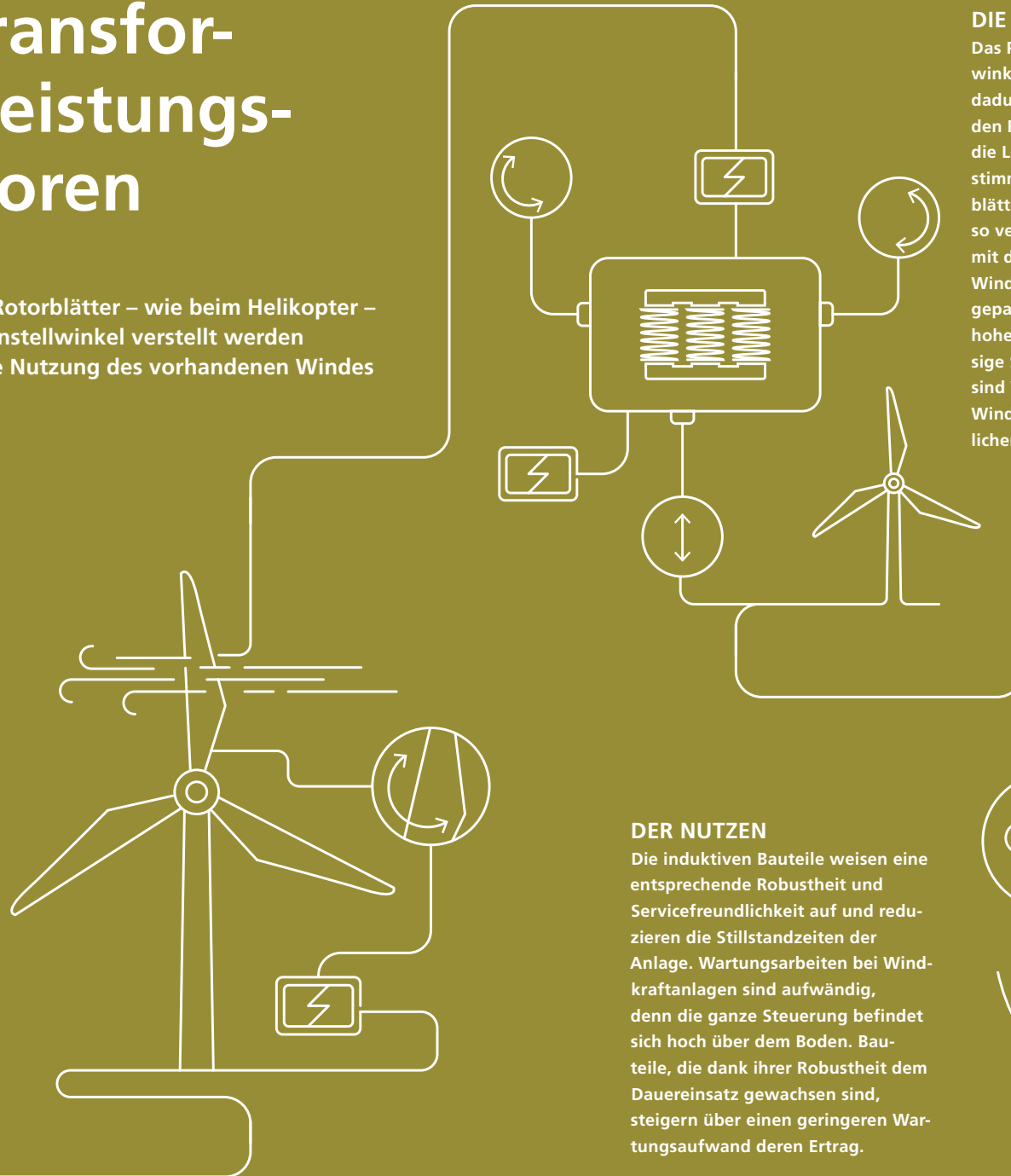
	2022		2021	
	TEUR	in %	TEUR	in %
INVESTITIONEN IN SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEN				
Immaterielle Anlagen	4 045	13,8	2 750	15,8
Grundstücke und Gebäude	0	0,0	40	0,2
Maschinen und Einrichtungen	1 993	6,8	2 971	17,0
Werkzeuge	1 659	5,7	1 455	8,3
Anlagen im Bau	21 526	73,7	10 242	58,7
Total	29 223	100,0	17 458	100,0

Robuste Transformator- motoren, leistungs- starke Rotoren

Bei Windkraftanlagen sind die Rotorblätter – wie beim Helikopter – so montiert, dass sie in ihrem Anstellwinkel verstellt werden können. Das ist für die optimale Nutzung des vorhandenen Windes entscheidend.

DAS PRODUKT

Eine Windkraftanlage liefert Strom ab einer Windgeschwindigkeit von vier Metern pro Sekunde. Bei voller Geschwindigkeit drehen die Spitzen der Rotorblätter mit über 200 km/h und bei Sturm wird ein Windrad im Normalfall gestoppt. Um bei jeder Windgeschwindigkeit die bestmögliche Leistung zu erbringen, müssen sich die Rotorblätter fortlaufend automatisch an die Windgeschwindigkeit anpassen. Das geschieht über die Pitchregelung, welche Induktivitäten von Phoenix Mecano enthalten.

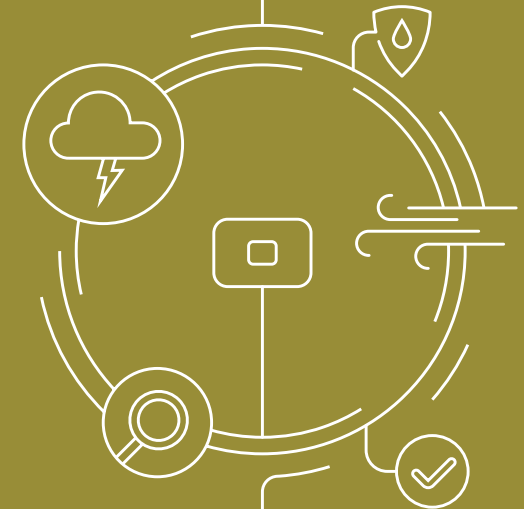


DIE ANWENDUNG

Das Pitchsystem verstellt den Anstellwinkel der Rotorblätter und erzeugt dadurch mehr oder weniger Antrieb an den Rotorblättern. Auf diese Art wird die Leistung der Windkraftanlage bestimmt. Durch das Verdrehen der Rotorblätter wird der Blatteinstellwinkel so verändert, dass der Antrieb und somit die Leistungsübertragung dem Wind und dem gewünschten Ertrag angepasst werden. Das System stellt hohe Anforderungen an die zuverlässige Steuerung dieser Verstellung, sind Windkraftanlagen doch Tag für Tag Wind und Wetter und sehr unterschiedlichen Temperaturen ausgesetzt.

DER NUTZEN

Die induktiven Bauteile weisen eine entsprechende Robustheit und Servicefreundlichkeit auf und reduzieren die Stillstandzeiten der Anlage. Wartungsarbeiten bei Windkraftanlagen sind aufwändig, denn die ganze Steuerung befindet sich hoch über dem Boden. Bauteile, die dank ihrer Robustheit dem Dauereinsatz gewachsen sind, steigern über einen geringeren Wartungsaufwand deren Ertrag.



Industrial Components

Umsatz und Ergebnis konnten wiederum deutlich gesteigert und eine Rentabilität von über 17 % erzielt werden. Die hohe Book-to-Bill-Ratio Ende 2022 deutet auf eine Fortsetzung der positiven Geschäftsentwicklung im Jahr 2023 hin.

BRUTTOUMSATZ IN MIO. EUR



Auftragslage

Der Auftragseingang der Sparte Industrial Components lag mit EUR 287,7 Mio. um 3,0 % über dem Vorjahr, organisch und in Lokalswährung um 0,5 %. Die Book-to-Bill-Ratio (Auftragseingang in Prozent des Bruttoumsatzes) betrug 112,5 % (im Vorjahr 123,4 %). Das Auftragsbuch der Sparte ist damit trotz eines schwächeren Auftragseingangs im 4. Quartal 2022 weiterhin gut gefüllt.

Umsatzentwicklung

Der Bruttoumsatz erhöhte sich um 13,1 % auf EUR 255,8 Mio., organisch und in Lokalswährungen um 10,1 %. In Europa konnte dank zweistelligem Wachstum in der Schweiz, in Grossbritannien, Frankreich und den Niederlanden ein Umsatzzuwachs um total 13,0 % erzielt werden. In Nord- und Südamerika erhöhte sich der Umsatz um 29,9 % (währungsbereinigt um 20,6 %) und in Nah- und Fernost um 5,3 %.

Der Geschäftsbereich Automation Modules steigerte den Umsatz über alle Branchen hinweg um 8,4 % auf EUR 103,9 Mio. Im Jahr 2022 erfolgte die Einführung verschiedener Neuprodukte (Anti-Twist-Rohrverbindungssystem, Mehrachs-Modulbaukasten Lineartechnik, winkelverstellbares Verbindungselement) sowie weiterer digitaler Auslegungs- und Simulationstools für Profilsysteme. Im Bereich «Lean Solutions» konnten aufgrund der erweiterten Beratungskompetenz mehrere Grossprojekte gewonnen werden.

Im Geschäftsbereich Electromechanical Components erhöhte sich der Umsatz um 18,0 % auf EUR 67,6 Mio. Die Energiekrise initiierte einen Wachstumsboom in drei für die Anschluss-technik, aber auch für Induktivitäten und teilweise für die Prüftechnik wichtigen Bereichen: Photovoltaik, Ladeeinrichtungen für E-Mobility und Wärmepumpen. Für die Steuerung

der Energieverteilung in immer komplexer werdenden Stromnetzen werden verstärkt Drehcodierschalter benötigt.

Der Geschäftsbereich Rugged Computing steigerte trotz Wegfall des russischen Marktes den Umsatz um 6,7 % auf EUR 51,3 Mio. Es gelang, erste Projekte im Bereich der Raumfahrt zu akquirieren, unter anderem für das ARIANE-Programm.

Über alle Branchen hinweg realisierte der Geschäftsbereich Measuring Technology einen Umsatzzuwachs um 31,7 %. Ein besonders starkes Wachstum verzeichneten die Bereiche Erneuerbare Energien und Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragung.

Ergebnisentwicklung

Die Sparte Industrial Components erhöhte den Betriebsgewinn deutlich überproportional zur Umsatzentwicklung um 34,9 % von EUR 18,1 Mio. auf EUR 24,4 Mio., Alle vier Geschäftsbereiche innerhalb der Sparte trugen zu dieser positiven Ergebnisentwicklung bei, unter anderem dank guter Kapazitätsauslastung. Die Betriebsergebnismarge lag mit 9,5 % über dem Vorjahr von 8,0 %.

Vermögens- und Finanzlage

Die Investitionen stiegen von EUR 5,2 Mio. auf EUR 7,2 Mio. Die Investitionen in Sachanlagen waren im Jahr 2022 geprägt durch erhöhte Investitionen in Maschinen und Einrichtungen.

Das betriebliche Nettovermögen stieg – aufgrund des umsatzbedingt angestiegenen Nettoumlaufvermögens – um 16,1 % auf EUR 142,7 Mio. Dank der Steigerung des Betriebsergebnisses konnte die Rentabilität des betrieblichen Nettovermögens (ROCE) auf 17,1 % erhöht werden.

Im Januar 2023 vollzog die Phoenix Mecano Gruppe die im November 2022 angekündigte Veräusserung sämtlicher Anteile an der Phoenix Mecano Digital Elektronik GmbH in Thüringen (Deutschland) sowie der Phoenix Mecano Digital Tunisie S.a.r.l in Borj-Cedria (Tunesien). Mit der Veräusserung generiert Phoenix Mecano zusätzliche Liquidität und fokussiert die Sparte Industrial Components noch stärker auf das Kerngeschäft.

BETRIEBSERGEBNIS IN MIO. EUR

24,4

IN % ZUM UMSATZ

9,5 %

BRUTTOUMSATZ NACH REGIONEN IN %



AUFTRAGSEINGANG IN MIO. EUR



	2022		2021		
	Umsatz TEUR	Umsatz- aufteilung in %	Umsatz TEUR	Umsatz- aufteilung in %	Umsatz- veränderung in %
BRUTTOUMSATZ NACH REGIONEN					
Schweiz	16 936	6,6	14 423	6,4	17,4
Deutschland	123 343	48,2	112 461	49,7	9,7
Grossbritannien	5 293	2,1	4 536	2,0	16,7
Frankreich	6 868	2,7	6 092	2,7	12,7
Italien	3 149	1,2	3 384	1,5	-6,9
Niederlande	5 937	2,3	4 182	1,8	42,0
Übriges Europa	41 603	16,3	34 634	15,3	20,1
Nord- und Südamerika	19 185	7,5	14 764	6,5	29,9
Nah- und Fernost	33 533	13,1	31 837	14,1	5,3
Summe	255 847	100,0	226 313	100,0	13,1

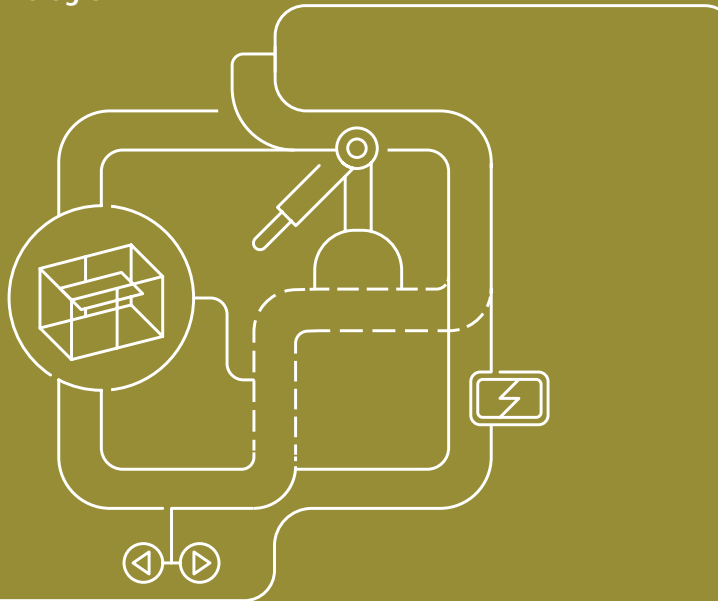
	2022		2021		
	TEUR	Marge in %	TEUR	Marge in %	Veränderung in %
BETRIEBSERGEBNIS					
	24 364	9,5	18 055	8,0	34,9

	2022		2021		
	TEUR	Rentabilität in %	TEUR	Rentabilität in %	Veränderung in %
BETRIEBLICHES NETTOVERMÖGEN					
	142 650	17,1	122 919	14,7	16,1

	2022		2021	
	TEUR	in %	TEUR	in %
INVESTITIONEN IN SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEN				
Immaterielle Anlagen	509	7,1	616	11,9
Grundstücke und Gebäude	249	3,5	318	6,1
Maschinen und Einrichtungen	4 498	62,9	2 916	56,4
Werkzeuge	449	6,3	707	13,7
Anlagen im Bau	1 449	20,2	614	11,9
Total	7 154	100,0	5 171	100,0

Baukastensystem für die Fertigung von Solarmodulen

Profile und Verbindungselemente von RK Rose+Krieger lassen sich für Produktionsumgebungen flexibel zusammenbauen und einfach wieder demontieren. Zum Beispiel für die Fertigung von Solarpanels mit modernster Technologie.

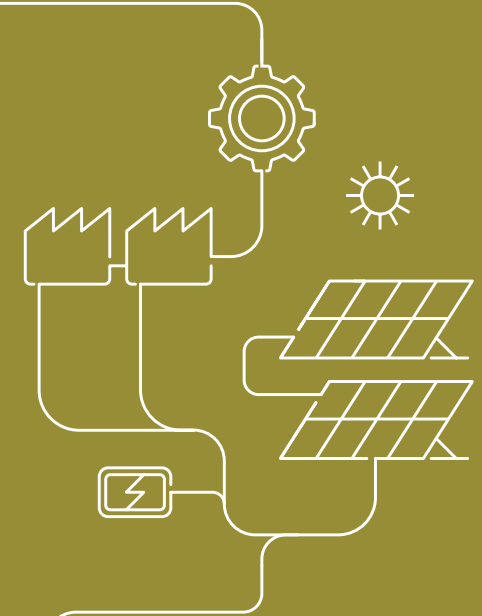


DAS PRODUKT

Aluminiumprofile und Lineareinheiten von RK Rose+Krieger bilden ein Elementsystem und können in unzähligen Varianten für die industrielle Produktion von Komponenten und Modulen sowie von Maschinen und Anlagen zusammengebaut, genutzt, demontiert und wieder eingesetzt werden. Die unterschiedlichen Bauelemente und Verbindungsteile sind dabei auf die dauerhafte und anspruchsvolle industrielle Nutzung ausgerichtet. Sie lassen eine flexible Gestaltung von ganzen Produktionsstrassen zu und lassen sich ideal an alle Anforderungen anpassen.

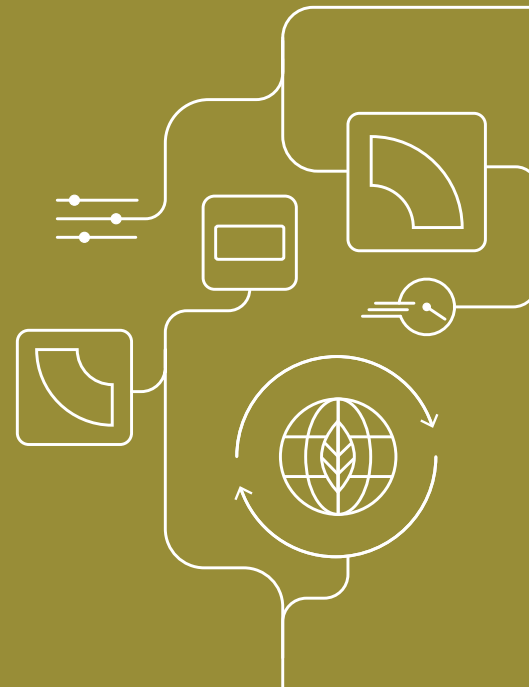
DIE ANWENDUNG

Ein namhafter Hersteller von Solarmodulen hat in Deutschland eine neue Produktionsstrasse installiert. Die Untergestelle der Lauffebenen zur Bedienung der Produktionsstrassen wurden mit den Profilen und Verbindern von RK Rose+Krieger erstellt, anstatt sie fest zu verschweißen. Das erleichtert die Montage und gibt dem Unternehmen die Flexibilität, die Produktionsstrassen später mit einfachen Eingriffen zu erweitern oder sich verändernden Gegebenheiten anzupassen.



DER NUTZEN

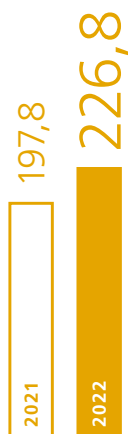
Produktionsstrassen, die immer wieder verändert und angepasst werden müssen, können dank den Systemelementen von RK Rose+Krieger schnell, kostengünstig und ressourcenschonend an veränderte Abläufe angepasst werden. Elemente, die bei einer Anpassung überflüssig werden, können an einem anderen Ort eingesetzt oder für eine spätere Nutzung eingelagert werden. Die lange Lebensdauer und die Möglichkeit, Elemente wiederzuverwenden, machen diese Systemlösung deutlich kostengünstiger und nachhaltiger als eine einmalig gefertigte Produktionsstrasse. Darüber hinaus erfolgt die Montage der Elemente von RK Rose+Krieger ohne Bohren und Schweißen und ist daher – mit wenigen Zusatzvorkehrungen – sogar in Sauber- oder Reinraumumgebungen durchführbar.



Enclosure Systems

Die Sparte verzeichnete ein erfolgreiches Geschäftsjahr. Alle wichtigen Kennzahlen liegen deutlich über dem Niveau der letzten Jahre.

BRUTTOUMSATZ
IN MIO. EUR



Auftragslage

Der Auftragszugang der Sparte Enclosure Systems erhöhte sich in den ersten beiden Quartalen 2022 unter anderem auch aufgrund der langfristigeren Planung der Kunden signifikant. Anschliessend trat eine gewisse Beruhigung ein. Auf Jahresbasis lag der Auftragszugang um 4,1 % über dem Vorjahr (organisch und in Lokalwährung um 1,8 %). Die Book-to-Bill-Ratio (Auftragszugang in Prozent des Bruttoumsatzes) betrug zum Jahresende 102,9 % (im Vorjahr 113,3 %).

Umsatzentwicklung

Die Sparte erhöhte den Bruttoumsatz um 14,7 % auf EUR 226,8 Mio. Organisch und in Lokalwährung resultierte ein Umsatzanstieg von 12,1 %. Mit zweistelligen Wachstumsraten in den wichtigsten Marktregionen konnten die Umsätze in Europa um insgesamt 14,0 % gesteigert werden. Die Umsätze in Nord- und Südamerika stiegen um 34,2 % (währungsbereinigt um 19,6 %). In Nah- und Fernost erhöhten sich die Umsätze um 21,1 %.

In den wichtigen Marktsegmenten der Elektrotechnik, Mess-, Steuerungs- und Regeltechnik sowie im Maschinen- und Anlagenbau konnten weitere signifikante Umsatzsteigerungen verzeichnet werden. Nach einigen Jahren mit rückläufigen Umsätzen im Bereich der explosionsgeschützten Gehäuse konnten im Jahr 2022 die Umsätze wieder gesteigert werden. Ferner erfolgte eine verstärkte Ausrichtung auf Zukunftsgeschäfte (wie LNG-Terminals und Wasserstoff-Anwendungen). Im HMI-Bereich konnten mehrere Grossprojekte in der Automobiltechnik und in der Verpackungs- und Holzindustrie realisiert werden. Das Kundenportfolio mit komplexen Anforderungen (z. B. in der Systemintegration und der Hochvolttechnologie) wurde erweitert.

Ergebnisentwicklung

Das Betriebsergebnis der Sparte Enclosures Systems stieg unter anderem aufgrund der Fixkostendegression deutlich überproportional zur Umsatzsteigerung um 31,9 % auf EUR 35,1 Mio. Kostensteigerungen wurden konsequent an den Markt weitergegeben. Die Betriebsergebnismarge lag mit 15,5 % über dem Vorjahr (13,5 %).

Vermögens- und Finanzlage

Die Investitionen in Sach- und immaterielle Anlagen waren aufgrund erhöhter Investitionen in die Fertigungstechnik in Osteuropa, Indien und den USA sowie einen Umbau in der Schweiz mit EUR 10,5 Mio. fast doppelt so hoch wie im Vorjahr.

Das betriebliche Nettovermögen erhöhte sich – aufgrund des umsatzbedingt angestiegenen Nettoumlaufvermögens sowie den erhöhten Investitionen – um 17,0 % auf EUR 102,8 Mio. Dank der Steigerung des Betriebsergebnisses konnte die Rentabilität des betrieblichen Nettovermögens (ROCE) dennoch verbessert werden, auf 34,2 % nach 30,4 % im Vorjahr.

BETRIEBSERGEBNIS
IN MIO. EUR

35,2

IN % ZUM UMSATZ

15,5 %

BRUTTOUMSATZ
NACH REGIONEN IN %



- 1 Schweiz **5,2 %**
- 2 Deutschland **48,8 %**
- 3 Übriges Europa **27,3 %**
- 4 Nord- und Südamerika **7,6 %**
- 5 Nah- und Fernost **11,1 %**

AUFTRAGSEINGANG
IN MIO. EUR



	2022		2021		
	Umsatz TEUR	Umsatz- aufteilung in %	Umsatz TEUR	Umsatz- aufteilung in %	Umsatz- veränderung in %
BRUTTOUMSATZ NACH REGIONEN					
Schweiz	11 740	5,2	9 893	5,0	18,7
Deutschland	110 614	48,8	99 870	50,5	10,8
Grossbritannien	4 547	2,0	4 865	2,5	-6,5
Frankreich	8 027	3,5	7 197	3,6	11,5
Italien	5 323	2,4	4 547	2,3	17,1
Niederlande	9 336	4,1	8 417	4,3	10,9
Übriges Europa	34 824	15,3	29 403	14,8	18,4
Nord- und Südamerika	17 240	7,6	12 842	6,5	34,2
Nah- und Fernost	25 106	11,1	20 728	10,5	21,1
Summe	226 757	100,0	197 762	100,0	14,7

	2022		2021		
	TEUR	Marge in %	TEUR	Marge in %	Veränderung in %
BETRIEBSERGEBNIS					
	35 183	15,5	26 684	13,5	31,9

	2022		2021		
	TEUR	Rentabilität in %	TEUR	Rentabilität in %	Veränderung in %
BETRIEBLICHES NETTOVERMÖGEN					
	102 800	34,2	87 878	30,4	17,0

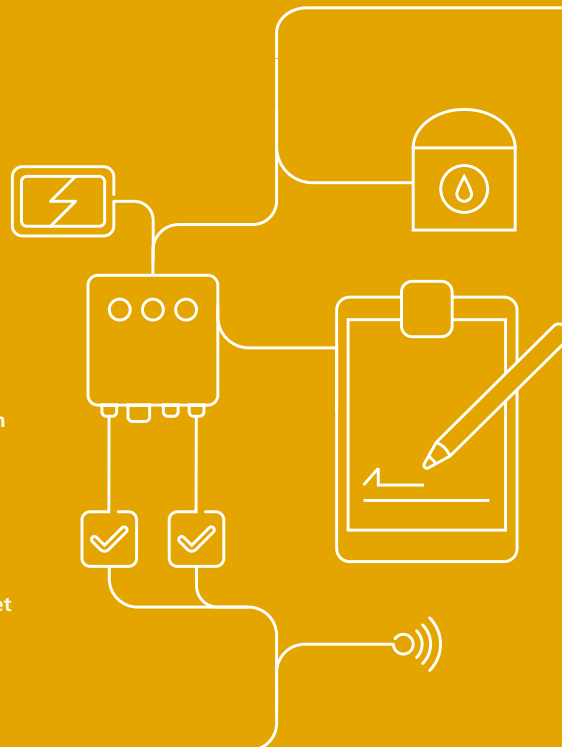
	2022		2021	
	TEUR	in %	TEUR	in %
INVESTITIONEN IN SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEN				
Immaterielle Anlagen	478	4,6	434	8,0
Grundstücke und Gebäude	320	3,1	270	5,0
Maschinen und Einrichtungen	6 448	61,6	3 468	63,7
Werkzeuge	731	7,0	550	10,1
Anlagen im Bau	2 491	23,7	723	13,2
Total	10 468	100,0	5 445	100,0

Sichere Elektronik für hochentzündlichen Wasserstoff

Grüner Wasserstoff kann helfen, energieintensive Anwendungen zu dekarbonisieren. Explosionsgeschützte Gehäuse von Rose erfüllen die strengen Sicherheitsauflagen im gesamten Bereich der Wasserstoffprozesskette.

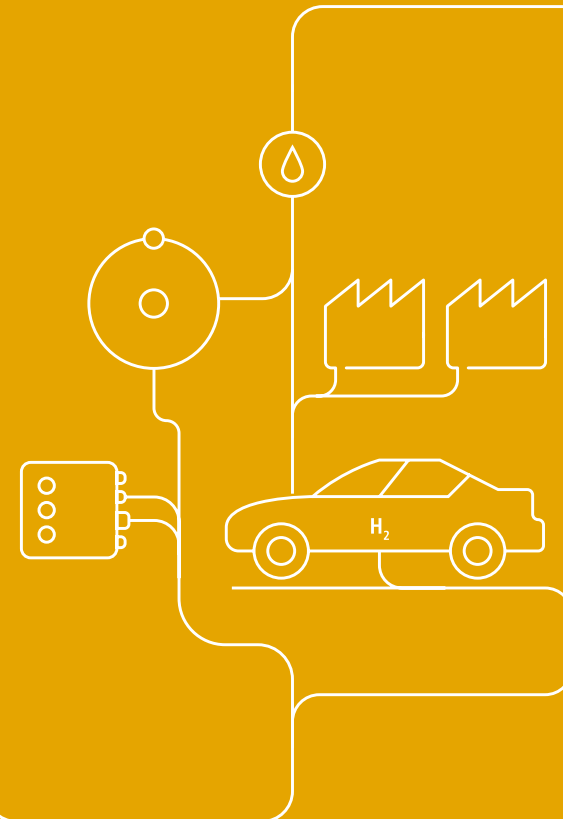
DAS PRODUKT

Wasserstoff wird ein wichtiges Element für die Energiewende. Er kann dort eingesetzt werden, wo bisher fossile Energieträger Verwendung finden. Durch grünen Wasserstoff können Anwendungen unter anderem im Bereich der Mobilität, der Industrie und Energiegewinnung klimafreundlich gestaltet werden. Im Bereich von Wasserstoffanwendungen befindet man sich generell in einer explosionsgefährdeten Zone.



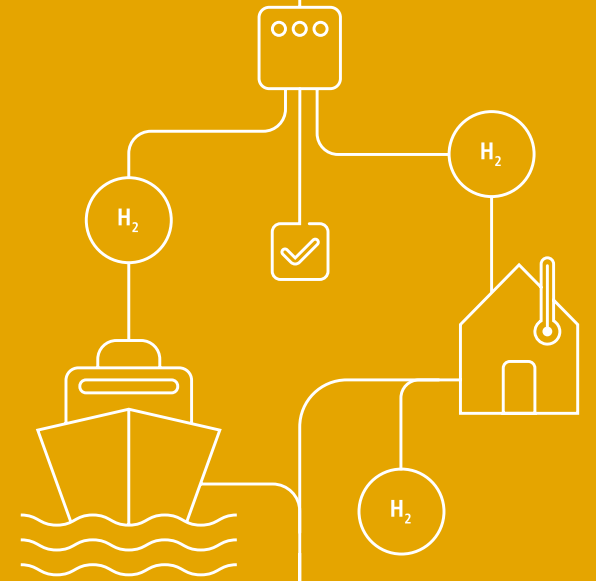
DER NUTZEN

In den explosionsgeschützten Gehäusen von Rose befinden sich wichtige und für die Herstellung von Wasserstoff notwendige Schaltungen, Steuerungen und Stromanschlüsse. In der explosionsgefährdeten Umgebung von Wasserstoff sorgen die speziell geschützten Gehäuse für die notwendige Sicherheit, damit Wasserstoff überhaupt hergestellt werden kann.



DIE ANWENDUNG

Entlang der gesamten Wasserstoff-wertschöpfungskette gibt es Anwendungsmöglichkeiten für explosionsgeschützte Gehäuse von Rose. Dabei stellen die Betriebs- und Umgebungstemperaturen im Bereich von Wasserstoffprozessen eine wesentliche Anforderung an die explosionsgeschützten Gehäuse dar. Erste Kunden setzen bereits Gehäuse von Rose für die Prozesssteuerung sowie Überwachung im Bereich der Wasserstoff-Elektrolyse ein.



Aktieninformationen

Die Aktien der Phoenix Mecano AG sind an der SIX Swiss Exchange in Zürich kotiert. Das Aktienkapital von CHF 960 500 ist aufgeteilt in 960 500 Inhaberk Aktien mit einem Nennwert von je CHF 1.00. Es bestehen keine Eigentums- oder Stimmrechtsbeschränkungen. Mittel, die nicht für das interne Wachstum benötigt werden, werden in Form von Dividenden, Nennwertrückzahlungen und Aktienrückkäufen an die Anteilseigner zurückgeführt. Seit der Publikumsöffnung 1988 wurde das Aktienkapital nicht erhöht. Es entspricht der Politik der Phoenix Mecano AG, das Unternehmenswachstum aus eigenen Mitteln zu finanzieren.

OPTING-OUT UND OPTING-UP

Die Gesellschaft machte keinen Gebrauch von der im Börsengesetz vorgesehenen Möglichkeit, einen Übernehmer von der Verpflichtung zu einem öffentlichen Kaufangebot auszuschliessen. Der Grenzwert für die Pflicht zur Unterbreitung eines Angebotes im Sinne von Art. 32 des Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel beträgt 45 % der Stimmrechte.

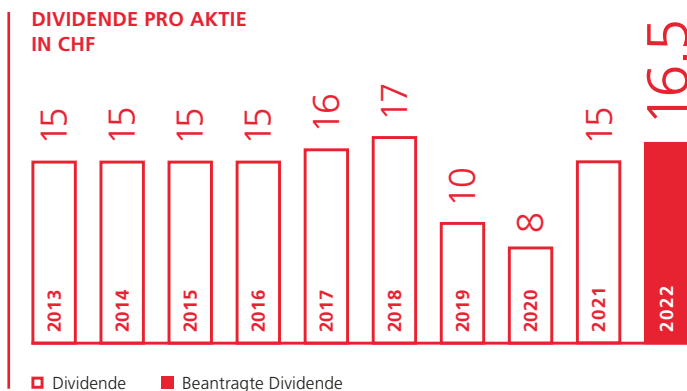
AUSSCHÜTTUNG UND DIVIDENDENPOLITIK

Die Zielausschüttungsquote für Dividendenzahlungen beträgt 40–50 % des um Sonderfaktoren bereinigten Ergebnisses nach Steuern. Die starke Bilanz sowie der hohe freie Cashflow stellen die Finanzierung des organischen Wachstums sowie allfälliger Akquisitionen nachhaltig sicher. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vom 17. Mai 2023 eine Dividende von CHF 16.50 pro Aktie vor. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von 40 %.

Die Aktie wird von folgenden Analysten begleitet:

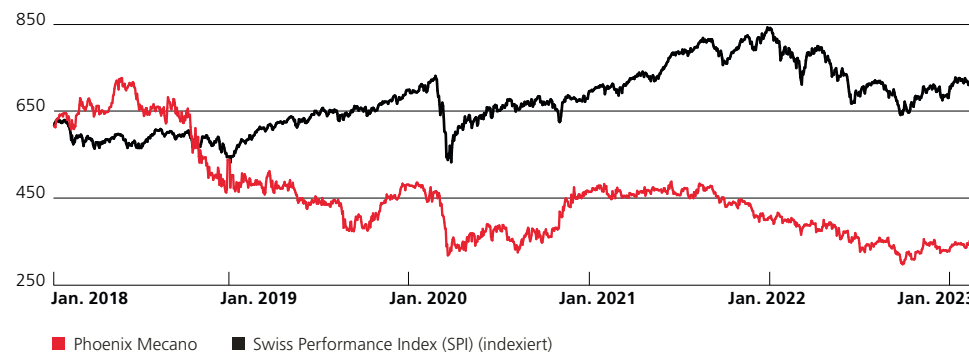
- UBS AG (CH): joern.iffert@ubs.com
- Research Partners (CH): reto.huber@researchpartners.ch
- Zürcher Kantonalbank (CH): richard.frei@zkb.ch

Kotierung	SIX Swiss Exchange/Zürich
Valorennummer	Inh. 218781
ISIN	CH0002187810
Reuters	PM.S
Bloomberg	PM SE Equity
Legal Entity Identifier (LEI)	529900SWF06EKV11JY11.



KURSENTWICKLUNG 1. JANUAR 2018–28. FEBRUAR 2023

in CHF



AKTIENKENNZIFFERN AUF EINEN BLICK

	Einheiten	2022	2021	2020	2019	2018
Aktienkapital (Inhaberk Aktien à nominal CHF 1.00)	CHF	960 500	960 500	960 500	960 500	960 500
Eigene Aktien	Anzahl	86	189	491	1 000	1 000
Dividendenberechtigt	Anzahl	960 414	960 311	960 009	959 500	959 500
Betriebsergebnis pro Aktie ¹	EUR	55,8	46,1	23,4	24,3	53,5
Periodenergebnis pro Aktie ¹	EUR	40,6	31,6	9,2	14,5	37,6
Eigenkapital pro Aktie ¹	EUR	272,1	249,9	196,1	226,5	279,3
Freier Cashflow pro Aktie ¹	EUR	12,4	28,0	10,8	18,7	13,5
Dividende	CHF	16,50 ⁴	15,00	8,00	10,00	17,00
Börsenkurs						
höchst	CHF	421,50	502	494,50	519	728
tiefst	CHF	294	396	312	374	456
Jahresendkurs	CHF	329	405,50	464,50	478,50	503
Marktkapitalisierung	Mio. CHF	316,0	389,5	446,2	459,6	483,1
Dividendenrendite ²	%	5,0 ⁴	3,7	1,7	2,1	3,4
Aktienrendite	%	-15,2	-11,0	-0,8	-1,5	-15,5
Ausschüttungsquote ³	%	40 ⁴	44	81	62	39
Kurs-Gewinn-Verhältnis 31.12.		8,1	11,9	46,9	29,7	11,6

¹ Basis dividendenberechtigte Aktien per 31. Dezember.

² Dividende im Verhältnis zum Jahresendkurs.

³ Dividende (nur dividendenberechtigte Aktien) im Verhältnis zum Periodenergebnis.

⁴ Gemäss Dividendenantrag an die Generalversammlung vom 17. Mai 2023.

Risiken erkennen und vermeiden

Die Phoenix Mecano-Gruppe versteht das Risikomanagement als unternehmerische Aktivität des Abwägens von Chancen und Risiken. Ein aktives und schnelles Risikomanagement ist ein Wettbewerbsvorteil, bei dem es nicht nur darum geht, potenzielle Risiken frühzeitig zu erkennen und zu vermeiden, sondern auch langfristig Handlungsspielräume zu schaffen, die ein bewusstes Eingehen von unternehmerischen Risiken ermöglichen.

Der Verwaltungsrat der Phoenix Mecano AG hat 2002 ein gruppenweites, systemgestütztes Risikomanagement-System eingeführt, das einer kontinuierlichen Weiterentwicklung durch den Austausch zwischen Verwaltungsrat, Geschäftsleitung, Gruppencontrolling und Interner Revision unterliegt.

GRUPPENWEITES RISIKO- UND CHANCENMANAGEMENT

Die Überwachung des Risiko- und Chancenmanagements obliegt dem Verwaltungsrat. Eine regelmässige Berichterstattung an die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat stellt sicher, dass zentrale Bedrohungen aus unternehmerischen Risiken ebenso wie potenzielle Chancen frühzeitig erkannt und geeignete Massnahmen rechtzeitig ergriffen werden.

Ziele des Risikomanagements sind das Erreichen und Sicherstellen eines hohen, einheitlichen Niveaus der Risikosensibilisierung sowie die Risikotransparenz in der gesamten Phoenix Mecano-Gruppe. Ferner sollen die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen sowie die an eine börsenkotierte Gesellschaft gestellten Anforderungen sichergestellt werden.

Das Risikomanagement innerhalb der Phoenix Mecano-Gruppe wird eigenverantwortlich von den Gruppengesellschaften durchgeführt und liegt in der dezentralen Verantwortung der jeweiligen Geschäftsführung dieser Gruppengesellschaften. Es umfasst die Identifikation, Bewertung und Steuerung der Risiken sowie die Festlegung von Massnahmen und deren kontinuierliche Aktualisierung.

Das Risikomanagement der Gruppengesellschaften wird von der Internen Revision im Auftrag des Verwaltungsrates regelmässig überprüft.

Die Interne Revision informiert im halbjährlichen Turnus die Geschäftsleitung und das Audit Committee des Verwaltungsrates schriftlich über die wesentlichen Risiken und zum Risikomanagement der Gruppengesellschaften.

Die Risikoberichte der Internen Revision werden halbjährlich in den Sitzungen des Audit Committees beraten. Einmal jährlich berichtet die Interne Revision in einer Sitzung des Verwaltungsrates über die gemeldeten Risiken.

Ausserhalb der Berichtsstichtage besteht eine Ad-hoc-Berichterstattungspflicht der Gruppengesellschaften, sofern wesentliche neue Risiken auftreten. Dieser Prozess sichert die zeitnahe und vollständige Erfassung und Bewertung der Risiken sowie die Durchführung einer Risikobeurteilung durch den Verwaltungsrat.

Die Risiken der Phoenix Mecano-Gruppe werden in fünf Hauptkategorien klassifiziert:

- Externe Risiken
- Finanzwirtschaftliche Risiken
- Operative Risiken
- Rechtliche Risiken
- Strategische Risiken

FINANZIELLES RISIKOMANAGEMENT

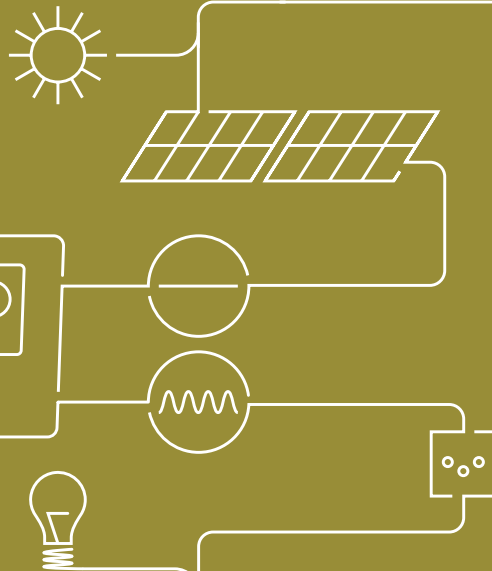
Die Phoenix Mecano-Gruppe ist aufgrund ihrer Geschäftstätigkeit verschiedenen finanziellen Risiken ausgesetzt. Diese betreffen das Kreditrisiko, das Marktrisiko (Währungsrisiko und Zinsrisiko) und das Liquiditätsrisiko. Ein Überblick über das Ausmass der einzelnen finanziellen Risiken sowie die Ziele, Grundsätze und Prozesse für die Messung, Überwachung und Absicherung dieser Risiken sowie über das Kapitalmanagement der Gruppe findet sich in der finanziellen Berichterstattung (Seite 79 ff).

SPEZIELLE RISIKEN IM JAHR 2022

Das Jahr 2022 war durch den Krieg in der Ukraine und seine Folgen geprägt. Dass die Geschäfte mit Russland eingestellt wurden, war nur eine kleine Veränderung. Bedeutender war die Unsicherheit über die Versorgung Europas mit Öl und Gas. Zusammen mit einer drohenden Strommangellage rückte das Thema Versorgungssicherheit mit Energie plötzlich in den Vordergrund. Die rasant angestiegenen Energiepreise konnten durch Effizienzmassnahmen und Umstellen auf alternative Energieträger teilweise kompensiert und abgefedert werden. Die Krise erhöhte aber auch die wirtschaftliche Attraktivität der eigenen Photovoltaikprojekte. Zudem stieg die Nachfrage nach erneuerbaren Energien, welche für viele Produkte der Phoenix Mecano ein wichtiger direkter und indirekter Treiber sind.

Aus Gleichstrom wird netzfähiger Wechselstrom

Während Photovoltaikanlagen nur Gleichstrom produzieren, braucht es für die Einspeisung ins Netz und den Einsatz bei Maschinen und Geräten Wechselstrom – und damit Wechselrichter.

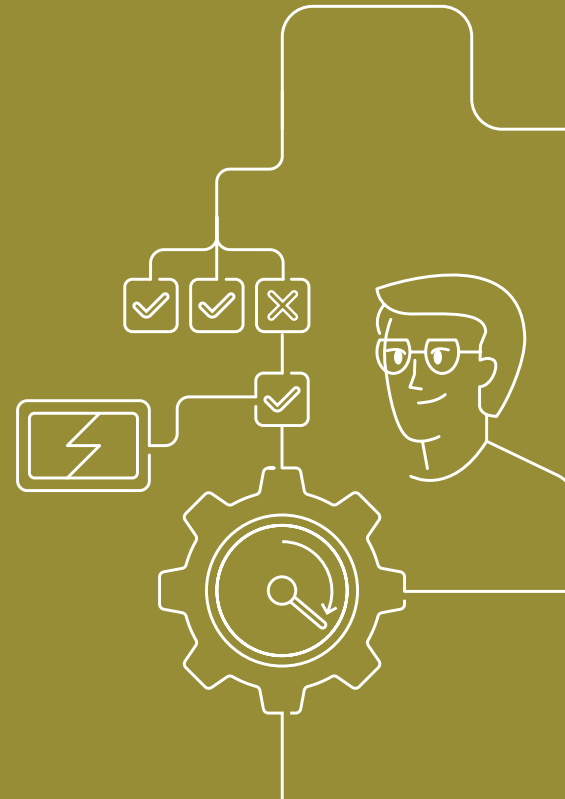
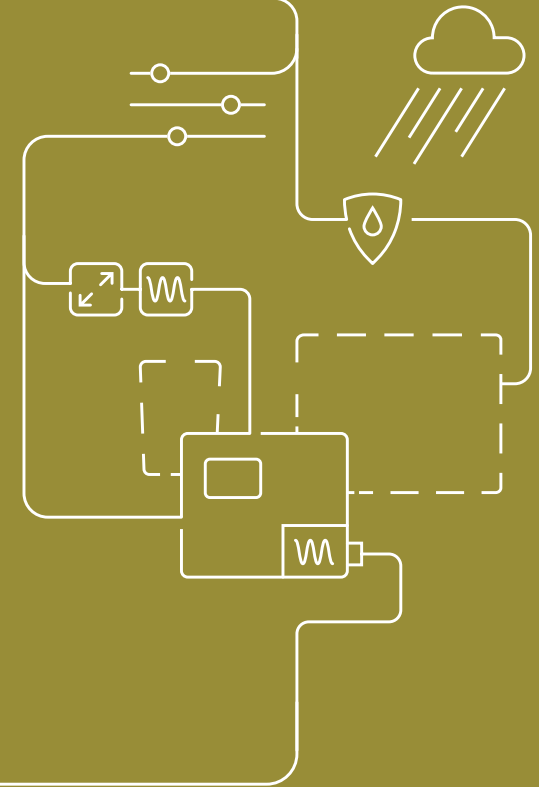


DAS PRODUKT

Damit Strom aus Solaranlagen genutzt werden kann, muss er zuerst vom Gleichstrom zum Wechselstrom gewandelt werden. Das Herzstück dieser Stromumwandlung sind Wechselrichter und der Ertrag einer Photovoltaikanlage hängt unter anderem von der Wahl des richtigen Modells ab. Phoenix Mecano stellt leistungsangepasste Modulkomponenten für Wechselrichter her, damit für Anlagen jeglicher Grösse und Leistung der optimale Wechselrichter mit den benötigten Anschlüssen zur Verfügung steht.

DIE ANWENDUNG

Solaranlagen sind keine Normbauteile, sondern werden stets den Ansprüchen und den Gegebenheiten angepasst. Der Wechselrichter muss der Leistung der spezifischen Anlage entsprechen, ob das nun ein Haus- oder Firmendach, eine grosse Wand oder gar ein Solarpark ist. Phoenix Mecano stellt kundenspezifische Modulkomponenten in verschiedenen Baugrössen her. So kann für jede Solaranlage der passende Wechselrichter verbaut werden – egal wie gross und leistungsstark die Anlage ist.



DER NUTZEN

Durch die Modulbauweise, die dem Kunden das für ihn richtige Produkt zur Verfügung stellt, ist der Montageaufwand kleiner und damit reduzieren sich die Montagekosten. Aus dem gleichen Grund sind auch die Wartung und eine eventuelle Reparatur mit weniger Aufwand verbunden. Die kundenspezifischen Lösungen garantieren, dass die erzeugte Solarenergie bestmöglich als Wechselstrom ins Netz eingespeist werden kann; ganz egal, ob die Energie im eigenen Gebäude genutzt wird oder über das Stromnetz verkauft werden soll.

NACHHALTIGKEIT

Nachhaltigkeit

Phoenix Mecano veröffentlicht einen Nachhaltigkeitsbericht in Referenz an die Global Reporting Initiative und will den CO₂-Ausstoss aus eigener Geschäftstätigkeit bis 2030 halbieren.

Über den Erfolg der wirtschaftlichen Tätigkeit hinaus legt Phoenix Mecano seit jeher grossen Wert darauf, Verantwortung für Mitarbeitende zu übernehmen, Sorge zur Umwelt zu tragen und einen positiven Beitrag zur Gesellschaft zu leisten. Diese Grundsätze stehen im Einklang mit dem Prinzip des nachhaltigen Handelns, welches wirtschaftliche, ökologische und soziale Aspekte umfasst.

Nachhaltigkeit gewinnt bei Investoren, Kunden, Mitarbeitenden und beim Gesetzgeber weiter an Bedeutung. Um diesen steigenden Anforderungen hinsichtlich Transparenz zu entsprechen und das eigene Engagement besser sichtbar zu machen, hat Phoenix Mecano im vergangenen Jahr zum ersten Mal einen Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht. Die in Anlehnung an den Standard der Global Reporting Initiative (GRI) erhobenen Daten bilden die Grundlage für die zielgerichtete Steuerung der Aktivitäten in diesem Bereich.

Zunächst konzentriert die Gruppe ihre Anstrengungen auf die Senkung des CO₂-Ausstosses. Auf dem Weg zur CO₂-Neutralität bis spätestens im Jahr 2050 will Phoenix Mecano dabei den CO₂-Ausstoss aus eigener Geschäftstätigkeit bis 2030 halbieren. Die Schlüssel dazu sind eine Steigerung der Betriebseffizienz und Investitionen in eigene Solaranlagen.

CO₂-ZIELE UND -STRATEGIE

Phoenix Mecano will den eigenen CO₂-Ausstoss massiv reduzieren und dabei einen positiven EBIT-Effekt und einen möglichst grossen ökologischen Nutzen erzeugen. Bis spätestens im Jahr 2050 soll die eigene Geschäftstätigkeit (Scope 1+2) CO₂-neutral gemacht werden, wobei dieses Ziel so weit wie möglich über eine Reduktion des CO₂-Ausstosses erreicht werden soll. In einer ersten Etappe bis 2030 will Phoenix Mecano den CO₂-Ausstoss aus eigener Geschäftstätigkeit pro Umsatzeinheit im Vergleich zum Jahr 2021 halbieren. Dazu wurde eine Reihe von Massnahmen definiert, die fortlaufend umgesetzt werden.

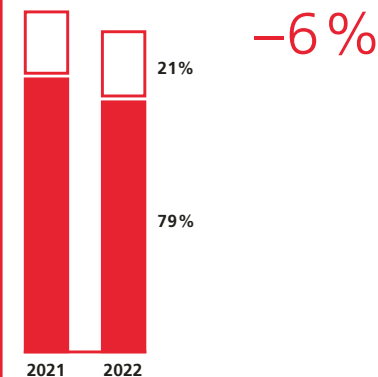
Zu den wichtigsten Stellhebeln gehören Effizienzmassnahmen, die neben Produktivitätsverbesserungen auch auf eine Reduktion des CO₂-Fussabdrucks abzielen. Ein weiteres wichtiges Element sind Photovoltaikanlagen zur Erzeugung von grünem Strom für den Eigengebrauch. Anlagen mit einem jährlichen Energieertrag von 4400 MWh sind projektiert oder befinden sich bereits im Bau, unter anderem an den wichtigen Produktionsstandorten in Kecskemet (Ungarn) und Pune (Indien). Der Ersatz von Maschinen durch sparsamere Modelle und die energetische Sanierung von Gebäuden im Rahmen von Ersatzinvestitionen tragen ebenfalls dazu bei, den Energieverbrauch und damit die CO₂-Emissionen zu senken.

EBENEN DER NACHHALTIGKEIT

Für den Nachhaltigkeitsbericht wurden die zu evaluierenden Bereiche anhand der GRI-Kriterien definiert, gewichtet und in drei Ebenen gegliedert. Die entsprechenden Themen verteilen sich auf die wirtschaftliche Ebene, die soziale Ebene und die ökologische Ebene.

ENERGIEVERBRAUCH 2022

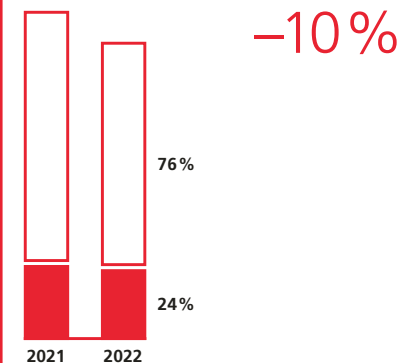
Gesamt 64932.6 MWh



- Erneuerbarer Energieverbrauch
- Nicht erneuerbarer Energieverbrauch

CO₂-EMISSIONEN 2022

Gesamt 23037.1 tCO₂



- Scope 2 indirekt
- Scope 1 direkt

LESEN SIE DEN AUSFÜHRLICHEN BERICHT HIER.

WIRTSCHAFTLICHE EBENE

Phoenix Mecano verfolgt eine langfristige Wachstumsstrategie. Diese basiert auf Wachstumstreibern entlang von Megatrends. Phoenix Mecano erachtet nachhaltiges Wachstum und Profitabilität als unabdingbar für die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit, die Wertschöpfung und die Schaffung neuer Arbeitsplätze. Die dezentrale Unternehmensstruktur begünstigt die Nähe zu den Kunden, fördert kontinuierliche Verbesserungen der betrieblichen Exzellenz und ermöglicht eine schmale Kostenbasis.

Entstehung der Wertschöpfung

in TEUR	Erläut.	2022	2021*
Nettoumsatz		784 442	809 473
Aktiviere Eigenleistungen und übrige Erträge		12 968	17 007
Materialaufwand		-392 125	-450 936
Übriger Betriebsaufwand	A	-94 748	-86 867
Abschreibungen/ Amortisationen		-24 328	-22 289
Übriges nicht operatives Ergebnis	B	3 983	952
Wertschöpfung		290 192	267 340

* Restatement (Details siehe Erläuterung in den «Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen zur Konzernrechnung Seite 57»).

Verteilung der Wertschöpfung

in %	Erläut.	2022	2021
Mitarbeitende	C	79,5	82,2
Öffentliche Hand	D	6,3	5,4
Aktionäre	E	4,8	2,6
Fremdkapitalgeber (Nettozinsaufwand)		0,8	1,0
Unternehmen (einbehaltene Gewinne)	F	8,6	8,7
Wertschöpfung		100,0	100,0

- A Ohne Kapitalsteuern und übrige nicht gewinnabhängige Steuern
- B Finanzergebnis ohne Nettozinsaufwand plus anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften
- C Personalaufwand
- D Laufende Ertragssteuern, Kapitalsteuern und übrige nicht gewinnabhängige Steuern
- E Ausbezahlte Dividenden im Geschäftsjahr und Aktienrückkäufe innerhalb des Aktienrückkauf-Programmes
- F Periodenergebnis abzüglich bereits ausbezahlter Dividenden im Geschäftsjahr und Aktienrückkäufe innerhalb des Aktienrückkauf-Programmes

Intelligente Steuerung und eine durchgängig vernetzte Produktion

Der neue Industriepark der Sparte DewertOkin Technology Group in Jiaxing setzt neue Maßstäbe in der intelligenten und vernetzten industriellen Fertigung.

Auf einer Gesamtfläche von 120 000 m² sind die Kernproduktionsbereiche Präzisionsspritzguss, Aluminiumverarbeitung, Spritzen, Schweißen, Oberflächenmontage, Gleichstrommotorproduktion und Endmontage enthalten.

Das für die Effizienz der Produktion entscheidende Element sind intelligente Steuersysteme. Beispielsweise sind alle Spritzgussmaschinen miteinander vernetzt. Ein System überwacht sämtliche Produktionsschritte und weist die Aufträge entsprechend der Auslastung den einzelnen Maschinen zu. Auch in der Montage der Antriebe werden die Aufträge je nach Art des Produkts und Auftragsgröße auf verschiedene Produktionslinien verteilt. Diese umfassen eine nach den Prinzipien des Lean Management aufgebaute Fertigungslinie, um rasch zwischen kleinen Aufträgen wechseln zu können, ebenso wie eine halbautomatische und eine auf medizinische Anwendungen spezialisierte Produktionsstrasse.

Die Anwendung modernster Fertigungstechnologien bei den Produktionsanlagen ermöglicht die effiziente Steuerung vom Auftragseingang bis zur Auslieferung. Damit kann diese intelligente Fabrik über das digitale Cockpit sämtliche Fabrikabläufe in Echtzeit verwalten. Betriebliche Effizienz, Kostenoptimierung und hohe und agile Fertigungskapazitäten sind das nachhaltige Resultat.



Globales Produktionsnetzwerk als Wettbewerbsvorteil

Die Sparte Enclosure Systems verfolgt eine globale Produktionsstrategie mit klar definierten Kompetenzzentren. Dabei wird vor Ort wertvolles Know-how aufgebaut.

Für die Kunden im Bereich Enclosures Systems ist die Anpassung von Standardgehäusen an ihre spezifischen Bedürfnisse ein entscheidender Faktor. Neu-Entwicklungen, Sonderlösungen und kundenspezifische Anpassungen werden nahe beim Kunden entwickelt, projektiert und hergestellt.

Für grössere Serien dagegen hat Phoenix Mecano an verschiedenen Orten in der Welt Kompetenzzentren aufgebaut. In Indien zum Beispiel ist das Werk auf die Herstellung von Aluminiumgehäusen spezialisiert, in Rumänien auf die Herstellung von Kunststoffgehäusen, in Ungarn auf Folientastaturen und Kleinserien. Hier verfügt die Belegschaft in ihrem Bereich über ausgewiesene Fertigkeiten, breites Wissen und einen grossen Erfahrungsschatz. Diese Kompetenzzentren bieten viele Vorteile in Bezug auf die Kosten, die Flexibilität und die Liefergeschwindigkeit.

Auch in den nächsten Jahren wird diese globale Produktionsstrategie konsequent weiterverfolgt. Deutschland bleibt dabei die Werkstatt für die Entwicklung, Ungarn ist der Allrounder und die Werke in Rumänien und Indien spezialisieren sich auf die Fertigung von grossen Serien. Bereits heute können bei Phoenix Mecano Indien Grossprodukte der höchsten Komplexitäts- und Qualitätsstufe produziert werden.



SOZIALE EBENE

Die Nachhaltigkeit, die Phoenix Mecano auf sozialer Ebene wahrnimmt, drückt sich im Verhalten gegenüber ihren Anspruchsgruppen aus. Den Mitarbeitenden bietet das Unternehmen ein faires, sicheres Arbeitsumfeld und eine Kultur, die das individuelle Potenzial anerkennt und ausschöpft. Auch bei der Auswahl ihrer Lieferanten achtet Phoenix Mecano darauf, dass diese einen fairen, gesetzeskonformen Umgang mit ihren Mitarbeitenden pflegen.



© Gesundheitsförderung Schweiz

Gesunde Mitarbeitende in einem gesunden Unternehmen

Phoenix Mecano Komponenten AG führte ein betriebliches Gesundheitsmanagement ein und wurde als «Friendly Work Space» zertifiziert.

Die Pandemie hat den hohen Stellenwert der Gesundheit noch einmal deutlich gemacht. Auch für Unternehmen ist eine gute Gesundheit der Mitarbeitenden ein wichtiger Faktor. Denn gute Arbeitsbedingungen und Lebensqualität am Arbeitsplatz fördern nachhaltig die Motivation der Mitarbeitenden und erhöhen die Produktivität, die Qualität der Produkte und Dienstleistungen sowie die Innovationsfähigkeit des Unternehmens. Davon profitieren Arbeitgeber und Arbeitnehmer gleichermaßen.

Bei der Phoenix Mecano Komponenten AG wurden die für die Gesundheit der Mitarbeitenden relevante Faktoren identifiziert sowie Strukturen und Prozesse angepasst. Einmal monatlich trifft sich ein Gesundheitszirkel, der sich aus Mitgliedern aus verschiedenen Abteilungen zusammensetzt, und erarbeitet fortlaufend Massnahmen zur Förderung der Gesundheit der Mitarbeitenden.

Dass die Phoenix Mecano Komponenten AG mit diesen Massnahmen auf dem richtigen Weg ist, zeigt die Zertifizierung als «Friendly Work Space» im Jahr 2022. Ausgestellt wird das Zertifikat von der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz. Deren Erfahrung zeigt, dass Betriebe mit dem Zertifikat 25 % weniger gestresste Mitarbeiter und damit nur 2,6 Absentzage pro Person und Jahr aufweisen.

Einblick in die Arbeitswelt für die Führungskräfte von morgen

Phoenix Mecano Inc. USA fördert junge Menschen durch Praktika und wurde «2022 Champion of Maryland Manufacturing» in der Kategorie «Diversity & Inclusion».

Phoenix Mecano Inc. USA rekrutiert Teammitglieder mit unterschiedlichem Alter, Herkunft, Qualifikationen und Hintergrund. Das Unternehmen unterstützt potenzielle und aktuelle Mitarbeitende vom Vorstellungsgespräch über die Ausbildung am Arbeitsplatz bis hin zur Weiterbildung. Zu seinem Selbstverständnis gehört es auch, Studenten durch Praktika zu fördern. Dabei arbeitet das Unternehmen mit Organisationen wie INROADS zusammen. Für dieses Engagement ist Phoenix Mecano Inc. USA im Jahr 2022 in der Kategorie «Diversity & Inclusion» zum «Champion of Maryland Manufacturing» ernannt worden.

Vielfalt in der Wirtschaft ist wichtig. Sie bringt mehr Lernmöglichkeiten und Blickwinkel mit sich und trägt dazu bei, eine bessere Gemeinschaft und ein Zugehörigkeitsgefühl für alle zu schaffen, sowohl persönlich als auch beruflich.

Für Phoenix Mecano Inc. USA beginnt die Förderung der Führungskräfte von morgen damit, den Studenten von heute einen Einblick in die Arbeitswelt zu geben. INROADS bietet talentierten, unterrepräsentierten Jugendlichen einen Weg von der High School zum College. Das Programm hilft ihnen, einen Weg zu Karrieren und Unterstützungssystemen zu entwickeln, die ein Leben lang halten können. Phoenix Mecano leistet dazu einen wichtigen Beitrag, indem es bildungsorientierte Praktika und kommunale Partnerschaften anbietet. Damit die Vielfalt nicht in einem Unternehmen aufhört.



STUNDENZAHL DER INTERNEN WEITERBILDUNGEN 2022

145 934

STUNDENZAHL DER EXTERNEN WEITERBILDUNGEN 2022

19 929

ANZAHL LERNENDE 2022

164

DIVERSITÄT AUF FÜHRUNGSEBENEN 2022

Anzahl Mitarbeitende



ÖKOLOGISCHE EBENE

Zum Schutz der Umwelt und des Klimas ist Phoenix Mecano bestrebt, den Energieverbrauch zu senken und den Anteil erneuerbarer Energien für Strom, Wärme und Mobilität auszubauen. In der Produktion werden die natürlichen Ressourcen sorgsam genutzt, um die Auswirkungen auf die Umwelt gering zu halten.

Einfache Massnahmen, grosse Einsparungen
Mit Optimierungsmassnahmen konnte der Produktionsstandort in Ungarn den Gasverbrauch um fast 40 % senken.

In Kecskemét, dem ungarischen Produktionsstandort von Phoenix Mecano, steht eine grosse Pulverbeschichtungsanlage mit dem dazu gehörenden Trocknungsofen. Beschichtung und Trocknung sind energieintensive Prozesse und die dazu benötigte Energie stammt in erster Linie aus Erdgas.

Bei der Suche nach Wegen, wie der Energieverbrauch gesenkt werden kann, haben die Mitarbeitenden mit ihren Vorschlägen und Ideen einen wertvollen Beitrag geleistet. Dabei setzte man auf einfache und schnell umzusetzende Lösungen wie die Senkung der Büro- und Hallentemperatur und Optimierungen in der Produktion.

Im Bereich der Pulverbeschichtung und Trocknung wurden neue Arbeitsmodelle eingeführt. Das bedeutete für die Mitarbeitenden eine grosse Umstellung, die aber auf allen Stufen mitgetragen wurde. Dank den neuen Arbeitszeitmodellen konnten die Betriebszeiten der Öfen optimiert bzw. deutlich reduziert – und damit die Energiebilanz verbessert – werden.

Alle Massnahmen zusammen führten innerhalb der ersten zwei Monate nach der Umsetzung zu einer Reduktion des Gasverbrauchs von 38 %!

Die Energiebilanz des Werkes Kecskemét wird sich zudem weiter verbessern. Zurzeit ist eine Solaranlage mit 1600 MWh Jahresleistung im Bau. Diese wird ab dem 2. Quartal 2023 rund 20 % des gesamten Strombedarf des Standorts liefern.



Kunden begeistern und Verpackungsmaterial sparen
Phoenix Mecano Spanien hat für E-Bikes einen Montageständer mit elektrischem Antrieb entwickelt. Die Verpackung für die Auslieferung spart Material und ist recycelbar.

Mit dem Aufkommen der Elektrofahrräder sehen sich die Werkstätten mit einer neuen Herausforderung konfrontiert. E-Bikes haben ein bedeutend höheres Gewicht als herkömmliche Fahrräder und sind nicht mehr so einfach auf die Bikehalterung zu heben, die es in der Werkstatt braucht.

Um E-Bikes zu reparieren und zu warten, braucht es einen stabilen Montageständer, der sich in der Höhe verstellen lässt, idealerweise mit einem elektrischen Antrieb. Phoenix Mecano Spanien hat einen mit einer elektrischen Hubsäule ausgerüsteten Bikelift entwickelt und verkauft ihn unter dem Namen Ezoord.

Bei der Entwicklung stellte sich auch die Frage, in welcher Verpackung der bis zu 50 kg schwere Lift zum Kunden kommt. Die Lösung, die am wenigsten Verpackungsmaterial und den grössten Kundennutzen vereint, ist eine eigens geschaffene Palette und ein übergestülpter Karton.

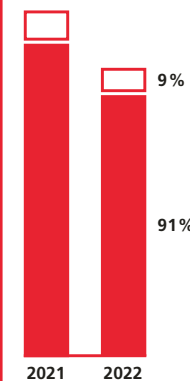
Die äussere Schachtel und die Palette bestehen aus recyceltem Material, beides vor Ort in Zaragoza hergestellt und beide zu 100 % recycelbar. Damit wird zwar der Transport etwas teurer, aber es braucht viel weniger Verpackungsmaterial und das Handling im Werk und beim Kunden sind deutlich einfacher und schneller.



WASSERVERBRAUCH 2022
 Gesamtverbrauch in m³

172 580

MATERIALVERBRAUCH 2022
 Gesamt 89021.1 t



□ nachwachsender Ressourcen
 ■ nicht nachwachsender Ressourcen

CORPORATE GOVERNANCE

Corporate Governance

Die Corporate Governance von Phoenix Mecano fördert eine transparente und verantwortungsbewusste Unternehmensführung sowie die nachhaltige Wertschöpfung. Dieser Corporate-Governance-Bericht entspricht im Aufbau im Allgemeinen der von der SIX Swiss Exchange veröffentlichten Richtlinie Corporate Governance (RLCG). Der Vergütungsbericht folgt in einem separaten Kapitel ab Seite 43.

KONZERNSTRUKTUR UND AKTIONARIAT

Phoenix Mecano ist ein global aufgestelltes Technologieunternehmen. Sie ist mit relevanten Marktanteilen auf den internationalen Wachstumsmärkten vertreten. In ihren drei Sparten stellt sie technische Gehäuse, mechanische Komponenten, elektrische Antriebe, Elektronikbauteile und ganze Systemintegrationen her. Wichtige Anwendungsgebiete sind der Maschinen- und Anlagenbau, die Mess- und Regeltechnik, Elektrotechnik, Automotive und Bahntechnik, Energietechnik, Medizintechnik, Luft- und Raumfahrttechnik sowie der Wohn- und Pflegebereich.

Der Konzern ist in den drei Sparten DewertOkin Technology Group, Industrial Components und Enclosure Systems organisiert. Innerhalb dieser Sparten sind produktverantwortliche Stammhäuser tätig, die auf globale Fertigungsstandorte und Vertriebsgesellschaften zurückgreifen. In der Schweiz ist Phoenix Mecano an zwei Standorten vertreten: Die operative Leitung der Gruppe obliegt der Phoenix Mecano Management AG in Kloten. In Stein am Rhein befinden sich der Sitz der Holding und die Phoenix Mecano Komponenten AG, welche die verschiedenen Produktbereiche der Phoenix Mecano in der Schweiz vertreibt.

Die Struktur des gesamten Konzerns ist von jeher sehr schlank. Die operative Verantwortung liegt bei der Geschäftsleitung. Das Extended Group Leadership Committee mit den operativ Verantwortlichen der Sparten, wichtigsten Geschäftseinheiten und Regionen sowie Vertrieb und Verkauf unterstützt sie bei der Koordinierung der Geschäftsaktivitäten. Die operative Konzernstruktur ist auf den Seiten 41 und 42 dargestellt. Detaillierte Angaben zum Konsolidierungskreis finden Sie auf den Seiten 63 bis 65 der Finanziellen Berichterstattung. Keine der Beteiligungen ist kotiert. Für die DewertOkin Technology Group Co., Ltd. ist eine Teilkotierung in China in Vorbereitung.

Kreuzbeteiligungen

Es bestehen keine Kreuzbeteiligungen zwischen den Tochtergesellschaften und keine zwischen den Tochtergesellschaften und der Muttergesellschaft.

Aktionärsbindungsverträge

Es bestehen keine Aktionärsbindungsverträge.

KAPITALSTRUKTUR

Kapital/ Aktien und Partizipationsscheine

Die Inhaberaktien der Phoenix Mecano AG, Stein am Rhein, sind an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange AG, Zürich, kotiert. Das Aktienkapital besteht per 31. Dezember 2022 aus 960 500 Inhaberaktien

(Valoren-Nr.: Inh. 218781; ISIN: CH0002187810; Reuters: PM.S; Bloomberg: PM SE Equity) zum Nennwert von CHF 1.00 und ist voll einbezahlt. Die Aktien sind voll stimm- und dividendenberechtigt mit Ausnahme der Aktien im Besitz der Gesellschaft. Zum Bilanzstichtag besitzt die Gesellschaft 86 eigene Inhaberaktien. Basierend auf dem Jahresendkurs 2022 von CHF 329 beträgt die Börsenkapitalisierung per 31. Dezember 2022 CHF 316 Mio. Es bestehen keine Namenaktien, keine Partizipations- und keine Genusscheine.

Bedeutende Aktionäre mit einem Stimmrechtsanteil von mehr als 3% des Aktienkapitals per 31. Dezember 2022

Name	Sitz	2022	2021
in %			
Planalto AG ²	Luxemburg, Luxemburg	34,6 ¹	34,6 ¹
Tweedy, Browne Company LLC, Stamford, USA ³	Stamford, USA	8,5 ¹	8,5 ¹
Tweedy, Browne Global Value Fund ⁴ (Wirtschaftlich Berechtigter: Tweedy, Browne Fund Inc.)	Stamford, USA	7,2 ¹	7,2 ¹
J. Safran Sarasin Investmentfonds AG (ehemals Sarasin Investmentfonds AG)	Basel, Schweiz	5,1 ¹	5,1 ¹
FundPartner Solutions (Suisse) SA ⁵ RP Fonds Institutionnel	Genf, Schweiz Genf, Schweiz	4,3 3,3	¹ ¹
UBS Fund Management (Switzerland) AG	Basel, Schweiz	3,8	3,8
Retraites Populaires	Lausanne, Schweiz	3,3	¹
Credit Suisse Funds AG	Zürich, Schweiz	< 3	3,9

¹ Im entsprechenden Geschäftsjahr erfolgte keine Meldung.

² Wirtschaftlich und zur Stimmrechtsausübung berechtigt ist Gisela Goldkamp. Benedikt A. Goldkamp ist Eigentümer der Stimmrechte.

³ Tweedy, Browne Company LLC (TBC) ist kein wirtschaftlich Berechtigter der Aktien. An TBC wurde gemäss separater Anlageberatungsvereinbarungen Stimmberechtigung übertragen. Es ist zu beachten, dass in den mit dieser Meldung ausgewiesenen Aktien 68 640 Aktien enthalten sind, die von Tweedy, Browne Global Value Fund, einem Direkterwerber und wirtschaftlich Berechtigten, gehalten werden.

⁴ Gemäss einer Anlageberatungsvereinbarung zwischen Tweedy, Browne Global Value Fund (TBGVF) und TBC hat TBGVF die Stimmberechtigung in Bezug auf 68 640 Inhaberaktien der Phoenix Mecano AG an TBC übertragen. TBC ist kein wirtschaftlich Berechtigter der Aktien. TBGVF ist der alleinige wirtschaftlich Berechtigte der Aktien.

⁵ Es ist zu beachten, dass in der mit dieser Meldung ausgewiesenen Aktien 3,3 % Aktien enthalten sind, die von RP Fonds Institutionnel, einem Direkterwerber und wirtschaftlich Berechtigten, gehalten werden.

Diese Angaben basieren auf Meldungen der vorgenannten Aktionäre. Einzelne Meldungen können unter folgendem Link der SIX Swiss Exchange eingesehen werden: www.six-exchange-regulation.com/de/home/publications/significant-shareholders.html

Kapitalveränderung

Rückkäufe der Jahre	Vernichtete Aktien Stück	Durchschn. Rückkaufpreis CHF	Ausstehende Aktien Stück
2007/2008	58 500	510,74	1 011 000
2008/2009	33 000	336,42	978 000
2012/2013	17 500	467,54	960 500

Bedingtes und genehmigtes Kapital

Zurzeit besteht kein bedingtes und kein genehmigtes Kapital.

Kapitalveränderungen

Seit 2014 erfolgten keine Kapitalveränderungen.

Beschränkungen der Übertragbarkeit und Nominee-Eintragungen

Da Phoenix Mecano AG keine Namenaktien emittiert hat, gibt es auch keine Beschränkung der Übertragbarkeit.

Wandelanleihen und Optionen

Es gibt keine Wandelanleihen und keine Optionen.

VERWALTUNGSRAT

Der Verwaltungsrat ist das oberste geschäftsleitende Organ der Gesellschaft und besteht aus mindestens vier Mitgliedern. Im Jahr 2022 setzte sich der Verwaltungsrat aus fünf Mitgliedern zusammen. Er hält in der Regel vierteljährlich eine Sitzung ab. 2022 fanden vier Verwaltungsratssitzungen statt mit einer durchschnittlichen Dauer von vier Stunden.

Wahl und Amtszeit

Die Mitglieder des Verwaltungsrates werden von der Generalversammlung einzeln für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt. Es gibt keine Wiederwahlbeschränkung. Der Präsident wird aus den Mitgliedern des Verwaltungsrates durch die Generalversammlung für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt. Die Wiederwahl ist eben-

falls möglich. Der Verwaltungsrat bestellt einen Protokollführer, der kein Mitglied des Verwaltungsrates zu sein braucht.

Kompetenzregelung

Die Kompetenzen des Verwaltungsrates sind im Schweizerischen Obligationenrecht sowie ergänzend dazu in den Statuten der Phoenix Mecano AG definiert. Danach hat der Verwaltungsrat das Recht, die Geschäftsführung oder einzelne Zweige derselben und die Vertretung der Gesellschaft nach Massgabe eines von ihm erlassenen Organisationsreglements an eines oder mehrere seiner Mitglieder oder an andere natürliche Personen zu übertragen, vorbehaltlich zwingender gesetzlicher Bestimmungen. Zu diesem Zweck kann er Ausschüsse bilden, Delegierte ernennen, überwachen oder abberufen oder eine Geschäftsleitung aus einer oder mehreren natürlichen Personen aus seiner Mitte oder ausserhalb derselben bestimmen. Er bestimmt die Kompetenzen und Pflichten der Ausschüsse, der Delegierten, der Geschäftsleitung und der Vizedirektoren und Prokuristen. Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit der Mitglieder anwesend ist.

Beschlüsse werden mit der Mehrheit der Stimmen der anwesenden Mitglieder gefasst. Der Präsident hat bei Stimmengleichheit den Stichentscheid. Ist der Präsident verhindert oder tritt er in den Ausstand, steht der Stichentscheid dem Independent Lead Director zu. Dem Verwaltungsrat obliegen im Rahmen der gesetzlichen und statutarischen Vorschriften insbesondere die folgenden Aufgaben und Kompetenzen:

- Vorbereitung der Geschäfte der Generalversammlung, insbesondere des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Anträge zur Ergebnisverwendung
- Festlegung der Unternehmensziele sowie der Grundsätze der Unternehmenspolitik und -strategie
- Festlegung der Risikopolitik
- Beschlussfassung über die Aufnahme oder Aufgabe wesentlicher Unternehmensbereiche sowie die Genehmigung des Erwerbs oder der Veräusserung von Beteiligungen, die Genehmigung von Änderungen der rechtlichen Struktur der Gruppe
- Beschlussfassung über das Budget und die mittelfristige Planung (Produkt- und Marktstrategie, Finanz- und Investitionsrichtlinien)
- Unterschriftenregelung im Verwaltungsrat und Festlegung der Grundsätze der Unterschriftenregelung im nachgeordneten Bereich
- Festlegung der Grundsätze der Berichterstattung an den Verwaltungsrat, Genehmigung der Grundsätze für das Finanz- und Rechnungswesen und die interne und externe Revision
- Erstellung des Vergütungsberichtes

Der Präsident übt eine exekutive Funktion aus. Bei allfälligen Interessenkonflikten wird er durch den Independent Lead Director vertreten. Zu den exekutiven Aufgaben des Präsidenten gehören insbesondere:

- Vertretung der Gesellschaft und des Konzerns gegen aussen und Pflege der Beziehungen zur Öffentlichkeit einschliesslich Medienkontakte und Corporate Identity, gemäss interner Absprache mit dem CEO
- Überwachung der Einhaltung und Durchsetzung der Beschlüsse des Verwaltungsrates
- Festlegung der Personal- und Lohnpolitik einschliesslich Personalvorsorge, soweit nicht Gesetz, Statuten oder das Organisationsreglement etwas anderes bestimmen
- Erwerb und Veräusserung von Beteiligungen sowie Antragstellung an den Verwaltungsrat zur Genehmigung
- Überwachung der Budgetierung in den Tochtergesellschaften

Anzahl der zulässigen Tätigkeiten gemäss

Art. 12 Abs. 1 Ziff. 1 VegüV (Statutarische Regelung gemäss Art. 22)

Die Mitglieder des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung und eines allfälligen Beirates dürfen nicht mehr als die folgende Anzahl zusätzlicher Tätigkeiten in obersten Leitungs- oder Verwaltungsorganen anderer Rechtseinheiten, die verpflichtet sind, sich ins Handelsregister oder ein vergleichbares ausländisches Register eintragen zu lassen, und die nicht durch die Gesellschaft kontrolliert werden oder die Gesellschaft nicht kontrollieren, innehaben bzw. ausüben:

- 5 Mandate bei Gesellschaften, deren Beteiligungspapiere an einer Börse kotiert sind, wobei mehrere Mandate bei verschiedenen Gesellschaften, die der gleichen Gruppe angehören, als ein Mandat zählen; und
- 10 Mandate bei anderen Rechtseinheiten gegen Entschädigung, wobei mehrere Mandate bei verschiedenen Gesellschaften, die der gleichen Gruppe angehören, als ein Mandat zählen; und
- 10 unentgeltliche Mandate, wobei ein Spesenersatz nicht als Entgelt gilt.

Nicht unter diese Beschränkung zusätzlicher Mandate fallen Mandate, die ein Mitglied des Verwaltungsrates oder der Geschäftsleitung auf Anordnung der Gesellschaft wahrnimmt. Es bestehen keine von den gesetzlichen Bestimmungen abweichende Regeln in den Statuten über die Ernennung des Präsidenten des Verwaltungsrates, der Mitglieder des Vergütungsausschusses und des unabhängigen Stimmrechtsvertreters.

Kreuzverflechtungen

Es bestehen keine Kreuzverflechtungen. Das heisst, kein Verwaltungsrat der Phoenix Mecano AG hat Einsitz im Aufsichtsgremium einer kotierten Gesellschaft eines anderen Mitglieds des Verwaltungsrates.

Interne Organisation

Der Verwaltungsrat ist bewusst klein gehalten und nimmt seine Aufgaben in der Regel als Gremium wahr. 2003 wurde erstmals ein Audit Committee ins Leben gerufen. Ihm obliegt insbesondere die Kontrolle der externen Revision. Bei seiner Aufgabe wird es von der internen Revision unterstützt. Das Audit Committee wird von Dr. Florian Ernst als nicht-exekutives VR-Mitglied präsidiert. Herr Dr. Ernst ist dipl. Wirtschaftsprüfer und verfügt über die notwendige Fachkenntnis und Erfahrung im Finanz- und Rechnungswesen. Weiteres Mitglied im Audit Committee ist seit 2003 Ulrich Hocker, nicht-exekutives VR-Mitglied. Seit 28. September 2016 ist ebenfalls Herr Benedikt A. Goldkamp, Verwaltungsratspräsident, Mitglied im Audit Committee. Diese Mitglieder wurden der Generalversammlung 2022 einzeln zur Wahl vorgeschlagen und wiedergewählt. Zudem nimmt der CFO an den Sitzungen teil.

Das Committee tagte 2022 zweimal. Die jeweilige Sitzungsdauer betrug durchschnittlich drei Stunden.

Das Audit Committee hat eine beratende Funktion und erarbeitet Beschlussvorlagen und Empfehlungen zu Händen des Gesamtverwaltungsrates. Die Beschlüsse werden im Gesamtverwaltungsrat gefasst.

Das Compensation Committee ist der Vergütungsausschuss gemäss der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktienge-

sellschaften. Das Compensation Committee tagt, so oft es die Geschäfte erfordern, mindestens jedoch einmal pro Jahr. 2022 fand eine Sitzung mit einer Dauer von einer halben Stunde statt.

Die bisherigen Mitglieder Beat Siegrist, Ulrich Hocker und Dr. Martin Furrer wurden der Generalversammlung 2022 einzeln zur Wahl vorgeschlagen und wiedergewählt. Das Compensation Committee erarbeitet Vorschläge für die Vergütungsrichtlinien für den Verwaltungsrat und auf Geschäftsleitungsebene. Es kann externe Kompensationspezialisten beiziehen, um sich neutral beraten zu lassen oder Studien bzw. Daten als Vergleichsbasis der Vergütungen zu erhalten. Zudem formuliert es Empfehlungen für die Entschädigung des Verwaltungsrates sowie die fixen und variablen Vergütungskomponenten der Geschäftsleitung.

Es bereitet den Beschluss des Verwaltungsrates betreffend die Vergütungen von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung vor und unterbreitet dem Verwaltungsrat einen diesbezüglichen Vorschlag. Der Gesamtverwaltungsrat beschliesst, gestützt auf den Vorschlag des Vergütungsausschusses, über die Vergütungen der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung und unterbreitet diese der Generalversammlung zur Genehmigung gemäss Statuten. Der Verwaltungsratspräsident nimmt an den Sitzungen des Compensation Committee in beratender Funktion teil. Bei der Beratung seiner eigenen Vergütung verlässt er die Sitzung. Zudem nimmt der CFO an den Sitzungen teil. Die Geschäftsleitung hat kein Mitspracherecht bei der Festsetzung ihrer Vergütung.

Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung

Um seine Aufgaben gegenüber der Geschäftsleitung vollumfänglich wahrnehmen zu können, hat der Verwaltungsrat Zugriff auf weitere Instrumente. So verfügt das Unternehmen über ein Management-Informationssystem, in das alle Gesellschaften der Phoenix Mecano-Gruppe integriert sind. Es umfasst detaillierte Bilanz- und Erfolgsrechnungszahlen und erlaubt jederzeit, sich rasch ein verlässliches Bild über die Ertrags- und Vermögenslage der Gesamtgruppe, der Sparten sowie der einzelnen Produktbereiche und

Gesellschaften zu machen. Der Berichtsrhythmus ist monatlich. Der Verwaltungsratspräsident bespricht die Ergebnis- und Finanzlage monatlich mit der Geschäftsleitung. Regelmässige Sitzungen mit den Geschäftsleitungsmitgliedern vertiefen den Informationsstand der übrigen Verwaltungsratsmitglieder und ihre eigene Entscheidungsbasis.

Die 2002 eingeführte vollamtliche Interne Revision ist dem Verwaltungsrat unterstellt und berichtet ihm direkt. Prüfungsschwerpunkte im Jahr 2022 waren das Forderungs- und Vorratsmanagement, das interne Kontrollsystem, das Risikomanagementsystem, die Verrechnungspreisdokumentation, Compliance, Sachanlagen und IT. Bei einer Gesellschaft wurde zudem die Überprüfung der noch laufenden Bauinvestitionen im Jahr 2022 fortgesetzt. Weiterhin erfolgte eine stichprobenweise Überprüfung der Einhaltung der Russland-Sanktionen. Ein Anfang 2022 durch einen externen Prüfer (PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt, Deutschland) durchgeführtes Quality Assessment hat die Ein-

haltung der internationalen Standards durch die Interne Revision der Phoenix Mecano-Gruppe bestätigt. Das Quality Assessment wird alle fünf Jahre durchgeführt.

Ein gruppenweites Risikomanagementsystem wurde im Jahr 2002 eingeführt und ein gruppenweites internes Kontrollsystem im Jahr 2008. Beide Systeme haben sich sehr bewährt und werden laufend weiterentwickelt. 2012 wurde eine integrierte Software für beide Bereiche eingeführt. 2014 erfolgte eine grundsätzliche Überarbeitung der Vorgaben im Bereich der internen Kontrollen hinsichtlich Kontrollpflichten, Kontrollfrequenzen und Dokumentationspflichten. 2016 sind die Abläufe im Risikomanagementsystem optimiert worden.

Angaben zu den Risiken und zum Umgang mit diesen finden sich im Kapitel Risikomanagement auf Seite 26 und in der Finanziellen Berichterstattung in Erläuterung Nummer 21 und 22 auf Seite 79.

Mitglieder des Verwaltungsrates und seiner Committees

VERWALTUNGSRAT

Benedikt A. Goldkamp
Präsident
Exekutive Funktion
Mitglied seit 2000

Ulrich Hocker
Independent Lead Director
Nicht-exekutive Funktion
Mitglied seit 1988

Dr. Florian Ernst
Nicht-exekutive Funktion
Mitglied seit 2003

Dr. Martin Furrer
Nicht-exekutive Funktion
Mitglied seit 2003

Beat Siegrist
Nicht-exekutive Funktion
Mitglied seit 2003

AUDIT COMMITTEE

Dr. Florian Ernst (Präsident)
Mitglied seit 2003

Ulrich Hocker
Mitglied seit 2003

Benedikt A. Goldkamp
Mitglied seit 2016

COMPENSATION COMMITTEE

Beat Siegrist (Präsident)
Mitglied seit 2013

Ulrich Hocker
Mitglied seit 2013

Dr. Martin Furrer
Mitglied seit 2013

Alle Verwaltungsräte sind für ein Jahr bis zur Generalversammlung 2023 gewählt.

Verwaltungsrat

per 31. Dezember 2022



BENEDIKT A. GOLDKAMP (CH)

Exekutive Funktion

Präsident des Verwaltungsrates seit 20. Mai 2016
Mitglied des Verwaltungsrates seit 2000
Vom 1. Juli 2001 bis 20. Mai 2016 Delegierter des Verwaltungsrates und CEO
Geboren: 1969, Wohnsitz: Lufingen (Schweiz)

Studienabschluss als Diplom-Finanzwirt und Master of Business Administration Duke University. 1996/97 Tätigkeit als Strategie Consultant bei McKinsey & Co. 1998 bis 2000 Tätigkeit als Geschäftsführer der gruppeneigenen Produktionsgesellschaft in Ungarn sowie in verschiedenen gruppeninternen Reorganisationsprojekten. Seit 2000 Mitglied der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates der Phoenix Mecano AG.

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Siehe Vergütungsbericht Seite 47



ULRICH HOCKER (D)

Nicht-exekutive Funktion

Independent Lead Director
Mitglied des Verwaltungsrates seit 1988
Präsident des Verwaltungsrates von 2003 bis 20. Mai 2016
Geboren: 1950, Wohnsitz: Düsseldorf (Deutschland)

Ausbildung zum Bankkaufmann. Studium der Rechtswissenschaften, Rechtsanwalt. 1985 bis 1993 Geschäftsführer, 1994 bis 2011 Hauptgeschäftsführer und seit 21. November 2011 Präsident «Deutsche Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz e. V.» (DSW).

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Siehe Vergütungsbericht Seite 47



DR. FLORIAN ERNST (CH)

Nicht-exekutive Funktion

Mitglied des Verwaltungsrates seit 2003
Geboren: 1966, Wohnsitz: Zollikon (Schweiz)

Studienabschluss als Dr. oec. HSG 1996, als dipl. Wirtschaftsprüfer 1999. Bis 1999 als Wirtschaftsprüfer bei der Deloitte & Touche AG, Zürich. Anschliessend verschiedene Tätigkeiten im Bankbereich u. a. in der Mergers&Acquisition-Beratung und als CFO einer Alternative Investment Firma in Pfäffikon SZ. Von 2008 bis 2015 in verschiedenen Funktionen bei der Deutschen Bank (Schweiz) AG, Zürich, tätig, u. a. als Global Head Private Equity Distribution und in der Beratung von Kunden in der Division Asset & Wealth Management. Seit 2016 verschiedene Mandate mit Fokus auf Private Markets als Partner bei der Finerco GmbH, Zollikon.

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Siehe Vergütungsbericht Seite 47



DR. MARTIN FURRER (CH)

Nicht-exekutive Funktion

Mitglied des Verwaltungsrates seit 2003
Geboren: 1965, Wohnsitz: Zumikon (Schweiz)

Abschluss als Dr. iur. Universität Zürich und MBA INSEAD, Fontainebleau, Anwaltspatent des Kantons Zürich. Zunächst als Rechtsanwalt für Baker McKenzie in Sydney tätig, anschliessend als Strategieconsultant für McKinsey & Co. in Zürich. Seit 1997 wiederum als Rechtsanwalt für Baker McKenzie in Zürich tätig, vor allem auf den Gebieten Mergers & Acquisitions, Immobilien-transaktionen, Private Equity und Mitarbeiterbeteiligungsmodelle. Seit 2002 Partner und seit 2016 Co-Managing Partner von Baker McKenzie.

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Siehe Vergütungsbericht Seite 47

Geschäftsleitung

per 31. Dezember 2022



BEAT SIEGRIST (CH)

Nicht-exekutive Funktion

Mitglied des Verwaltungsrates seit 2003
Geboren: 1960, Wohnsitz: Herrliberg (Schweiz)

Abschlüsse als Dipl. Ing. ETH 1985, MBA INSEAD, Fontainebleau und McKinsey Fellowship. 1985 bis 1986 Entwicklungsingenieur für Datenübertragung bei Contraves. 1987 bis 1993 Consultant und Projektleiter bei McKinsey & Co. für Reorganisations- und Turnaround-Projekte in der Maschinenindustrie. 1993 bis 1996 Gründer und CEO der Outsourcing AG. 1996 bis 2008 CEO der Schweiter Technologies, Horgen. 2008 bis 2012 Geschäftsführer der Satisloh-Gruppe und Mitglied der Konzernleitung Essilor. Seit 2008 Mitglied und seit 2011 VR-Präsident der Schweiter Technologies Horgen. Seit 2010 VR der INFICON Holding AG, Bad Ragaz. 2013 bis 2018 VR-Präsident der Garaventa Accessibility AG, Goldau.

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Siehe Vergütungsbericht Seite 47



DR. ROCHUS KOBLER (CH)

CEO

Mitglied der Geschäftsleitung seit 2010
Dr. oec. HSG, dipl. Ing. ETH/Msc.
Geboren: 1969, Wohnsitz: Unterägeri (Schweiz)

1997 bis 2002 Senior Engagement Manager bei McKinsey in Zürich, Johannesburg und Chicago. 2002 bis 2010 CEO und VR-Mitglied der international tätigen Produktions- und Handelsgruppe Gutta. Vom 1. September 2010 bis Mai 2016 als COO und per Juni 2016 als CEO für die operative Leitung der Phoenix Mecano-Gruppe zuständig.

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Siehe Vergütungsbericht Seite 47



RENÉ SCHÖFFELER (CH)

CFO

Mitglied der Geschäftsleitung seit 2000
Dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling
Geboren: 1966, Wohnsitz: Stein am Rhein (Schweiz)

Kaufmännische Ausbildung und mehrjährige Bank-tätigkeit. Seit 1989 bei der Phoenix Mecano. Bis 1991 als Controller. 1992 bis 1996 Leiter Konzern-rechnungswesen, 1997 bis 2000 Vizedirektor Finanzen und Controlling, seit 2000 CFO. In dieser Funktion verantwortlich für Finanzen, Konzernrech-nungswesen, Controlling, Steuern, Recht und IT.

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Siehe Vergütungsbericht Seite 47

GESCHÄFTSLEITUNG

Die Geschäftsleitung setzte sich im Berichtsjahr 2022 aus dem CEO und dem CFO der Gesellschaft zusammen. Zum Geschäftsjahr 2023 wurde die Geschäftsleitung um zwei neue Mitglieder erweitert. Zum 1. Januar 2023 wurde Ines Kljucar zur Chief Commercial Officer und Dr. Lothar Schunk zum Chief Operating Officer ernannt.

Den Vorsitz führt der CEO. Der CEO und CFO werden vom Verwaltungsratspräsidenten ernannt. Die Geschäftsleitung stellt zur Unterstützung des VRP die Koordination im Gesamtunternehmen sicher und berät bei bereichsübergreifenden Angelegenheiten.

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Für die Mitglieder der Geschäftsleitung sind keine relevanten Tätigkeiten oder Interessenbindungen zu vermelden.

Anzahl der zulässigen Tätigkeiten gemäss Art. 12 Abs. 1 Ziff. 1 VegÜV

Die Anzahl zulässiger Tätigkeiten der Mitglieder der Geschäftsleitung ist in Art. 22 der Statuten der Gesellschaft bestimmt. Die betreffende Regelung ist auf Seite 35 f. im Abschnitt über den Verwaltungsrat dargestellt.

Beteiligungen durch Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung und deren nahestehende Personen

Name	Funktion	Anzahl 31.12.2022	Anzahl 31.12.2021
Benedikt A. Goldkamp	Verwaltungsratspräsident	6 664	6 486
Ulrich Hocker	Independent Lead Director	8 898	8 898
Dr. Florian Ernst	Verwaltungsratsmitglied	10	10
Dr. Martin Furrer	Verwaltungsratsmitglied	200	200
Beat Siegrist	Verwaltungsratsmitglied	807	807
Aktienbesitz Verwaltungsrat		16 579	16 401
Dr. Rochus Kobler	Geschäftsleitungsmitglied / CEO	1 361	1 314
René Schöffeler	Geschäftsleitungsmitglied / CFO	1 000	1 000
Aktienbesitz Geschäftsleitung		2 361	2 314

Managementverträge

Im Weiteren bestehen keine Managementverträge zwischen dem Konzern und den Gesellschaften oder Personen, welchen Führungsaufgaben übertragen sind.

Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen

Vergütungsbericht: Seite 43 ff., Finanzielle Berichterstattung: Seite 50 ff.

MITWIRKUNGSRECHTE DER AKTIONÄRE

Stimmrecht und Stimmrechtsvertretung

Jede Aktie hat an der Generalversammlung eine Stimme. Es gibt keine Stimmrechtsbeschränkung. Ein Aktionär kann sich an der Generalversammlung durch seinen gesetzlichen Vertreter, einen anderen durch schriftliche Vollmacht ausgewiesenen Dritten oder den unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertreten lassen. Alle von einem Aktionär gehaltenen Aktien können nur von einer Person vertreten werden.

Weisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter

Der Verwaltungsrat stellt sicher, dass die Aktionäre ihre Vollmachten und Weisungen dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter auch elektronisch erteilen können. Der Verwaltungsrat bestimmt die Anforderungen an Vollmachten und Weisungen. Im Vorfeld der ordentlichen Generalversammlung ist es den Aktionären möglich, Vollmachten und Weisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter elektronisch zu erteilen. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter wird von den Aktionären in der ordentlichen Generalversammlung für ein Jahr gewählt.

Statutarische Quoren

Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse, soweit nicht Gesetz oder Statuten ein qualifiziertes Mehr vorschreiben, mit absolutem Mehr der abgegebenen Stimmen, unabhängig von der Zahl der anwesenden Aktionäre und Stimmen. Bei Stimmengleichheit hat der Vorsitzende den Stichentscheid, ausgenommen bei Wahlen, wo nötigenfalls das Los entscheidet.

Festsetzung und Änderung der Statuten sowie Beschlüsse, die eine Änderung der Statuten nach sich ziehen, bedürfen der Zustimmung von drei Vierteln der abgegebenen Stimmen, ungeachtet der Zahl der anwesenden Aktionäre und Stimmen.

Einberufung der Generalversammlung / Traktandierung

Die Generalversammlung (GV) ist das oberste Organ der Gesellschaft. Sie wird vom Präsidenten geleitet. Die Einladung zur GV erfolgt mindestens zwanzig Tage vor dem Versammlungstermin durch einmalige Bekanntmachung in den Publikationsorganen der Gesellschaft. Die Einladung muss die Tagesordnung und die Anträge des Verwaltungsrates und der Aktionäre, die die Durchführung einer Generalversammlung oder die Traktandierung eines Tagesordnungspunktes verlangen, enthalten. Aktionäre, die Aktien im Umfang von 3 % des Aktienkapitals vertreten, können die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangen. Das schriftliche Traktandierungsgesuch, einschliesslich der Verhandlungsgegenstände und Anträge

des Aktionärs, muss mindestens 45 Tage vor der Generalversammlung bei der Gesellschaft eintreffen.

Aktionärsrechte

Jeder Aktionär ist zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigt. Er hat für die Teilnahme an der GV und für die Ausübung seines Stimm- und Antragsrechtes seine Aktionärserschaft nachzuweisen.

Eintragungen ins Aktienbuch

Da die Phoenix Mecano AG nur Inhaberaktien emittiert hat, wird kein Aktienbuch geführt.

KONTROLLWECHSEL UND ABWEHRMASSNAHMEN
Angebotspflicht

Der Grenzwert für die Pflicht zur Unterbreitung eines Angebots im Sinne von Art. 32 des Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel beträgt 45 % der Stimmrechte (Opting-up). Das Schweizer Börsengesetz sieht die Möglichkeit vor, einen potenziellen Übernehmer von der Verpflichtung zu einem öffentlichen Kaufangebot auszuschliessen (Opting-out). Phoenix Mecano hat von diesem Recht keinen Gebrauch gemacht.

Kontrollwechselklauseln

Phoenix Mecano kennt keine Kontrollwechselklauseln. Es gibt auch keine Vereinbarungen über Vertragsverlängerungen im Fall einer unfreundlichen Übernahme. Dies gilt sowohl für amtierende Mitglieder des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung als auch für die weiteren Kadermitglieder.

REVISIONSSTELLE

Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors

Durch Beschluss der Generalversammlung vom 20. Mai 2022 wurde die BDO AG, Zürich, als Revisionsstelle für die Prüfung der Buchführung und Jahresrechnung der Phoenix Mecano AG und als Konzernprüfer für die Konzernrechnung der Phoenix Mecano-Gruppe für die Amtsdauer von einem Jahr gewählt. Die BDO AG, Zürich, übernahm 2019 das Mandat als Revisionsstelle und Konzernprüfer. Leitender Revisor ist Herr Christoph Tschumi. Der leitende Revisor wird im Rhythmus von sieben Jahren ausgewechselt.

Revisionshonorar

Die BDO AG erhielt im Berichtsjahr 2022 für die Prüfung der Jahres- und Konzernrechnung 2022 ein Honorar in Höhe von EUR 612 000.

Zusätzliche Honorare

An zusätzlichen Honoraren erhielt die BDO AG im Berichtsjahr EUR 56 000 für Steuer- und Rechtsberatung. Die Steuerberatung erfolgt aus Unabhängigkeitsgründen weitgehend durch KPMG.

Aufsichts- und Kontrollinstrumente gegenüber der Revision

Phoenix Mecano verfügt über eine vollamtliche Interne Revision und über ein Audit Committee des Verwaltungsrates. Die externe Revision hat im Berichtsjahr an beiden Sitzungen des Audit Committee teilgenommen. Sie informiert das Audit Committee über die Ergebnisse der Konzernprüfung und Revision der Jahresrechnung der Phoenix Mecano AG in mündlicher und schriftlicher Form. Besondere Prüfungsfeststellungen werden dem Verwaltungsrat in Form eines umfassenden Berichts zur Verfügung gestellt.

Das Audit Committee beurteilt jährlich die Leistungen und die Unabhängigkeit der Revisionsstelle aufgrund der von der Revisionsstelle verfassten Unterlagen, Berichte und Präsentationen sowie der Wesentlichkeit und Sachlichkeit ihrer Äusserungen. Dazu holt der Ausschuss auch die Meinung des CFO ein. Die Höhe des Honorars der Revisionsstelle wird regelmässig überprüft und mit Revisionshonoraren anderer Industriefirmen verglichen. Es wird vom CFO verhandelt und vom Audit Committee genehmigt. Weitere Dienstleistungen von BDO werden abhängig vom Umfang vom CFO oder vom Audit Committee genehmigt.

Sämtliche ausserhalb des gesetzlichen Revisionsmandats erbrachten Dienstleistungen sind mit den Revisionsaufgaben vereinbar.

INFORMATIONSPOLITIK

Phoenix Mecano informiert offen und ausführlich, um Vertrauen zu schaffen und Einblicke in das Unternehmen zu geben. Die hohe Transparenz ermöglicht somit allen Anspruchsgruppen, die Geschäftsentwicklung und -aussichten sowie die Nachhaltigkeit der Führungs- und Unternehmenspolitik umfassend und zuverlässig zu beurteilen.

Relevante Informationen über die Geschäftstätigkeit werden im Geschäftsbericht, Halbjahresbericht, in den Medienmitteilungen sowie an den Medien- und Analystenkonferenzen und der Generalversammlung veröffentlicht. Die Repräsentanten des Unternehmens pflegen einen regelmässigen Kontakt zum Kapitalmarkt mit Medienvertretern, Finanzanalysten und Investoren. Hierzu gehören ebenfalls Roadshows im In- und Ausland sowie Einzelgespräche am Firmensitz.

Im Dezember 2022 führte Phoenix Mecano den ersten Kapitalmarkttag durch. Analysten, Journalisten und Investoren erhielten einen vertieften Einblick in die Aktivitäten der verschiedenen Sparten und gleichzeitig wurden neue Mittelfristziele bis 2026 vorgestellt. Den Kalender für Veranstaltungen und Publikationen sowie die Kontaktdaten für den Investor-Relations-Verantwortlichen finden Sie auf Seite 104. Ausführliche Informationen sind ebenfalls im Internet unter www.phoenix-mecano.com vorhanden.

Der Geschäftsbericht, aktuelle Medieninformationen sowie die Statuten stehen zum Download zur Verfügung:

- Geschäftsberichte/Halbjahresberichte: www.phoenix-mecano.com/de/geschaeftsberichte
- Medieninformationen: www.phoenix-mecano.com/de/medien
- Statuten: www.phoenix-mecano.com/de/downloads
- Generalversammlung (Einladung, Abstimmungsergebnisse): www.phoenix-mecano.com/de/investor-relations/generalversammlung

Informationen über Transaktionen von Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung stehen unter folgendem Link zur Verfügung:

- www.six-exchange-regulation.com/de/home/publications/management-transactions.html

Für «Ad-hoc-Publizität» gelten folgende Adressen:

- Pull-Link: www.phoenix-mecano.com/de/medien
- Push-Link: www.phoenix-mecano.com/de/medien/news-abonnieren

Publikationen in den Printmedien erscheinen im Schweizerischen Handelsamtsblatt (SHAB) und in verschiedenen Tageszeitungen der deutschen Schweiz.

GENERELLE HANDELSSPERRZEITEN

Für dauerhafte Insider (Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sowie Mitarbeitende, die als Teil ihres Aufgabengebietes regelmässigen Zugang zu Insiderinformationen haben) und temporäre Insider gelten gemäss den Insiderrichtlinien von Phoenix Mecano fixe gesperrte Zeiten, während denen sie nicht mit Effekten (z. B. Phoenix Mecano-Aktien) handeln dürfen. Die fixen gesperrten Zeiten beginnen am Tag nach dem Ende der Berichtsperiode der Jahresergebnisse (d. h. am 5. Januar), Halbjahresergebnisse (5. Juli) und Quartalsergebnisse (5. April, 5. Oktober) und enden jeweils am Schluss des ersten Börsentages nach der öffentlichen Bekanntgabe der Ergebnisse der entsprechenden Berichtsperiode. Die fixen gesperrten Zeiten sind einzuhalten, unabhängig davon, ob die betroffene Person der Ansicht ist, sie verfüge über Insiderinformationen.

Der Head of Corporate Communications führt eine Liste der dauerhaften Insider. Diese haben per Unterschrift bestätigt, Kenntnis von den Insiderrichtlinien genommen zu haben und sich an diese Vorgaben zu halten. Der Head of Communications informiert die dauerhaften Insider jeweils per Email über den Beginn der fixen gesperrten Zeiten. Darüber hinaus kann der CEO variable gesperrte Zeiten für dauerhafte und temporäre Insider bestimmen.

Revisionshonorare und zusätzliche Honorare

in TEUR	2022	2021
Summe der Revisionshonorare	612	576
Steuerberatung	2	2
Steuererklärung	4	6
Diverses ¹	50	8
Summe der zusätzlichen Honorare	56	16
Summe	668	592

¹ Betrifft vor allem Honorare im Zusammenhang mit Prüfungen für den geplanten Teilbörsengang der DOT-Group.

Operative Konzernstruktur

FINANZ- UND DIENSTLEISTUNGS-GESELLSCHAFTEN

SCHWEIZ

Phoenix Mecano Management AG

CH-8302 Kloten
Geschäftsführung:
B. A. Goldkamp, Dr. R. Kobler,
R. Schäffeler

BRASILIEN

Phoenix Mecano Holding Ltda.

CEP 04726-160 São Paulo - SP
Geschäftsführung:
D. Weber

DEUTSCHLAND

IFINA Beteiligungsgesellschaft mbH

D-32457 Porta Westfalica
Geschäftsführung:
M. Sochor, Dr. L. Schunk

DEWERTOKIN TECHNOLOGY GROUP

Dr. J. Gross

BRASILIEN

DewertOkin do Brasil Ltda.

CEP 04726-160 São Paulo - SP
Geschäftsführung:
D. Weber

DEUTSCHLAND

BEWATEC ConnectedCare GmbH

D-48291 Telgte
Geschäftsführung:
R. Lietzow

DewertOkin GmbH

D-32278 Kirchlegern
Geschäftsführung:
D. Flören

SCHWEDEN

DewertOkin AB

SE-35104 Växjö
Geschäftsführung:
D. Flören

SCHWEIZ

DewertOkin AG

CH-8260 Stein am Rhein
Geschäftsführung:
M. Kleinle

UNGARN

DewertOkin Kft.

H-6000 Kecskemét
Geschäftsführung:
Ch. Porde

URUGUAY

DewertOkin Latin America S.A.

Montevideo, 11.300
Geschäftsführung:
D. Weber

USA

OKIN America Inc.

Shannon, MS 38868
Geschäftsführung:
Dr. J. Gross, M. Barrera, S. Li

VIETNAM

Okin Vietnam Company Ltd.

Binh Duong
Geschäftsführung:
S. Li

SITZ DER GRUPPE, SCHWEIZ

Phoenix Mecano AG, Hofwisenstrasse 6, CH-8260 Stein am Rhein
www.phoenix-mecano.com

VOLKSREPUBLIK CHINA

DewertOkin Technology Group Co., Ltd.

314001 Jiaxing City
Geschäftsführung:
Dr. J. Gross, S. Li

Haining My Home Mechanism Co. Ltd

Haining
Geschäftsführung:
Dr. J. Gross

BEWATEC Technologies Co., Ltd.

314299 Zhejiang
Geschäftsführung:
S. Ma

BEWATEC (Zhejiang) Medical Equipment Co., Ltd.

314001 Jiaxing City
Geschäftsführung:
Dr. J. Gross

BEWATEC (Shanghai) Medical Device Co., Ltd.

201702 Shanghai
Geschäftsführung:
Dr. J. Gross

INDUSTRIAL COMPONENTS

Dr. R. Kobler

DEUTSCHLAND

Hartmann Electronic GmbH

D-70499 Stuttgart (Weilimdorf)
Geschäftsführung:
F. Godulla

HPC Sekure GmbH

D-82234 Wessling
Geschäftsführung:
M. Bergler

Phoenix Mecano Digital Elektronik GmbH

D-99848 Wutha-Farnroda
Geschäftsführung:
R. Bormet

PTR HARTMANN GmbH

D-59368 Werne
Geschäftsführung:
P. Scherer

REDUR GmbH & Co KG

D-52382 Niederzier
Geschäftsführung:
M. Sochor, Dr. L. Schunk

RK Antriebs- und Handhabungs-Technik GmbH

D-29553 Bienenbüttel
Geschäftsführung:
A. Kebbel

RK Rose + Krieger GmbH

D-32423 Minden
Geschäftsführung:
Dr. G. Langer

RK Schmidt Systemtechnik GmbH

D-66606 St. Wendel
Geschäftsführung:
J. U. Schmidt

RK System & Lineartechnik GmbH

D-88682 Salem-Neufrach
Geschäftsführung:
Dr. G. Langer

W-IE-NE-R Power Electronics GmbH

D-51399 Burscheid
Geschäftsführung:
A. Köster

Mexico PTR Hartmann, S. De R.L. De C.V.

66467-San Nicolás de los Garza, NL
Geschäftsführung:
P. Scherer

NIEDERLANDE

PM Special Measuring Systems B.V.

NL-7532 SN Enschede
Geschäftsführung:
R. Lachminarainsingh

SCHWEDEN

Phoenix Mecano AB

SE-35245 Växjö
Geschäftsführung:
P. Nilsson

TSCHECHIEN
Ismet transformátory s.r.o.

CZ-67139 Běhařovice
Geschäftsführung:
O. Huppertz

TUNESIEN
Phoenix Mecano Digital Tunisie S.à.r.l.

TN-2084 Borj-Cedria
Geschäftsführung:
R. Bormet

Phoenix Mecano ELCOM S.à.r.l.

TN-1111 Zaghouan
Geschäftsführung:
C. Fitouri

USA
Orion Technologies, LLC

Orlando, FL 32826
Geschäftsführung:
A. Ruben

W-IE-NE-R Power Electronics Corp.

Springfield, OH 45503
Geschäftsführung:
Dr. A. Ruben

VOLKSREPUBLIK CHINA
PTR HARTMANN (Shaoguan) Co., Ltd.

Shaoguan City
Geschäftsführung:
E. Lam, P. Scherer

ENCLOSURE SYSTEMS

Dr. H.W. Rixen

DEUTSCHLAND
Bopla Gehäuse Systeme GmbH

D-32257 Bünde
Geschäftsführung:
R. Bokämper

Kundisch GmbH & Co. KG

D-78056 Villingen-Schwenningen
Geschäftsführung:
R. Bokämper

Rose Systemtechnik GmbH

D-32457 Porta Westfalica
Geschäftsführung:
Dr. H. W. Rixen

PRODUKTIONS- UND VERTRIEBS-GESELLSCHAFTEN

AUSTRALIEN
Phoenix Mecano Australia Pty Ltd.

Tullamarine, VIC 3043
Geschäftsführung:
S. J. Gleeson, T. Thuess

BELGIEN
Phoenix Mecano NV

B-9800 Deinze
Geschäftsführung:
P. Wieme

DÄNEMARK
Phoenix Mecano ApS

DK-6400 Sønderborg
Geschäftsführung:
I. Kljucar, R. Bokämper

FRANKREICH
Phoenix Mecano S.à.r.l.

F-94120 Fontenay-sous-Bois,
Cedex
Geschäftsführung:
L. Morlet

GROSSBRITANNIEN
Phoenix Mecano Ltd.

GB-Aylesbury HP19 8RY
Geschäftsführung:
R. Bokämper

INDIEN
Phoenix Mecano (India) Pvt. Ltd.

Pune 412115
Geschäftsführung:
S. Shukla

ITALIEN
Phoenix Mecano S.r.l.

IT-41123 Modena
Geschäftsführung:
E. Giorgione

KOREA (SÜDKOREA)
Phoenix Mecano Korea Co., Ltd.

Busan 614-867
Geschäftsführung:
J. Lim (bis 18.01.2023) /
S. Shukla (ab 18.01.2023)

NIEDERLANDE
Phoenix Mecano B.V.

NL-7005 AG Doetinchem
Geschäftsführung:
P. Wieme

ÖSTERREICH
AVS Phoenix Mecano GmbH

A-1230 Wien
Geschäftsführung:
R. Kleinrath

RUMÄNIEN
Phoenix Mecano Plastic S.r.l.

RO- 550018 Sibiu
Geschäftsführung:
C. Marinescu

RUSSLAND
Phoenix Mecano OOO

RUS-124489 Zelenograd, Moskau
Geschäftsführung:
M. Opushansky

SAUDI-ARABIEN
Phoenix Mecano Saudi Arabia LLC

SA-3451, Dammam
Geschäftsführung:
S. Shukla

SCHWEIZ
Phoenix Mecano Komponenten AG

CH-8260 Stein am Rhein
Geschäftsführung:
M. Jahn, W. Schmid

SINGAPUR
Phoenix Mecano S.E. Asia Pte Ltd.

Singapore 408863
Geschäftsführung:
J. Lim (bis 18.01.2023) /
S. Shukla (ab 18.01.2023)

SPANIEN
Sistemas Phoenix Mecano España S.A.

E-50197 Zaragoza
Geschäftsführung:
S. Hutchinson

UNGARN
Phoenix Mecano Kecskemét Kft.

H-6000 Kecskemét
Geschäftsführung:
Dr. Z. Nagy

USA
Phoenix Mecano Inc.

Frederick, MD 21704
Geschäftsführung:
P. Brown

VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE
Rose Systemtechnik Middle East (FZE)

Sharjah – U.A.E.
Geschäftsführung:
S. Shukla

VOLKSREPUBLIK CHINA
Mecano Components (Shanghai) Co., Ltd.

201802 Shanghai
Geschäftsführung:
K. W. Phoon

Phoenix Mecano Hong Kong Ltd.

Hong Kong
Geschäftsführung:
E. Lam, Dr. R. Kobler,
R. Schäffeler

VERGÜTUNGSBERICHT

Vergütungsbericht

Dieser Vergütungsbericht enthält Informationen über die Grundsätze, Festlegungsverfahren und Vergütungselemente des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung der Phoenix Mecano AG. Des Weiteren basiert er auf den Vorgaben der Statuten, der Transparenzvorschriften des Obligationenrechts, der Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance der SIX Swiss Exchange und der Grundsätze des Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance von Economie-suisse. Die gemäss Art. 13–16 VegüV zu veröffentlichenden Angaben befinden sich in einem separaten Abschnitt am Ende dieses Vergütungsberichts.

VERGÜTUNGSGRUNDSÄTZE UND GOVERNANCE

Die Vergütungen der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates erfolgen nach folgenden Grundsätzen:

- Transparenz (Einfachheit, Klarheit)
- Unternehmerischer Erfolg (Wertschaffung, Erfolg des Aktionärs)
- Orientierung am Arbeitsmarkt für Führungskräfte (Benchmark vergleichbarer Unternehmen, Qualifikation, Erfahrung)

An der ordentlichen Generalversammlung 2022 wurde über die Vergütungen von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung abgestimmt. Zudem wurden folgende Mitglieder des Compensation Committee wiedergewählt: Beat Siegrist, Ulrich Hocker, Dr. Martin Furrer. Herr Beat Siegrist präsidiert das Committee.

Das Compensation Committee tagt, so oft es die Geschäfte erfordern, mindestens jedoch einmal pro Jahr. 2022 fand eine Sitzung des Compensation Committee statt. Die Aufgaben, Kompetenzen, Verantwortlichkeiten und die Arbeitsweise des Compensation Committee sind im Corporate-Governance-Bericht auf Seite 36 beschrieben. Das Compensation Committee kann externe Kompensationsspezialisten beiziehen, um sich neutral beraten zu lassen oder Studien bzw. Daten als Vergleichsbasis der Vergütungen zu erhalten.

FESTLEGUNGSVERFAHREN DER VERGÜTUNGEN

Die Zusammensetzung und Höhe der Vergütungen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung orientieren sich an Branchen- und Arbeitsmarktvergleichen. Das Compensation Committee stützt sich dabei insbesondere auf Lohnvergleiche mit anderen an der SIX Swiss Exchange kotierten Industrieunternehmen ähnlicher Umsatzgrösse (EUR 100 Mio. bis EUR 3 000 Mio.), Mitarbeiteranzahl (1 000 bis 15 000), geografischer Präsenz (weltweite Tätigkeit) und Branchenzugehörigkeit (Industriekomponenten, Maschinenbau) mit Hauptsitz in der Schweiz.

Die variable Vergütung der Geschäftsleitungsmitglieder und des exekutiven Verwaltungsratspräsidenten orientiert sich an unternehmerischen Kriterien. Dadurch stellt Phoenix Mecano sicher, dass ein Bonus an diese Personen nur ausgerichtet wird, wenn auch für die Aktionäre Wert geschaffen worden ist.

Bezugsgrössen sind das Periodenergebnis und das Eigenkapital der Gruppe des vergangenen Geschäftsjahres. Phoenix Mecano verzichtet auf Schönrechnerei, das heisst, auch sogenannte Sonder- bzw. Einmaleffekte werden berücksichtigt, da auch diese Effekte von den Aktionären getragen werden müssen. Hebeleffekte und komplexe derivative Strukturen werden aus Transparenzgründen von vornherein ausgeschlossen.

Die nicht-exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten ausschliesslich eine fixe Vergütung in bar, damit sie ihre Aufsichts- und Oberleitungsfunktion frei von Interessenkonflikten mit der Geschäftsleitung ausüben können.

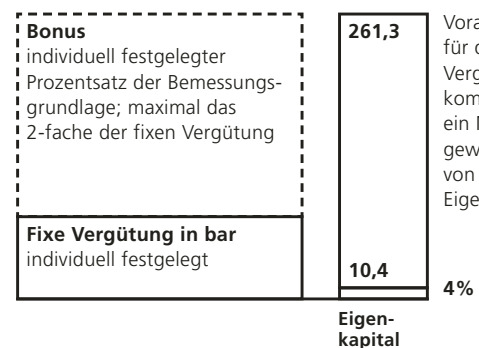
STRUKTUR DER VERGÜTUNG

Die Vergütungen des nicht-exekutiven Verwaltungsrates werden in bar ausgerichtet, als Gegenleistung für sämtliche Aufgaben, einschliesslich der ordentlichen und, falls notwendig, ausserordentlichen Sitzungen, Ausschusstätigkeiten und weiteren ausserordentlichen Tätigkeiten. Spesen werden nicht gesondert erstattet. Lediglich bei grenzüberschreitenden Reisen werden die effektiven Kosten erstattet.

Die Geschäftsleitung von Phoenix Mecano bestand im Berichtsjahr aus zwei Personen: CEO und CFO. Beide bekleiden verantwortliche Aufgaben mit Gesamtleitungsfunktion. Daher folgt die Vergütung für die gesamte Geschäftsleitung dem gleichen Modell, basierend auf einer einfachen, effektiven Formel. Die Vergütung für den exekutiven Verwaltungsratspräsidenten erfolgt ebenfalls nach dieser Formel.

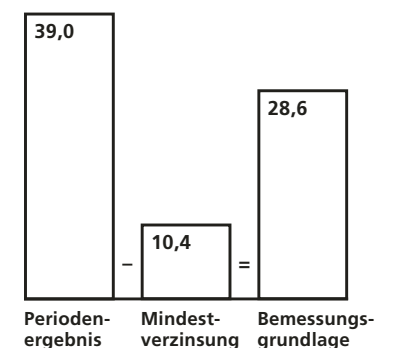
Jedes Geschäftsleitungsmitglied und der exekutive Verwaltungsratspräsident beziehen eine fixe Vergütung in bar unter Berücksichtigung der Qualifikation, Erfahrung und des Verantwortungsbereiches nach marktüblichen Konditionen (siehe auch unter Festlegungsverfahren).

Vergütungsstruktur der Geschäftsleitung



Mindestverzinsung 2022 in Mio. EUR

Berechnung der Bemessungsgrundlage für variable Vergütung 2022 in Mio. EUR



Weiterhin erhalten die Geschäftsleitungsmitglieder und der exekutive Verwaltungsratspräsident eine variable Vergütungskomponente (Bonus). Dabei wird – bezogen auf das bilanziell ausgewiesene Eigenkapital der Phoenix Mecano-Gruppe – zunächst ein Mindestgewinn von 4 % ausgeschrieben. Dieser Mindestgewinn zählt nicht zur Bonusbemessungsgrundlage. Erst wenn das Periodenergebnis gemäss Konzernabschluss der Phoenix Mecano-Gruppe diesen Betrag (zuhanden der Aktionäre) überschreitet, kann es zu einer Bonuszahlung kommen. Bei Verlusten wird kein Bonus gezahlt. Alle Geschäftsleitungsmitglieder und der exekutive Verwaltungsratspräsident erhalten ihren Bonus als prozentualen Anteil des – wie vorstehend erwähnt – um die Mindestverzinsung geminderten Periodenergebnisses. Der Bonus ist auf maximal das Zweifache des Fixsalärs begrenzt. Die Höhe des jeweiligen prozentualen Anteils der einzelnen Geschäftsleitungsmitglieder und des exekutiven Verwaltungsratspräsidenten wird unter Berücksichtigung der Verantwortungsbereiche jeweils im Voraus festgelegt.

Im Berichtsjahr hat keine Aktienzuteilung stattgefunden. Es wurden auch keine Optionen ausgerichtet. Es bestehen keine Beteiligungsprogramme für die Mitglieder des Verwaltungsrates oder der Geschäftsführung, aufgrund derer Aktien oder Optionen ausgerichtet werden könnten.

SOZIALVERSICHERUNG UND NEBENLEISTUNG

Die Phoenix Mecano-Gruppe unterhält in der Schweiz einen Vorsorgeplan bei einer BVG-Sammelstiftung in der Schweiz, wobei die Versicherungsrisiken rückversichert und die Anlagerisiken selbst zu tragen sind (teilautonome Vorsorgelösung). Die Geschäftsleitungsmitglieder sowie der exekutive Verwaltungsratspräsident sind an diesen Vorsorgeplan angeschlossen. Die Vorsorgeleistungen basieren auf einem Altersguthaben. Diesem Altersguthaben werden die jährlichen Altersgutschriften und die Zinsen gutgeschrieben. Im Zeitpunkt der Pensionierung ist eine Rentenzahlung im gesetzlichen Rahmen sowie darüber hinaus eine Kapitalleistung vorgesehen. Die Rente ergibt sich durch Multiplikation des entsprechenden Altersguthabens mit dem aktuell gültigen Umwandlungssatz. Neben den Altersleistungen umfassen die Vorsorgeleistungen auch Invalidenrenten sowie im Todesfall Partner- und Waisenrenten sowie gegebenenfalls ein Todesfallkapital. Darüber hinaus hat die Phoenix Mecano-Gruppe eine Gruppenunfallversicherung mit Leistungen im Invaliditäts- und Todesfall sowie eine Krankentaggeldversicherung zugunsten der Geschäftsleitungsmitglieder und des exekutiven Verwaltungsratspräsidenten abgeschlossen.

Die Geschäftsleitungsmitglieder und der exekutive Verwaltungsratspräsident erhalten Pauschalspesen gemäss dem von den zuständigen Steuerbehörden genehmigten Spesenreglement. Den Mitgliedern der Geschäftsführung und dem exekutiven Verwaltungsratspräsidenten steht auf Wunsch ein Geschäftswagen zur dienstlichen und privaten Nutzung zur Verfügung.

Auf die an die Mitglieder des Verwaltungsrates ausgerichteten Entschädigungen werden die gesetzlichen Sozialabgaben entrichtet. Die Mitglieder des Verwaltungsrates partizipieren nicht am Vorsorgeplan der Phoenix Mecano mit Ausnahme des Verwaltungsratspräsidenten.

ZUSÄTZLICHE HONORARE

Den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsführung sowie diesen nahestehenden Personen stehen grundsätzlich keine Honorare oder anderen Vergütungen für zusätzliche Dienstleistungen zugunsten der Phoenix Mecano AG oder einer ihrer Konzerngesellschaften zu.

VERTRAGSBEDINGUNGEN

Die Arbeitsverträge mit den Mitgliedern der Geschäftsführung sehen eine Kündigungsfrist von höchstens zwölf Monaten vor.

ABGANGSENTSCHÄDIGUNGEN

Mitgliedern des Verwaltungsrates oder der Geschäftsführung stehen keine vertraglichen Abgangsentchädigungen zu.

STATUTARISCHE REGELUNGEN

Es bestehen folgende statutarische Regelungen zur Abstimmung über die Vergütungen an Verwaltungsrat und Geschäftsführung, zur Festsetzung der erfolgsabhängigen Vergütungen und über die Zuteilung von Beteiligungspapieren, Wandel- und Optionsrechten sowie betreffend Darlehen, Kredite und Vorsorgeleistungen an Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsführung (Auszug aus den Statuten der Phoenix Mecano AG vom 20. Mai 2016):

Artikel 13

Die Generalversammlung genehmigt jährlich auf Antrag des Verwaltungsrates gesondert und bindend die maximalen Gesamtbeträge der Vergütungen des Verwaltungsrates, der Geschäftsführung (inklusive eines etwaigen Delegierten) und eines etwaigen Beirates für das auf die ordentliche Generalversammlung folgende Geschäftsjahr (die «Genehmigungsperiode»). Die von der Generalversammlung genehmigten maximalen Gesamtbeträge können von der Gesellschaft und/oder von einer oder mehreren Gruppengesellschaften ausgerichtet werden.

Soweit ein genehmigter maximaler Gesamtbetrag für die Vergütung der Geschäftsführung nicht ausreicht, um etwaige nach dem Beschluss der Generalversammlung ernannte Mitglieder bis zum Beginn der nächsten Genehmigungsperiode zu entschädigen, steht der Gesellschaft pro Person ein Zusatzbetrag im Umfang von maximal 50 % der vorab genehmigten maximalen Gesamtvergütung der Geschäftsführung für die jeweilige Genehmigungsperiode zur Verfügung. Die Generalversammlung stimmt nicht über den verwendeten Zusatzbetrag ab.

Zusätzlich zur Genehmigung gemäss Abs. 1 kann die Generalversammlung jährlich auf Antrag des Verwaltungsrates gesondert und bindend eine Erhöhung der genehmigten maximalen Gesamtbeträge für die Vergütungen des Verwaltungsrates, der Geschäftsführung und eines etwaigen Beirates für die an der betreffenden Generalversammlung laufende Genehmigungsperiode bzw. die vorangegangene Genehmigungsperiode beschliessen. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, aus den genehmigten maximalen Gesamtbeträgen bzw. den Zusatzbeträgen alle Arten von zulässigen Vergütungen auszurichten.

Zusätzlich kann der Verwaltungsrat die Generalversammlung auch über den Vergütungsbericht des jeweils der Generalversammlung vorangegangenen Geschäftsjahres konsultativ abstimmen lassen.

Verweigert die Generalversammlung die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrags für die Mitglieder des Verwaltungsrates, der Geschäftsführung oder eines etwaigen Beirates, so kann der Verwaltungsrat an der gleichen Generalversammlung neue Anträge stellen. Stellt er keine neuen Anträge oder werden auch diese abgelehnt, so kann der Verwaltungsrat jederzeit, unter Einhaltung der gesetzlichen und statutarischen Voraussetzungen, eine neue Generalversammlung einberufen.

Artikel 20

Die Gesellschaft kann den exekutiven Mitgliedern des Verwaltungsrates und den Mitgliedern der Geschäftsleitung eine erfolgsabhängige Vergütung entrichten. Deren Höhe richtet sich nach den vom Verwaltungsrat festgelegten qualitativen und quantitativen Zielvorgaben und Parametern, insbesondere dem Gesamterfolg der Unternehmensgruppe. Die erfolgsabhängige Vergütung kann in bar oder durch Zuteilung von Beteiligungspapieren, Wandel- oder Optionsrechten oder anderen Rechten auf Beteiligungspapiere entrichtet werden. Der Verwaltungsrat regelt die Einzelheiten der erfolgsabhängigen Vergütungen der Mitglieder des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung und eines allfälligen Beirates. Die nicht-exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten ausschliesslich eine fixe Vergütung.

Die Gesellschaft kann den Mitgliedern des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung und eines allfälligen Beirates im Rahmen ihrer Vergütung Beteiligungspapiere, Wandel- oder Optionsrechte oder andere Rechte auf Beteiligungspapiere zuteilen. Bei einer Zuteilung von Beteiligungspapieren, Wandel- oder Optionsrechten oder anderen Rechten auf Beteiligungspapiere entspricht der Betrag der Vergütung dem Wert, der den zugewiesenen Papieren bzw. Rechten im Zeitpunkt der Zuteilung gemäss allgemein anerkannten Bewertungsmethoden zukommt. Der Verwaltungsrat kann eine Sperrfrist für das Halten der Papiere bzw. Rechte festlegen und bestimmen, wann und in welchem Umfang die Berechtigten einen festen Rechtsanspruch erwerben bzw. unter welchen Bedingungen etwaige Sperrfristen dahinfallen und die Begünstigten sofort einen festen Rechtsanspruch erwerben (z. B. bei einem Kontrollwechsel, bei substantziellen Umstrukturierungen oder bei bestimmten Arten der Beendigung des Arbeitsverhältnisses). Der Verwaltungsrat regelt die Einzelheiten.

Artikel 21

Darlehen und Kredite an Mitglieder des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung und eines allfälligen Beirates dürfen in der Regel 100 % der jährlichen Vergütung der betreffenden Person nicht übersteigen.

ORGANDARLEHEN

Die Phoenix Mecano AG und ihre Konzerngesellschaften haben keine Sicherheiten, Darlehen oder Kredite an gegenwärtige oder frühere Mitglieder der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates sowie diesen nahestehenden Personen gewährt.

VERGÜTUNGEN FÜR DIE GESCHÄFTSJAHRE 2022 UND 2021 GEMÄSS VEGÜV (GEPRÜFT)

Für das Geschäftsjahr 2022 wurden folgende Vergütungen ausgerichtet:

in TCHF	Funktion	Feste Vergütung	Variable Vergütung	Sozialversicherung und Vorsorge	Gesamtentschädigung
Benedikt A. Goldkamp	Verwaltungsratspräsident	725	324	172	1 221
Ulrich Hocker	Independent Lead Director	257		17	274
Dr. Florian Ernst	Verwaltungsratsmitglied	64		5	69
Dr. Martin Furrer	Verwaltungsratsmitglied	64		5	69
Beat Siegrist	Verwaltungsratsmitglied	64		5	69
Entschädigung Verwaltungsrat		1 174	324	204	1 702
Entschädigung Geschäftsleitung		1 156	437	264	1 857
Entschädigung Verwaltungsrat und Geschäftsleitung		2 330	761	468	3 559
Höchstes Einzelsalär der Geschäftsleitung: Dr. Rochus Kobler					
	CEO	694	324	159	1 177

Für das Geschäftsjahr 2021 wurden folgende Vergütungen ausgerichtet:

in TCHF	Funktion	Feste Vergütung	Variable Vergütung	Sozialversicherung und Vorsorge	Gesamtentschädigung
Benedikt A. Goldkamp	Verwaltungsratspräsident	670	298	148	1 116
Ulrich Hocker	Independent Lead Director	258		17	275
Dr. Florian Ernst	Verwaltungsratsmitglied	64		5	69
Dr. Martin Furrer	Verwaltungsratsmitglied	64		5	69
Beat Siegrist	Verwaltungsratsmitglied	64		5	69
Entschädigung Verwaltungsrat		1 120	298	180	1 598
Entschädigung Geschäftsleitung		1 186	402	244	1 832
Entschädigung Verwaltungsrat und Geschäftsleitung		2 306	700	424	3 430
Höchstes Einzelsalär der Geschäftsleitung: Dr. Rochus Kobler					
	CEO	724	298	144	1 166

Sämtliche Entschädigungen sind kurzfristiger Natur.

Die konsolidierten Erfolgsrechnungen 2022 und 2021 der Phoenix Mecano-Gruppe enthalten keine Entschädigungen an in der Vorperiode oder früher ausgeschiedene Organmitglieder. In den Geschäftsjahren 2022 und 2021 wurden weltweit Rechtsberatungshonorare in Höhe von CHF 0,035 Mio. resp. CHF 0,5 Mio. an die Rechtsanwaltskanzlei Baker McKenzie bezahlt, bei welcher Herr Dr. Martin Furrer in Zürich Partner ist.

EXTERNE MANDATE DER MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATES UND DER GESCHÄFTSLEITUNG

Die folgende Tabelle beinhaltet alle externen Mandate, welche die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung in vergleichbaren Funktionen bei anderen Unternehmen mit wirtschaftlichem Zweck im Sinne von Art. 626 Abs. 2 Ziff. 1 OR ausüben und die gemäss Art. 734e OR im Vergütungsbericht auszuweisen sind, sowie sämtliche Tätigkeiten und Funktionen der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung gemäss Ziffer 3.2 bzw. Ziffer 4.2 (Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen) des Anhangs zur Richtlinie betr. Informationen zur Corporate Governance vom 29. Juni 2022:

Mitglied des Verwaltungsrats	Gesellschaft	Funktion	Bemerkung
Benedikt A. Goldkamp	Model Holding AG	Mitglied des Verwaltungsrats	
	IBG Industrie-Beteiligungs-Gesellschaft mbH, & Co. Kommanditgesellschaft, Köln, Deutschland	stellvertretender Vorsitzender des Gesellschafterausschusses	B
Ulrich Hocker	DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT, Bielefeld, Deutschland	stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender	B
	Feri AG, Bad Homburg, Deutschland	stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender	B
	Deutsche Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz e.V. (DSW)	Präsident	B
	Deutsche Bank AG – Region Köln, Köln, Deutschland	Mitglied des Beirats	
	IBG Industrie-Beteiligungs-Gesellschaft mbH & Co. Kommanditgesellschaft, Köln, Deutschland	Vorsitzender des Gesellschafterausschusses	B
	Investmentgemeinschaft Gilgenberg KG, Düsseldorf, Deutschland	Geschäftsführer	
	Investmentgemeinschaft Gilgenberg KG, Luxembourg, Luxembourg	Geschäftsführer	
	Gilgenberg Vermögensverwaltungs-KG, Köln, Deutschland	Geschäftsführer	
Dr. Florian Ernst	Grundstücksgemeinschaft Hocker GbR, Düsseldorf, Deutschland	Geschäftsführer	
	Tabouret S.A., Luxembourg, Luxembourg	Mitglied des Verwaltungsrates	
	Finerco GmbH	Geschäftsführer	

Mitglied des Verwaltungsrats	Gesellschaft	Funktion	Bemerkung
Dr. Martin Furrer	PILATUS Flugzeugwerke AG	Mitglied des Verwaltungsrats	B
	Alaid Holding AG	Mitglied des Verwaltungsrats	G
	Qogir Holding AG	Mitglied des Verwaltungsrats	G
	SAGARMATHA II Holding AG	Mitglied des Verwaltungsrats	G
	BELA Holding AG	Mitglied des Verwaltungsrats	G
	Burger Holding AG	Mitglied des Verwaltungsrats	B, G
	Burger Söhne Manufacturing AG	Mitglied des Verwaltungsrats	K
	Protabaco AG	Mitglied des Verwaltungsrats	K
	Burger Immobilien AG	Mitglied des Verwaltungsrats	G
	Domaine de la Grande Ile SA	Mitglied des Verwaltungsrats	K
	wm100 holding AG	Mitglied des Verwaltungsrats	G
	wm19 holding AG	Mitglied des Verwaltungsrats	K
	Zebra IV AG	Mitglied des Verwaltungsrats	K
	wm2030 holding AG	Mitglied des Verwaltungsrats	G
Zebra VII AG	Mitglied des Verwaltungsrats	G	
Beat Siegrist	Schweiter Technologies AG	Präsident des Verwaltungsrats	B
	INFICON HOLDING AG	Mitglied des Verwaltungsrats	B
	Bomatec Holding AG	Mitglied des Verwaltungsrats	
	The Island Rum Company AS, Oslo, (Norwegen)	Mitglied des Verwaltungsrats	
René Schäffeler	Genossenschaft Alterswohnungen Stein am Rhein	Präsident der Verwaltung	

B = Tätigkeiten und Funktionen gemäss Ziffer 3.2 bzw. Ziffer 4.2 (Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen) des Anhangs zur Richtlinie betr. Informationen zur Corporate Governance vom 29. Juni 2022
 G = Assoziierte Gesellschaft bzw. unter gemeinsamer Kontrolle
 K = Kontrollierte Gesellschaft



BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der Phoenix Mecano AG, Stein am Rhein

BERICHT ZUR PRÜFUNG DES VERGÜTUNGSBERICHTS

Prüfungsurteil

Wir haben den Vergütungsbericht der Phoenix Mecano AG (die Gesellschaft) für das am 31. Dezember 2022 endende Jahr geprüft. Die Prüfung beschränkte sich auf die Angaben zu Vergütungen, Darlehen und Krediten nach Art. 14–16 der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) in den als «geprüft» gekennzeichneten Tabellen auf Seite 46 des Vergütungsberichts.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Angaben zu Vergütungen, Darlehen und Krediten im Vergütungsbericht (Seiten 44 bis 46) dem schweizerischen Gesetz und den Art. 14–16 der VegüV.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung des Vergütungsberichts» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die mit «geprüft» gekennzeichneten Tabellen im Vergütungsbericht, die Konzernrechnung, die Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zum Vergütungsbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zu den geprüften Finanzinformationen im Vergütungsbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für den Vergütungsbericht

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung eines Vergütungsberichts in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung eines Vergütungsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist. Zudem obliegt ihm die Verantwortung über die Ausgestaltung der Vergütungsgrundsätze und die Festlegung der einzelnen Vergütungen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung des Vergütungsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die im Vergütungsbericht enthaltenen Angaben zu den Vergütungen, Darlehen und Krediten gemäss Art. 14–16 VegüV frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern sind, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage diese Vergütungsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Vergütungsbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Wir geben dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss auch eine Erklärung ab, dass wir die relevanten beruflichen Verhaltensanforderungen zur Unabhängigkeit eingehalten haben, und kommunizieren mit ihnen über alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und – sofern zutreffend – über Massnahmen zur Beseitigung von Gefährdungen oder getroffene Schutzmassnahmen.

Zürich, 18. April 2023
BDO AG

Christoph Tschumi
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Hanna-Laura Mock
Zugelassene Revisionsexpertin

FINANZBERICHT

PHOENIX MECANO-GRUPPE
KONSOLIDIERTE BILANZ PER 31. DEZEMBER 2022

AKTIVEN

in TEUR	Erläuterungen	2022	2021*
UMLAUFVERMÖGEN			
Flüssige Mittel	3	82 369	99 589
Wertschriften		454	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4	107 476	140 410
Ertragssteuerforderungen		417	1 539
Sonstige kurzfristige Forderungen	5	12 169	18 218
Vorräte	6	195 101	181 131
Aktive Rechnungsabgrenzungen		4 020	2 926
Summe Umlaufvermögen		402 006	443 813
ANLAGEVERMÖGEN			
Sachanlagen	7	158 688	140 682
Immaterielle Anlagen	8	11 477	10 906
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	9	2 948	2 657
Sonstige Finanzanlagen	10	1 275	1 443
Latente Steueraktiven	16	11 059	11 121
Summe Anlagevermögen		185 447	166 809
Summe Aktiven		587 453	610 622

* Restatement (Details siehe Erläuterung in den «Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen zur Konzernrechnung Seite 57»).

PASSIVEN

in TEUR	Erläuterungen	2022	2021*
FREMDKAPITAL			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		79 876	116 735
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	11	74 149	93 849
Derivative Finanzinstrumente	12	551	461
Kurzfristige Rückstellungen	13	13 840	15 561
Kurzfristige Vorsorgeverpflichtungen	14	283	245
Ertragssteuerverbindlichkeiten		12 801	3 989
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	15	32 596	32 166
Kurzfristige passive Rechnungsabgrenzungen		591	1 704
Kurzfristiges Fremdkapital		214 687	264 710
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	11	92 672	86 300
Langfristige Rückstellungen	13	3 205	3 459
Langfristige Vorsorgeverpflichtungen	14	3 826	5 080
Langfristige passive Rechnungsabgrenzungen		10 549	9 857
Latente Steuerpassiven	16	1 227	1 206
Langfristiges Fremdkapital		111 479	105 902
Summe Fremdkapital		326 166	370 612
EIGENKAPITAL			
Aktienkapital	17	852	852
Eigene Aktien	18	-33	-77
Gewinnreserven		247 190	221 988
Umrechnungsdifferenzen		3 040	6 012
Aktionären der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital		251 049	228 775
Minderheitsanteile	19	10 238	11 235
Summe Eigenkapital		261 287	240 010
Summe Passiven		587 453	610 622

* Restatement (Details siehe Erläuterung in den «Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen zur Konzernrechnung Seite 57»).

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG 2022

in TEUR	Erläuterungen	2022	2021*
Nettoerlöse	27	784 442	809 473
Bestandesänderungen		228	3 191
Aktiviere Eigenleistungen		5 032	3 359
Andere betriebliche Erträge	28	7 708	10 457
Materialaufwand	29	- 392 125	- 450 936
Personalaufwand	30	- 230 577	- 219 837
Abschreibungen Sachanlagen		- 19 829	- 18 880
Abschreibungen immaterielle Anlagen		- 4 101	- 3 418
Abwertungsverlust und Wertaufholungen Sachanlagen und immaterielle Anlagen		- 398	9
Andere betriebliche Aufwendungen	31	- 96 758	- 89 119
Betriebsergebnis		53 622	44 299
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	9	580	273
Finanzerträge	32	8 629	5 210
Finanzaufwendungen	33	- 7 575	- 7 214
Finanzergebnis		1 634	- 1 731
Ergebnis vor Steuern		55 256	42 568
Ertragssteuern	34	- 16 232	- 12 230
Periodenergebnis		39 024	30 338
Davon entfallen auf			
Aktionäre der Muttergesellschaft		39 584	31 401
Minderheitsgesellschafter		- 560	- 1 063
ERGEBNIS PRO AKTIE			
Ergebnis pro Aktie – unverwässert (in EUR)	35	41,22	32,70
Ergebnis pro Aktie – verwässert (in EUR)	35	41,22	32,70

* Restatement (Details siehe Erläuterung in den «Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen zur Konzernrechnung Seite 57»).

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG 2022

in TEUR	Erläuterungen	2022	2021*
Periodenergebnis		39 024	30 338
Ertragssteuern	34	16 232	12 230
Ergebnis vor Steuern		55 256	42 568
Abschreibungen Sachanlagen	7	19 829	18 880
Abschreibungen immaterielle Anlagen	8	4 101	3 418
Verluste/(Gewinne) Abgang Sachanlagen und immaterielle Anlagen	28, 31	- 684	- 141
Abwertungsverlust/(Wertaufholungen) Sachanlagen und immaterielle Anlagen	7, 8	398	- 9
Verluste und Bildung/(Auflösung) von Wertberichtigungen auf Vorräten	6	4 576	4 115
Verlust/(Gewinn) aus assoziierten Unternehmen	9	- 580	- 273
Aufwendungen aus Mitarbeiterbeteiligungsplan		0	663
Sonstige nicht liquiditätswirksame Aufwendungen/(Erträge)		- 770	- 1 236
(Ab-)/Zunahme langfristige Rückstellungen und Vorsorgeverpflichtungen		- 1 203	- 3 128
Nettozinsaufwand/(-ertrag)	32, 33	2 349	2 683
Bezahlte Zinsen		- 3 412	- 2 896
Bezahlte Ertragssteuern		- 6 212	- 9 072
Geldfluss vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens		73 648	55 572
(Zu-)/Abnahme Vorräte		- 17 380	- 21 591
(Zu-)/Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		32 904	- 3 168
(Zu-)/Abnahme sonstige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung		4 700	- 958
(Ab-)/Zunahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		- 36 435	23 821
(Ab-)/Zunahme kurzfristige Rückstellungen und Vorsorgeverpflichtungen		- 2 027	- 4 383
(Ab-)/Zunahme sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung		506	5 548
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		55 916	54 841

* Restatement (Details siehe Erläuterung in den «Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen zur Konzernrechnung Seite 57»).

in TEUR	Erläuterungen	2022	2021*
INVESTITIONEN			
Sachanlagen	7	- 41 881	- 25 020
Immaterielle Anlagen	8	- 5 317	- 4 532
Sonstige Finanzanlagen/Wertschriften/Beteiligungen an assoziierten Unternehmen		- 486	- 966
Zugang von Gruppengesellschaften	38	0	- 1 033
DESINVESTITIONEN			
Sachanlagen	7, 28, 31	3 125	1 573
Immaterielle Anlagen	8, 28, 31	28	15
Sonstige Finanzanlagen/Wertschriften/Beteiligungen an assoziierten Unternehmen		376	1 046
Erhaltene Zinsen		920	474
Erhaltene Dividenden	9	249	243
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		- 42 986	- 28 200
Gewinnausschüttungen (inkl. Minderheitsanteile)		- 14 064	- 7 051
Veränderung von Anteilen Minderheitsgesellschafter		-80	11 432
Verkauf Eigene Aktien	18	44	131
Aufnahme Finanzverbindlichkeiten	11	58 133	56 996
Rückzahlung Finanzverbindlichkeiten	11	- 72 899	- 71 136
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		- 28 866	- 9 628
Umrechnungsdifferenzen Flüssige Mittel		- 1 284	5 389
Veränderung Flüssige Mittel		- 17 220	22 402
Stand Flüssige Mittel per 1. Januar	3	99 589	77 187
Stand Flüssige Mittel per 31. Dezember	3	82 369	99 589
Veränderung Flüssige Mittel		- 17 220	22 402

* Restatement (Details siehe Erläuterung in den «Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen zur Konzernrechnung Seite 57»).

KONSOLIDIERTER EIGENKAPITALNACHWEIS 2021 UND 2022

	Erläuterungen	Aktienkapital	Eigene Aktien	Gewinnreserven	Umrechnungs- differenzen	Aktionären der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital	Minderheitsanteile	Summe Eigenkapital
in TEUR								
Stand 31.12.2020 vor Restatement		852	- 194	198 999	- 7 204	192 453	- 106	192 347
Restatement*				- 3 667		- 3 667	- 454	- 4 121
Stand 31.12.2020 nach Restatement		852	- 194	195 332	- 7 204	188 786	- 560	188 226
Periodenergebnis*				31 401		31 401	- 1 063	30 338
Gewinnausschüttung				- 7 011		- 7 011	- 40	- 7 051
Umrechnungsdifferenzen*					13 216	13 216	166	13 382
Erfolgsneutrale Erfassung von Währungsdifferenzen aus Verkauf/Fusion/Liquidation				- 370		- 370		- 370
Veränderung Eigene Aktien	18		117	14		131		131
Veränderung von Minderheitsanteilen	19			- 909		- 909	12 341	11 432
Verrechnung Goodwill mit Eigenkapital	38/40			- 241		- 241		- 241
Anpassung Kaufpreisverbindlichkeit mit Auswirkung Schattenrechnung	20/40			3 109		3 109	391	3 500
Mitarbeiterbeteiligungsplan				663		663		663
Stand 31.12.2021		852	- 77	221 988	6 012	228 775	11 235	240 010

* Restatement (Details siehe Erläuterung in den «Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen zur Konzernrechnung Seite 57»).

Periodenergebnis				39 584		39 584	- 560	39 024
Gewinnausschüttung				- 14 014		- 14 014	- 50	- 14 064
Umrechnungsdifferenzen					- 2 972	- 2 972	- 268	- 3 240
Erfolgsneutrale Erfassung von Währungsdifferenzen aus Verkauf/Fusion/Liquidation				- 9		- 9		- 9
Veränderung Eigene Aktien	18		44			44		44
Veränderung von Minderheitsanteilen	19					0	- 80	- 80
Anpassung Kaufpreisverbindlichkeit mit Auswirkung Schattenrechnung	20/40			- 359		- 359	- 39	- 398
Stand 31.12.2022		852	- 33	247 190	3 040	251 049	10 238	261 287

KONSOLIDIERTE SEGMENTINFORMATIONEN 2022

NACH SPARTEN

	DewertOkin Technology Group		Industrial Components		Enclosure Systems		Summe Segmente		Überleitungsposten*		Summe Gruppe	
	2022	2021	2022	2021**	2022	2021	2022	2021**	2022	2021**	2022	2021**
in TEUR												
Bruttoumsatz mit Dritten	310 335	392 802	255 847	226 313	226 757	197 762	792 939	816 994	0	0	792 939	816 877
Bruttoumsatz zwischen Sparten	5 959	5 556	2 370	2 667	1 332	1 230	9 661	9 453	-9 661	-9 453	0	0
Erlösminderungen											-8 497	-7 404
Nettoerlöse											784 442	809 473
Wertaufholungen/(Abwertungsverluste)												
Sachanlagen und immaterielle Anlagen	-540	0	142	9	0	0	-398	9	0	0	-398	9
Abschreibungen Sachanlagen und immaterielle Anlagen	-8 025	-6 858	-7 784	-7 893	-6 440	-6 178	-22 249	-20 929	-1 681	-1 369	-23 930	-22 298
Betriebsergebnis	-2 622	2 055	24 364	18 055	35 183	26 684	56 925	46 794	-3 303	-2 495	53 622	44 299
Finanzergebnis											1 634	-1 731
Ergebnis vor Steuern											55 256	42 568
Ertragssteuern											-16 232	-12 230
Periodenergebnis											39 024	30 338
Investitionen Sachanlagen und immaterielle Anlagen	29 223	17 458	7 154	5 171	10 468	5 445	46 845	28 074	353	1 478	47 198	29 552
Segmentaktiven	184 940	223 603	169 647	150 568	127 386	112 883	481 973	487 054	5 362	5 344	487 335	492 398
Flüssige Mittel									82 369	99 589	82 369	99 589
Sonstiges Vermögen									17 749	18 635	17 749	18 635
Summe Aktiven	184 940	223 603	169 647	150 568	127 386	112 883	481 973	487 054	105 480	123 568	587 453	610 622
Segmentverbindlichkeiten	88 424	127 243	26 997	27 649	24 586	25 005	140 007	179 897	4 174	4 184	144 181	184 081
Verzinsliches Fremdkapital									166 821	180 149	166 821	180 149
Sonstige Schulden									15 164	6 382	15 164	6 382
Summe Fremdkapital	88 424	127 243	26 997	27 649	24 586	25 005	140 007	179 897	186 159	190 715	326 166	370 612
Nettovermögen	96 516	96 360	142 650	122 919	102 800	87 878	341 966	307 157	-80 679	-67 147	261 287	240 010
BRUTTOUMSATZ MIT DRITTEN NACH REGIONEN												
Europa	66 083	71 365	203 129	179 712	184 411	164 192	453 623	415 269			453 623	415 269
Nord- und Südamerika	44 580	47 371	19 185	14 764	17 240	12 842	81 005	74 977			81 005	74 977
Nah- und Fernost	199 672	274 066	33 533	31 837	25 106	20 728	258 311	326 631			258 311	326 631
Bruttoumsatz mit Dritten	310 335	392 802	255 847	226 313	226 757	197 762	792 939	816 877	0	0	792 939	816 877

* Unter Überleitungsposten werden einzelne Geschäftsfelder sowie zentrale Management- und Finanzfunktionen geführt, welche nicht den Sparten zugeordnet werden können.

** Restatement (Details siehe Erläuterung in den «Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen zur Konzernrechnung Seite 57»).

KONSOLIDIERTE SEGMENTINFORMATIONEN 2022

NETTOERLÖSE

	2022	2021*
in TEUR		
NACH REGIONEN		
Schweiz	29 399	24 909
Deutschland	262 768	238 638
Grossbritannien	15 638	14 951
Frankreich	20 543	19 743
Italien	12 733	12 646
Niederlande	17 191	14 385
Übriges Europa	95 351	89 997
Nord- und Südamerika	81 005	74 977
Nah- und Fernost	258 311	326 631
Bruttoumsatz	792 939	816 877
Erlösminderungen	- 8 497	- 7 404
Nettoerlöse	784 442	809 473
NACH PRODUKTGRUPPEN		
Antriebstechnik	248 894	302 721
Beschlagstechnik	48 994	78 315
Bewatec	12 447	11 766
DewertOkin Technology Group	310 335	392 802
Automation Modules	103 934	95 860
Electromechanical Components	67 598	57 286
Rugged Computing	51 304	48 093
Measuring Technology	33 011	25 074
Industrial Components	255 847	226 313
Industriegehäuse und Eingabesysteme	226 757	197 762
Enclosure Systems	226 757	197 762
Bruttoumsatz	792 939	816 877
Erlösminderungen	- 8 497	- 7 404
Nettoerlöse	784 442	809 473

LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE (SACHANLAGEN, IMMATERIELLE ANLAGEN UND BETEILIGUNGEN AN ASSOZIIERTEN UNTERNEHMEN)

	2022	2021*
in TEUR		
NACH REGIONEN		
Schweiz	8 188	7 069
Deutschland	35 692	39 999
Grossbritannien	18	35
Frankreich	198	196
Italien	201	172
Niederlande	411	360
Übriges Europa	29 530	28 888
Nord- und Südamerika	6 255	5 237
Nah- und Fernost	92 620	72 289
Summe	173 113	154 245

* Restatement (Details siehe Erläuterung in den «Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen zur Konzernrechnung Seite 57»).

Die Phoenix Mecano-Gruppe hatte 2022 und 2021 keinen Kunden, dessen Umsatzerlöse mehr als 10 % des Konzernumsatzes ausmachten.

KONSOLIDIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

GRUNDLAGEN DER KONZERNRECHNUNG

Die Phoenix Mecano AG mit ihren Tochtergesellschaften (die Phoenix Mecano-Gruppe) ist weltweit tätig im Bereich der Herstellung und des Vertriebs von Komponenten für industrielle Kunden der Elektronik, Elektrotechnik und des Maschinenbaus sowie von elektrischen Antrieben, Beschlägen und Steuerungselementen für verstellbare Komfort- und Pflegemöbel sowie Krankenhausbetten. Die Phoenix Mecano-Gruppe ist in vielen ihrer Märkte führend. Die Hauptaktivitäten der Gruppe sind unter den Segmentinformationen dargestellt. Die Phoenix Mecano AG hat ihren Sitz in Stein am Rhein, Schweiz, und ist seit 1988 an der Schweizer Börse SIX kotiert. Die Adresse der Phoenix Mecano AG lautet Hofwisenstrasse 6, 8260 Stein am Rhein.

Die Konzernrechnung 2022 der Phoenix Mecano AG wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 31 «Ergänzende Fachempfehlungen für kotierte Unternehmen» erstellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Soweit Tochtergesellschaften ein vom Konsolidierungszeitraum her abweichendes Wirtschaftsjahr aufweisen, werden Zwischenabschlüsse aufgestellt und geprüft. Der Konzernrechnung lagen somit geprüfte Jahres- oder Zwischenabschlüsse per 31. Dezember 2022 zugrunde, die auf gruppen einheitlichen Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungskriterien basieren.

Die Konzernrechnung wurde nach dem Prinzip der historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten erstellt. In Abweichung hiervon sind Wertschriften, Forderungen/Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten und bedingte Kaufpreiszahlungen aus Akquisitionen zum beizulegenden Zeitwert (Fair Value) bewertet. Die konsolidierte Erfolgsrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

ANWENDUNG NEUER RECHNUNGSLEGUNGSSTANDARDS

Im Berichtsjahr haben sich die Richtlinien der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) nicht geändert.

FEHLER IN FRÜHEREN JAHRESRECHNUNGEN (RESTATEMENT)

Am 4. Juli 2022 gab die Phoenix Mecano-Gruppe bekannt, dass eine interne Untersuchung wegen möglicher Unregelmässigkeiten im Zusammenhang mit gewissen Kundenaufträgen, Aussensätzen und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bei einer US-Tochtergesellschaft eröffnet wurde. Die Untersuchung wurde mit Unterstützung von externen Forensikspezialisten und Anwälten durchgeführt. Sie ist inzwischen abgeschlossen. Der Untersuchungszeitraum umfasst Vorgänge der Jahre 2018 bis 2022. Die Untersuchungsergebnisse zeigen Unregelmässigkeiten bei der Verbuchung von Umsätzen, Materialaufwendungen, Forderungen, Verbindlichkeiten und Abgrenzungen auf.

Nach Vorliegen der endgültigen Untersuchungsergebnisse sowie Einigung mit der SIX Exchange Regulation AG (SER) wurde entschieden, die Effekte der Unregelmässigkeiten als wesentlichen Fehler gemäss FER Rahmenkonzept Nr. 30 zu behandeln und die Vorjahreszahlen mittels eines Restatements zu korrigieren.

Die Auswirkungen der Effekte des Restatements auf die Bilanz, die Erfolgsrechnung, die Geldflussrechnung und das Eigenkapital sind in den nachfolgenden Tabellen ersichtlich:

	vor Restatement	Anpassung	nach Restatement
in TEUR			
ANPASSUNGSEFFEKTE AUF DIE BILANZ PER 31. DEZEMBER 2021			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	147 111	-6 701	140 410
Latente Steueraktiven	10 795	326	11 121
Verbindlichkeiten auf Lieferungen und Leistungen	118 579	-1 844	116 735
Kurzfristige Rückstellungen	15 860	-299	15 561
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	86 297	3	86 300
ANPASSUNGSEFFEKTE AUF DIE ERFOLGSRECHNUNG JANUAR BIS DEZEMBER 2021			
Nettoerlöse	809 590	-117	809 473
Andere betriebliche Aufwendungen	89 591	-472	89 119
Betriebsergebnis	43 944	355	44 299
Finanzaufwendungen	7 211	3	7 214
Ertragssteuern	12 104	126	12 230
Periodenergebnis	30 112	226	30 338
Ergebnis pro Aktie (verwässert/unverwässert) in EUR	32.49	0.21	32.70
ANPASSUNGSEFFEKTE AUF DIE GELDFLUSSRECHNUNG JANUAR BIS DEZEMBER 2021			
Periodenergebnis	30 112	226	30 338
Ertragssteuern	12 104	126	12 230
Nettozinsaufwand/(-ertrag)	2 680	3	2 683
(Zu-)/Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-2 813	-355	-3 168
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit nach Restatement	54 841	0	54 841

	31.12.20	31.12.21
in TEUR		
ANPASSUNGSEFFEKTE AUF DAS EIGENKAPITAL		
Eigenkapital vor Restatement	192 347	244 245
Gewinnreserven	-3 667	-3 464
Minderheitsanteile	-454	-431
Umrechnungsdifferenzen	0	-340
Eigenkapital nach Restatement	188 226	240 010

KONSOLIDIERUNGSKREIS

In die Konzernrechnung werden alle Gesellschaften einbezogen, bei welchen die Phoenix Mecano AG direkt oder indirekt die Kontrolle ausübt. Kontrolle über eine Gesellschaft liegt dann vor, wenn die Phoenix Mecano AG schwankenden Renditen aus ihrem Engagement bei der Gesellschaft ausgesetzt ist bzw. Anrechte auf diese besitzt und die Fähigkeit hat, diese Renditen mittels ihrer Verfügungsgewalt über die Gesellschaft zu beeinflussen. Die konsolidierten Gruppengesellschaften werden nach der Methode der Vollkonsolidierung zusammengefasst. Die Aktiven und Passiven wie auch die Erträge und Aufwendungen werden mit Ausnahme der Posten, die im Rahmen der Konsolidierung eliminiert werden, zu 100 % in die Konzernrechnung aufgenommen. Der Anteil der Minderheitsgesellschafter am Eigenkapital wird als Unterposition des Eigenkapitals separat dargestellt, der Anteil am Erfolg wird in der konsolidierten Erfolgsrechnung als Teil des Periodenergebnisses gesondert gezeigt. Neu erworbene Beteiligungen werden ab dem Datum der Übernahme der Kontrolle in die Konzernrechnung einbezogen, im Berichtsjahr veräusserte Gruppengesellschaften werden ab dem Datum der Abgabe der Kontrolle ausgeschlossen und ein Veräusserungsgewinn oder -verlust im Betriebsergebnis erfasst.

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN

Beteiligungen an assoziierten Unternehmen, an denen Phoenix Mecano einen Stimmenanteil von 20 % bis 50 % hält oder auf die Phoenix Mecano auf andere Weise einen bedeutenden Einfluss ausübt, sowie Joint Ventures (50%-Beteiligungen, die Phoenix Mecano gemeinschaftlich mit Partnern kontrolliert) werden nach der Equity-Methode in der Konzernrechnung berücksichtigt. Bei der Equity-Methode wird per Erwerbszeitpunkt der beizulegende Zeitwert der anteiligen Nettoaktiven ermittelt und gemeinsam mit einem allfälligen Goodwill in der Position Beteiligungen an assoziierten Unternehmen bilanziert. In den nachfolgenden Berichtsperioden wird dieser Wert um den Anteil der Phoenix Mecano-Gruppe am zusätzlichen Eigenkapital und erwirtschafteten Ergebnis sowie um allfällige Dividenden respektive Wertbeeinträchtigungen angepasst.

KAPITALKONSOLIDIERUNG

Die Kapitalkonsolidierung im Erwerbszeitpunkt erfolgt nach der Erwerbsmethode. Der Kaufpreis für einen Unternehmenserwerb ist zu bestimmen aus der Summe des beizulegenden Zeitwertes der abgegebenen Vermögenswerte, der eingegangenen oder übernommenen Schulden und der von der Phoenix Mecano-Gruppe ausgegebenen Eigenkapitalinstrumente. Im Zusammenhang mit einem Unternehmenserwerb werden anfallende Transaktionskosten erfolgswirksam erfasst. Im Rahmen von Akquisitionen werden potenziell existierende, bisher jedoch von der akquirierten Gesellschaft nicht aktivierte immaterielle Vermögenswerte wie Kundenstamm, Know-how oder Marken bei der Erstkonsolidierung nicht separat angesetzt, sondern verbleiben als Teil des Goodwills. Der Goodwill, der aus einem Unternehmenserwerb entsteht, wird direkt mit dem Eigenkapital verrechnet. Er entspricht dem Überschuss der Summe vom Kaufpreis, vom Beitrag der Minderheitsanteile am übernommenen Unternehmen und vom Marktwert des zuvor bereits gehaltenen Eigenkapitalanteils über den Saldo der zu beizulegenden Zeitwerten bewerteten Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten. Im Falle eines passiven Unterschiedsbetrages wird der verbleibende Überschuss nach nochmaliger Beurteilung des beizulegenden Zeitwerts des übernommenen Nettovermögens erfolgsneutral mit dem Eigenkapital verrechnet. Bei Veräusserung eines Geschäftsteils ist der zu einem früheren Zeitpunkt mit dem Eigenkapital verrechnete Goodwill bei der Ermittlung des Gewinnes oder Verlustes aus Veräusserung zu den ursprünglichen Kosten zu berücksichtigen.

Im Anhang der Konzernrechnung werden die Auswirkungen einer theoretischen Aktivierung und Amortisation des Goodwills im Rahmen einer Schattenrechnung offengelegt.

Falls die Phoenix Mecano-Gruppe einem Minderheitsanteilseigner eine Verkaufsoption (Put-Option) auf verbleibenden Minderheitsanteilen gewährt, welche in einer faktischen Kaufverpflichtung resultiert, wird diese Option als Kaufpreisverbindlichkeit ausgewiesen und zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Entsprechend werden in der Konzernrechnung keine Minderheitsanteile ausgewiesen. Das Gleiche gilt für Kaufpreiszahlungen, welche an die zukünftige Geschäftsentwicklung der erworbenen Gesellschaft geknüpft sind (Earn-Out). Solche bedingten Kaufpreiszahlungen werden zum beizulegenden Zeitwert im Erwerbszeitpunkt bewertet und als Kaufpreisverbindlichkeiten bilanziert. Nachfolgende Anpassungen solcher Kaufpreisverbindlichkeiten werden im Eigenkapital erfasst. Aufgeschobene Kaufpreiszahlungen werden in der Geldflussrechnung als Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit ausgewiesen, falls die Zahlung später als drei Monate nach dem Erwerbszeitpunkt stattfindet. Diese Frist wird auch angewendet bei aufgeschobenen Kaufpreiszahlungen bei einer Veräusserung einer Gruppengesellschaft.

Beim sukzessiven Unternehmenserwerb wird mit Erlangung der Kontrolle durch die Phoenix Mecano-Gruppe der beizulegende Zeitwert der Beteiligung zum Zeitpunkt des Kontrollwechsels ermittelt und eine allfällige Differenz zwischen diesem Zeitwert und dem anteiligen Eigenkapital aufgrund der vorgängigen Bilanzierung nach der Equity-Methode im Eigenkapital erfasst.

WÄHRUNGSUMRECHNUNG

Aufgrund der hohen Bedeutung des Euros für die Gruppe – Phoenix Mecano erzielt ihre Umsätze zu einem erheblichen Teil in Euro – wird die Konzernrechnung in Euro dargestellt.

Die im Abschluss einer Gruppengesellschaft enthaltenen Posten werden auf der Basis der Währung des primären wirtschaftlichen Umfeldes, in dem das Unternehmen operiert, bewertet (funktionale Währung). Fremdwährungstransaktionen werden mit den Wechselkursen zum Transaktionszeitpunkt in die funktionale Währung umgerechnet. In der Erfolgsrechnung werden Gewinne und Verluste erfasst, die einerseits aus der Erfüllung solcher Transaktionen und andererseits aus der Umrechnung von in Fremdwährung geführten monetären Vermögenswerten und Schulden zum jeweiligen Stichtagskurs resultieren.

Die Ergebnisse und Bilanzposten aller Gruppengesellschaften, die eine von der Berichtswährung Euro abweichende funktionale Währung haben, werden in die Berichtswährung Euro umgerechnet. Die Vermögenswerte und Schulden werden für jeden Bilanzstichtag mit dem Stichtagskurs umgerechnet, die Erträge und Aufwendungen für jede Erfolgsrechnung zum Durchschnittskurs. Alle sich daraus ergebenden Umrechnungsdifferenzen wie auch Umrechnungsdifferenzen auf langfristigen Finanzierungen mit eigenkapitalähnlichem Charakter werden als eigene Position im Eigenkapital erfasst. Die Geldflussrechnung wird zum Durchschnittskurs umgerechnet.

Bei Verlust der Kontrolle einer Gruppengesellschaft verbleiben die Umrechnungsdifferenzen im Eigenkapital.

ZWISCHENGEWINNE

Zwischengewinne auf Vorratsbeständen und Anlagevermögen aus gruppeninternen Lieferungen werden erfolgswirksam eliminiert. Unrealisierte Verluste auf konzerninternen Transaktionen werden ebenfalls eliminiert, es sei denn, die Transaktion deutet auf eine Wertminderung des übertragenen Vermögenswertes hin.

SEGMENTINFORMATIONEN

Die Segmentinformationen werden entsprechend dem internen Reporting dargestellt und entsprechen dem «Management Approach».

Die Phoenix Mecano-Gruppe ist in drei Sparten (operative Segmente) gegliedert. Ein operatives Segment ist ein Bereich eines Unternehmens, der Geschäftstätigkeiten betreibt, mit denen Erträge erwirtschaftet werden und bei denen Aufwände anfallen können. Die Betriebsergebnisse werden im Hinblick auf Entscheidungen über die Allokation von Ressourcen und die Beurteilung der Ertragskraft regelmässig vom Hauptentscheidungsträger (CODM) überprüft und es liegen separate Finanzinformationen für den Bereich vor. Die drei Sparten sind:

- **DewertOkin Technology Group** Antriebssysteme und Beschlagstechnik für elektrisch verstellbare Möbel im Wohn- und Pflegebereich sowie Softwareanwendungen im pflegerischen Umfeld
- **Industrial Components** Aluminiumprofile, Rohrverbindungssysteme, Fördertechnikkomponenten, Lineareinheiten, Elektrozylinder, Hubsäulen, Schalter, Steckverbinder, induktive Bauelemente, Transformatoren, Messwandler, Backplanes, kundenspezifische Industriecomputersysteme, Stromversorgungen sowie Leiterplattenbestückung, Elektronikauftragsentwicklung bis hin zur Realisierung kompletter Subsysteme
- **Enclosure Systems** Gehäuse aus Aluminium, Kunststoff und glasfaserverstärktem Polyester, Maschinensteuertafeln und Aufhängesysteme zum Schutz von Elektronik in vielfältigen industriellen Anwendungen, einschliesslich explosionsgeschützter Gehäuse sowie Folientastaturen und Touchsysteme

Zusätzlich werden unter «Überleitungsstellen» die zentralen Management- und Finanzfunktionen geführt. Unter Überleitungsstellen werden ebenfalls die nicht den Sparten zugeordneten Vermögens- und Fremdkapital-Positionen (Flüssige Mittel, Sonstiges Vermögen sowie Finanzielle und Sonstige Schulden) ausgewiesen.

Entsprechend dem Management Approach werden die Bruttoumsätze der einzelnen Sparten mit Dritten/assoziierten Unternehmen und zwischen den Sparten ausgewiesen. Bruttoumsätze zwischen den einzelnen Sparten werden zu marktüblichen Bedingungen abgerechnet. Es erfolgt eine Überleitung auf die Umsatzerlöse (den Nettoumsatz), wie sie in der Erfolgsrechnung ausgewiesen sind.

Das Ergebnis wird bis Stufe Betriebsergebnis auf die einzelnen Sparten zugeordnet. Die Segmentaktiven umfassen die immateriellen Anlagen, Sachanlagen, Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen kurzfristigen Forderungen (ohne Finanz- und Zinsforderungen) sowie aktiven Rechnungsabgrenzungen der jeweiligen Geschäftssparte. Die Segmentverbindlichkeiten beinhalten die Rückstellungen, Vorsorgeverpflichtungen, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten (ohne Zinsverbindlichkeiten) sowie passiven Rechnungsabgrenzungen pro Geschäftssparte. Die restlichen Vermögens- und Fremdkapital-Positionen werden als Überleitungsstellen erfasst. Die Bewertung in den Segmentinformationen erfolgt nach den gleichen Rechnungslegungsgrundsätzen wie in der Konzernrechnung nach Swiss GAAP FER mit Ausnahme der Darstellung des Umsatzes.

FLÜSSIGE MITTEL

Die flüssigen Mittel setzen sich aus Kassabeständen, Bank- und Bankähnlichen Guthaben zusammen. Sie umfassen ferner Festgeld- und Geldmarktanlagen mit einer Laufzeit ab Bilanzstichtag von maximal drei Monaten.

FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN UND SONSTIGE FORDERUNGEN

Die Forderungen werden zum Transaktionspreis erfasst. Phoenix Mecano hält die Forderungen mit dem Ziel, die vertraglichen Geldflüsse zu vereinnahmen, und bewertet die Forderungen nachfolgend zu fortgeführten Anschaffungskosten (welche in der Regel dem Nominalwert entsprechen), abzüglich Wertberichtigungen für nicht einbringbare Forderungen. Die Wertberichtigung setzt sich zusammen aus individuellen Wertberichtigungen für spezifisch identifizierte Positionen, bei denen objektive Hinweise dafür bestehen, dass der ausstehende Betrag nicht vollumfänglich eingehen wird, sowie pauschalen Wertberichtigungen für Gruppen von Forderungen mit ähnlichem Risikoprofil auf Basis von erwarteten Forderungsausfällen für die entsprechende Gruppe von Forderungen. Basis für die pauschalen Wertberichtigungen bilden die Altersstruktur und historische Zahlungsstatistiken der Forderungen. Sobald ausreichende Hinweise dafür bestehen, dass eine Forderung definitiv nicht mehr eingehen wird, wird die Forderung direkt ausgebucht. Nachträgliche Zahlungseingänge auf vormals ausgebuchten Beträgen werden erfolgswirksam erfasst. Gruppeninterne Forderungen und Verbindlichkeiten werden verrechnet, soweit es sich um konsolidierte Gesellschaften handelt.

VORRÄTE

Die Warenvorräte werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, höchstens jedoch zum realisierbaren Nettowert (Niederstwertprinzip). Die wertmässige Bestimmung der Kosten erfolgt mittels gewogener Durchschnittsmethode. Die Herstellungskosten umfassen alle Materialkosten, die Fertigungslöhne sowie anteilige Fertigungsgemeinkosten. Notwendige Wertberichtigungen für die in den Vorratsbeständen liegenden Risiken werden in angemessenem Umfang vorgenommen. Die Basis hierfür bilden entsprechende Lagerumschlags- und Lagerreichweitenanalysen sowie Margenanalysen.

SACHANLAGEN

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bilanziert, abzüglich kumulierter Abschreibungen und gegebenenfalls vermindert durch zusätzliche Abwertungsverluste infolge Wertminderung. Die Abschreibungen erfolgen linear über die in gruppeneinheitlichen Nutzungsdauerkatalogen festgelegten Abschreibungsdauern. Sofern Komponenten grösserer Anlagen unterschiedliche Nutzungsdauern aufweisen, werden diese als separate Objekte abgeschrieben. Die Finanzierungskosten auf qualifizierten Vermögensgegenständen werden aktiviert.

Folgeinvestitionen werden nur dann aktiviert, wenn es wahrscheinlich ist, dass daraus der Gruppe zukünftig wirtschaftlicher Nutzen zufließen wird und solche Kosten zuverlässig ermittelt werden können.

Die geschätzte Nutzungsdauer der Anlagen beträgt:

Land (inkl. Nutzungsrechten)	Unbegrenzte Nutzungsdauer resp. Dauer Nutzungsrechte
Gebäude	35 Jahre
Aussenanlagen und Gebäudeinstallationen	10 bis 15 Jahre
Maschinen und Einrichtungen	4 bis 15 Jahre

LEASINGGEGENSTÄNDE

Leasingverträge werden grundsätzlich dann als Finanzleasingverträge bilanziert, wenn

- bei Vertragsabschluss der Barwert der Leasingraten sowie einer allfälligen Restzahlung in etwa dem Anschaffungs- beziehungsweise Netto-Marktwert des Leasinggegenstandes entspricht, oder
- die erwartete Leasingdauer nicht wesentlich abweicht von der wirtschaftlichen Nutzungsdauer des Leasinggegenstandes, oder
- der Leasinggegenstand am Ende der Leasingdauer ins Eigentum des Leasingnehmers übergehen soll, oder
- eine allfällige Restzahlung am Ende der Leasingdauer wesentlich unter dem dannzumaligen Netto-Marktwert liegt.

Die Bewertung erfolgt zum Barwert der Mindestleasingraten oder zum tieferen Verkehrswert. Auf der Passivseite sind die entsprechenden Finanzleasingverpflichtungen als Verbindlichkeiten ausgewiesen. Die Leasingraten werden gemäss Annuitätenmethode in Zins- und Tilgungsbeträge aufgeteilt. Die Abschreibung der Leasinggegenstände erfolgt über die geschätzte Nutzungs- oder kürzere Leasingdauer.

Zahlungen für operatives Leasing werden linear über die Leasingdauer direkt der Erfolgsrechnung belastet.

IMMATERIELLE ANLAGEN

Aktiviere Entwicklungskosten

Entwicklungsleistungen für Neuprodukte, welche die von Swiss GAAP FER 10 geforderten Voraussetzungen für eine Aktivierung erfüllen (u. a. muss die Aussicht auf einen Nettoertrag bestehen), werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten aktiviert und über die Nutzungsdauer, längstens aber 5 Jahre, abgeschrieben. Ansonsten werden Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen direkt der Erfolgsrechnung belastet.

Konzessionen, Lizenzen, ähnliche Rechte und Werte

Die Bewertung dieser sonstigen immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen und gegebenenfalls vermindert durch zusätzliche Abwertungsverluste infolge Wertminderung. Die Abschreibung erfolgt nach gruppeneinheitlichen Richtlinien linear über die geschätzte Nutzungsdauer, längstens über 10 Jahre.

ABWERTUNGSVERLUSTE

Immaterielle Anlagen, Sachanlagen sowie Geschäfts- und Firmenwerte (in der Schattenrechnung) werden immer dann auf Wertminderung hin geprüft, wenn Anhaltspunkte hierfür erkennbar sind. Es wird der erzielbare Wert (höherer Betrag aus Netto-Marktwert abzüglich Verkaufskosten und Nutzwert) des Anlagegutes oder der zahlungsmittelgenerierenden Einheit geschätzt und eine erfolgswirksame Anpassung des bisherigen Buchwerts vorgenommen bei immateriellen Anlagen und Sachanlagen sowie erfolgsneutral in der Schattenrechnung bei Geschäfts- und Firmenwerten, sofern dieser über dem realisierbaren Wert liegt. Der Nutzwert entspricht dem Barwert der erwarteten zukünftigen Cashflows der entsprechenden Anlage.

Wertminderungen werden rückgängig gemacht (ausser auf Geschäfts- und Firmenwerten in der Schattenrechnung), wenn sich die Schätzungen, die in die Berechnung des erzielbaren Wertes eingeflossen sind, verändert haben und sich die Wertminderung dadurch verringert hat oder nicht mehr besteht. Die Erhöhung des Buchwerts ist auf den Wert beschränkt, der sich ergeben hätte, wenn für den Vermögenswert in den Vorjahren kein Wertminderungsaufwand erfasst worden wäre.

Für die Bestimmung des Diskontsatzes wird der gewichtete Kapitalkostensatz (WACC) vor Steuern der Phoenix Mecano zugrunde gelegt. Eine Differenzierung für einzelne Cash Generating Units der Phoenix Mecano-Gruppe erfolgt nur, falls deren Risikoprofil wesentlich abweicht.

BETEILIGUNGEN AN ASSOZIIERTEN UNTERNEHMEN

Die Bewertung der unter dieser Position ausgewiesenen Beteiligungen richtet sich nach den vorstehend unter assoziierte Unternehmen genannten Kriterien.

SONSTIGE FINANZANLAGEN

Die unter den sonstigen Finanzanlagen enthaltenen langfristigen Ausleihungen an assoziierte Unternehmen und Dritte und Beteiligungen unter 20 % werden bei ihrem erstmaligen Ansatz zu den Anschaffungskosten bilanziert, wobei allfälligen Wertminderungen durch entsprechende erfolgswirksame Abwertungen Rechnung getragen wird.

Massgeblich für die Entscheidung über die Ausbuchung eines finanziellen Vermögenswertes ist der Übergang der mit diesen verbundenen Risiken und Chancen (Risk and Rewards Approach).

VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN UND SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen Verbindlichkeiten werden zu fortgeführten Anschaffungskosten, welche in der Regel ihrem Nominalwert entsprechen, bilanziert.

DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

Sämtliche derivativen Finanzinstrumente werden unter Anwendung von Swiss GAAP FER 27 zum beizulegenden Zeitwert bilanziert und in der Konzernbilanz separat ausgewiesen. Der beizulegende Zeitwert entspricht bei an einem aktiven Markt gehandelten Instrumenten dem Marktwert zum Bilanzstichtag, für andere Instrumente dem auf Grund mathematischer Modelle ermittelten Wert. Im Rahmen ihrer Risikopolitik nimmt die Gruppe Absicherungen von Zins- und Währungsrisiken vor, welche nicht als zu Absicherungszwecken gehaltene derivative Finanzinstrumente behandelt werden. Marktwertveränderungen von solchermassen eingesetzten derivativen Finanzinstrumenten werden direkt erfolgswirksam im Finanzergebnis verbucht.

FINANZVERBINDLICHKEITEN

Finanzverbindlichkeiten werden zum Nominalwert angesetzt. Jede Differenz zwischen dem Auszahlungsbetrag und dem Rückzahlungsbetrag wird aktiviert und über die Laufzeit unter Anwendung der Effektivzinsmethode amortisiert und in der Erfolgsrechnung erfasst. Kaufpreisverbindlichkeiten aus Akquisitionen werden per Abschlussstichtag neu bewertet und zum beizulegenden Zeitwert bewertet.

Als kurzfristige Finanzverbindlichkeiten werden Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von weniger als einem Jahr bezeichnet.

Eine finanzielle Verbindlichkeit wird ausgebucht, wenn sie ausgeglichen oder durch den Gläubiger oder durch Gesetz erlassen wird.

RÜCKSTELLUNGEN

Rückstellungen werden vorgenommen, soweit ein vergangenes Ereignis zu einer gegenwärtigen rechtlichen oder faktischen Verpflichtung geführt hat, ein Mittelabfluss wahrscheinlich ist und dieser zuverlässig bemessen werden kann. Sie umfassen auch erwartete Gewährleistungsansprüche aus der Leistungserbringung.

Sonstige langfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer

Für bestehende Verpflichtungen aufgrund von gesetzlichen Abgangsentschädigungen («Trattamento Fine Rapporto») in Italien, Altersteilzeitregelungen in Deutschland sowie Dienstjubiläen werden entsprechende Rückstellungen gebildet. Diese Rückstellungen werden gemäss der Projected Unit Credit Method ermittelt. Versicherungstechnische Gewinne und Verluste werden in der Periode erfolgswirksam erfasst, in der sie auftreten.

Mitarbeiterbeteiligungspläne

Im Zusammenhang mit einem angestrebten Teilbörsengang des Produktbereiches DewertOkin in China ist Ende 2020 ein Mitarbeiterbeteiligungsplan für Schlüsselmitarbeitende dieses Produktbereiches initiiert worden. Das Programm knüpft an die Performance dieser Mitarbeitenden an. Die sich qualifizierenden Mitarbeitenden erhalten Anteile an der DewertOkin Technologies Group Co. Ltd. (CN). Diese Anteile bleiben bis 3 Jahre nach Börsengang gesperrt. Differenzen zwischen Ausgabepreis und beizulegendem Zeitwert der Anteile im Zeitpunkt der Zuteilung werden erfolgswirksam dem Personalaufwand belastet. Die Erfassung erfolgt über den Erdienungszeitraum, sofern ein solcher vereinbart ist, ansonsten unmittelbar mit Zuteilung. Ein Barausgleich ist nicht vorgesehen.

VORSORGEVERPFLICHTUNGEN

In der Phoenix Mecano-Gruppe besteht weltweit eine Reihe von Pensionsplänen. Die Pläne werden gewöhnlich durch Beitragszahlungen der Mitarbeitenden und der relevanten Tochtergesellschaften finanziert.

Die wirtschaftlichen Auswirkungen aus den Personalvorsorgeplänen werden jährlich beurteilt. Die Ermittlung von allfälligen Über- und Unterdeckungen erfolgt aufgrund der Jahresabschlüsse der entsprechenden Vorsorgeeinrichtungen, die auf Swiss GAAP FER 26 (Schweizer Pläne) beziehungsweise länderspezifisch anerkannten Methoden (ausländische Pläne) basieren. Ein wirtschaftlicher Nutzen für Schweizer Pläne wird aktiviert, wenn es zulässig und beabsichtigt ist, die

Überdeckung der Vorsorgeeinrichtung für den künftigen Vorsorgeaufwand der Gesellschaft zu verwenden. Bestehen frei verfügbare Arbeitgeberbeitragsreserven, werden diese ebenfalls aktiviert. Eine wirtschaftliche Verpflichtung wird passiviert, sofern die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind. Veränderungen des wirtschaftlichen Nutzens oder der wirtschaftlichen Verpflichtung werden wie die für die Periode angefallenen Beiträge erfolgswirksam im Personalaufwand erfasst.

EIGENKAPITAL

Das Eigenkapital ist aufgeteilt in das Aktienkapital der Phoenix Mecano AG (bestehend aus Inhaberaktien), Eigene Aktien, Gewinnreserven, Umrechnungsdifferenzen und Minderheitsanteile.

Eigene Aktien werden im Eigenkapital abgezogen und innerhalb des Eigenkapitals als separater Posten ausgewiesen. Erzielte Gewinne und Verluste auf eigenen Aktien werden erfolgsneutral behandelt.

Dividenden werden in der Konzernrechnung in derjenigen Periode ausgewiesen, in der sie durch die Generalversammlung der Phoenix Mecano AG beschlossen wurden.

ERTRAGSREALISIERUNG

Umsätze werden mit dem Betrag, auf den Phoenix Mecano erwartungsgemäss Anspruch hat, bemessen. Sie umfassen vor allem den Verkauf von Waren und – in begrenztem Umfang – von Dienstleistungen im Rahmen der ordentlichen Geschäftstätigkeit des Konzerns. Brutto- und Nettoumsätze werden abzüglich Mehrwertsteuern und Gutschriften, Nettoumsätze ferner abzüglich Skonti und Rabatte ausgewiesen. Umsätze aus Lieferungen und Leistungen von Produkten und Dienstleistungen werden nach Übergang der Kontrolle (in der Regel im Zeitpunkt des Übergangs der wesentlichen Risiken und Chancen) auf den Kunden erfasst. Dabei sind die spezifischen Vertragsbestimmungen massgebend (z. B. Incoterms). Phoenix Mecano erfüllt in der Regel bei Lieferung ihre Leistungsverpflichtung.

Wertberichtigungen von erfassten Forderungen werden nicht als Korrektur des Umsatzes erfasst, sondern als sonstiger Betriebsaufwand.

Zinserträge werden periodengerecht abgegrenzt, Dividendenerträge aus Wertpapieren werden bei Zahlung erfasst.

Es bestehen keine langfristigen Fertigungsaufträge, welche entsprechend dem Leistungsfortschritt erfasst werden.

STAATLICHE ZUSCHÜSSE

Investitionsförderungen werden passiv abgegrenzt und planmässig nach der linearen Methode über die Nutzungsdauer der geförderten Anlagen erfolgswirksam erfasst. Zuschüsse für Forschung und Entwicklung oder Personal reduzieren die angefallenen Kosten in diesem Bereich entsprechend.

ERTRAGSSTEUERN

Die Ertragssteuern beinhalten sowohl laufende als auch latente Ertragssteuern. Sie werden erfolgswirksam behandelt, mit Ausnahme von Ertragssteuern auf direkt im Eigenkapital erfassten Transaktionen. In diesen Fällen werden die entsprechenden Ertragssteuern ebenfalls direkt im Eigenkapital verbucht.

Die laufenden Ertragssteuern umfassen die erwarteten geschuldeten Steuern auf dem steuerlich massgeblichen Ergebnis, berechnet mit den am Bilanzstichtag geltenden Steuersätzen sowie Anpassungen der Steuerschulden oder -guthaben früherer Jahre.

Latente Steuern werden gemäss der Balance-Sheet-Liability-Methode auf temporären Differenzen zwischen den Wertansätzen in der Steuerbilanz und der Konzernbilanz abgegrenzt. Keine latenten Steuern werden auf Bewertungsdifferenzen eines Geschäfts- und Firmenwertes sowie auf Beteiligungen an Tochtergesellschaften und Kaufpreisverbindlichkeiten aus Akquisitionen berücksichtigt, falls es wahrscheinlich ist, dass sich diese Differenzen in absehbarer Zukunft nicht aufheben. Die Bemessung der latenten Steuern berücksichtigt den erwarteten Zeitpunkt und die erwartete Art und Weise der Realisation bzw. Tilgung der betroffenen Aktiven und Passiven. Dabei werden die Steuersätze herangezogen, die zum Bilanzstichtag gelten bzw. angekündigt sind.

Zukünftige Steuerersparnisse aufgrund von steuerlichen Verlustvorträgen und abzugsfähigen temporären Differenzen werden nur aktiviert, wenn deren Realisierung sicher erscheint. Hierzu müssen nachhaltig positive Ergebnisse erzielt worden sein und es wird mit solchen in der absehbaren Zukunft gerechnet. Stehen verrechenbaren steuerlichen Verlustvorträgen bei der gleichen Gesellschaft zu versteuernde temporäre Differenzen gegenüber, erfolgt eine Saldierung.

Nicht rückforderbare Quellensteuern auf Ausschüttungen aus den von ausländischen Tochtergesellschaften erzielten Gewinnen werden nur als Verbindlichkeit erfasst, sofern solche Ausschüttungen budgetiert sind.

GELDFLUSSRECHNUNG

Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit wird nach der indirekten Methode berechnet. Der Fonds besteht aus den flüssigen Mitteln.

VON SWISS GAAP FER NICHT DEFINIERTE KENNZAHLEN (ALTERNATIVE ERFOLGSKENNZAHLEN)

Das Betriebsergebnis entspricht dem Gewinn vor Steuern zuzüglich Finanzergebnis und Anteil an Gewinn/Verlust von assoziierten Gesellschaften.

Der betriebliche Cashflow entspricht dem Betriebsergebnis zuzüglich der Abschreibungen Sachanlagen, der Abschreibungen immaterielle Anlagen und des Abwertungsverlustes resp. der Wertaufholungen Sachanlagen und immaterielle Anlagen (siehe Erläuterung 36).

Der freie Cashflow setzt sich aus dem Geldfluss aus Geschäftstätigkeit und dem Geldfluss aus Investitionen und Desinvestitionen von Sachanlagen und immateriellen Anlagen zusammen (siehe Erläuterung 37).

ANNAHMEN UND SCHÄTZUNGEN

Die Rechnungslegung erfordert Annahmen und Schätzungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Aktiven und Passiven sowie von Eventualverbindlichkeiten und Eventualansprüchen per Bilanzstichtag, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperioden beeinflussen. Die Annahmen und Schätzungen beruhen auf Erkenntnissen und Erfahrungen der Vergangenheit und den zum Zeitpunkt der Bilanzierung vorliegenden Informationen. Sie werden unter den gegebenen Umständen als zutreffend erachtet. Wenn zu einem späteren Zeitpunkt derartige Einschätzungen und Annahmen, welche vom Management zum Zeitpunkt der Bilanzierung nach bestem Wissen

getroffen wurden, von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen, werden die ursprünglichen Einschätzungen und Annahmen in jenem Berichtsjahr entsprechend angepasst, in dem sich die Gegebenheiten geändert haben.

Die wichtigsten Annahmen und Schätzungen sind nachfolgend dargestellt:

Vorräte

Eine internationale gruppeninterne Supply Chain (u. a. durch Fertigung an kostengünstigen Standorten und Bearbeitungsservice in den Vertriebsgesellschaften) und eine hohe Priorisierung von kurzen Lieferzeiten für Kunden erfordern eine ausreichende Vorratshaltung und führen zu vergleichsweise tiefen Lagerumschlagszahlen. Einzelne elektrotechnische Komponenten verfügen zudem über eine zeitlich begrenzte Lagerfähigkeit. Verschiedene Vorratsgegenstände sind kundenspezifisch. Daraus resultieren erhöhte Lagerrisiken. Auf Basis entsprechender Lagerumschlags- und Reichweitenanalysen werden Beurteilungen betreffend Werthaltigkeit und Abwertungsbedarf vorgenommen. Die Buchwerte der Vorräte gehen aus der Erläuterung 6 hervor.

Sachanlagen, immaterielle Anlagen sowie Firmen- und Geschäftswerte (Schattenrechnung)

Diese werden bei Anzeichen auf Wertminderung überprüft. Zur Beurteilung, ob eine Wertminderung vorliegt, werden Schätzungen der zu erwartenden zukünftigen Geldflüsse aus der Nutzung bzw. der eventuellen Veräusserung dieser Vermögenswerte vorgenommen. Letztere ist gerade bei betrieblichen Liegenschaften an ungünstiger Lage oder produktspezifischen Fertigungsanlagen und Werkzeugen sowie immateriellen Werten mit vielfältigen Unsicherheiten verbunden. Schätzungen sind zudem notwendig bei der Bestimmung des anzuwendenden Diskontsatzes. Die Buchwerte der Sachanlagen und immateriellen Anlagen gehen aus den Erläuterungen 7 und 8 hervor.

Finanzverbindlichkeiten

Für die Bestimmung der Kaufpreisverbindlichkeiten aus Akquisitionen müssen Einschätzungen zur mittelfristigen Geschäftsentwicklung der entsprechenden Gesellschaften vorgenommen werden, welche mit entsprechenden Unsicherheiten behaftet sind.

Rückstellungen

Die Ermittlung der Garantierückstellungen basiert auf Schätzungen über mögliche zukünftige Garantiefälle und Erfahrungswerten aus der Vergangenheit. Ein erhöhtes Garantierisiko besteht im Bereich Antriebssysteme, welche im Pflege- und Hospitalbereich eingesetzt werden. Die Buchwerte der Rückstellungen gehen aus der Erläuterung 13 hervor.

Ertragssteuern

Für die Bestimmung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus laufenden und latenten Ertragssteuern müssen weitreichende Einschätzungen vorgenommen werden, welche auf der Auslegung der bestehenden Steuergesetze und Verordnungen beruhen.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNRECHNUNG 2022

Bei sämtlichen Positionen, bei welchen die Zahlen 2021 vom Restatement gemäss Erläuterung in den «Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen zur Konzernrechnung» betroffen sind, ist dies mit einem * vermerkt.

1 FREMDWÄHRUNGSKURSE

	Bilanz		Erfolgsrechnung und Geldflussrechnung	
	2022	2021	2022	2021
Euro für				
1 CHF	1,016	0,968	0,995	0,925
1 GBP	1,127	1,190	1,173	1,163
1 USD	0,938	0,883	0,950	0,846
100 HUF	0,249	0,271	0,257	0,279
1 RON	0,202	0,202	0,203	0,203
1 TND	0,300	0,307	0,309	0,305
1 CNY	0,136	0,139	0,141	0,131
1 INR	0,011	0,012	0,012	0,011

2 KONSOLIDIERUNGSKREIS

2022 und 2021 hat sich der Konsolidierungskreis wie folgt verändert:

Datum	Gesellschaft	Veränderung	Sparte
2022			
07.10.22	PTR HARTMANN, S. DE R.L. DE C.V.	Gründung	Industrial Components
20.09.22	Bond Tact Hardware (Dongguan) Company Limited	Liquidation	Industrial Components
22.07.22	Tefelen LLC	Liquidation	Industrial Components
01.01.22	DewertOkin Services KFT	Fusion mit DewertOkin KFT	DewertOkin Technology Group

2021

23.11.21	ismet GmbH	Fusion mit Redur GmbH + Co. KG	Industrial Components
19.10.21	Bewatec (Shanghai) Medical Device Co., Ltd.	Gründung	DewertOkin Technology Group
14.09.21	Bewatec (Zhejiang) Medical Equipment Co., Ltd.	Gründung	DewertOkin Technology Group
17.06.21	BEWATEC ConnectedCare GmbH	Fusion mit BEWATEC Kommunikationstechnik GmbH (welche anschliessend in BEWATEC ConnectedCare GmbH umfirmiert worden ist)	DewertOkin Technology Group
16.06.21	DewertOkin Services GmbH	Fusion mit DewertOkin GmbH	DewertOkin Technology Group
01.06.21	Phoenix Mecano AB (vormals X2 Technology AB)	Akquisition	Industrial Components
20.04.21	Phoenix Mecano Trading AG	Fusion mit Phoenix Mecano AG	Überleitungsstellen
24.03.21	Phoenix Mecano Components (Taicang) Co., Ltd.	Liquidation	Industrial Components

Die nachfolgend aufgeführten Gesellschaften wurden per 31. Dezember 2022 vollkonsolidiert:

VOLLKONSOLIDIERTE GESELLSCHAFTEN

Gesellschaft	Sitz	Tätigkeit	Währung	Grundkapital in 1000	2022	2021
					Beteiligung in %	Beteiligung in %
Phoenix Mecano AG	Stein am Rhein, Schweiz	Finanz	CHF	961	n/a	n/a
Phoenix Mecano Management AG	Kloten, Schweiz	Finanz	CHF	50	100	100
Phoenix Mecano Komponenten AG	Stein am Rhein, Schweiz	Produktion/Verkauf	CHF	2 000	100	100
DewertOkin AG	Stein am Rhein, Schweiz	Finanz	CHF	500	89	89
Rose Systemtechnik GmbH	Porta Westfalica, Deutschland	Produktion/Verkauf	EUR	1 053	100	100
Bopla Gehäuse Systeme GmbH	Bünde, Deutschland	Produktion/Verkauf	EUR	750	100	100
Kundisch GmbH + Co. KG	Villingen-Schwenningen, Deutschland	Produktion/Verkauf	EUR	300	100	100
HPC Sekure GmbH	Wessling, Deutschland	Verkauf	EUR	500	100	100
PTR HARTMANN GmbH	Werne, Deutschland	Produktion/Verkauf	EUR	400	100	100
Redur GmbH + Co. KG	Niederzier, Deutschland	Produktion/Verkauf	EUR	300	100	100
Hartmann Electronic GmbH	Stuttgart, Deutschland	Produktion/Verkauf	EUR	222	100	100
W-IE-NE-R Power Electronics GmbH	Burscheid, Deutschland	Produktion/Verkauf	EUR	51	100	100
Phoenix Mecano Digital Elektronik GmbH	Wutha-Farnroda, Deutschland	Produktion/Verkauf	EUR	350	100	100
RK Rose + Krieger GmbH	Minden, Deutschland	Produktion/Verkauf	EUR	496	100	100
RK System- & Lineartechnik GmbH	Salem-Neufrach, Deutschland	Produktion/Verkauf	EUR	250	100	100
RK Schmidt Systemtechnik GmbH	St. Wendel, Deutschland	Produktion/Verkauf	EUR	500	100	100
RK Antriebs- und Handhabungs-Technik GmbH	Bienenbüttel, Deutschland	Produktion/Verkauf	EUR	250	100	100
DewertOkin GmbH	Kirchlengern, Deutschland	Produktion/Verkauf	EUR	1 000	89	89
BEWATEC ConnectedCare GmbH	Telgte, Deutschland	Produktion/Verkauf/Entwicklung	EUR	98	89	89
IFINA Beteiligungsgesellschaft mbH	Porta Westfalica, Deutschland	Finanz	EUR	4 000	100	100
Götz Udo Hartmann GmbH	Niederzier, Deutschland	Finanz	EUR	26	100	100
Kundisch Beteiligungs-GmbH	Villingen-Schwenningen, Deutschland	Finanz	EUR	26	100	100
Phoenix Mecano S.à.r.l.	Fontenay-sous-Bois, Cedex, Frankreich	Verkauf	EUR	620	100	100
Phoenix Mecano Ltd.	Aylesbury, England	Verkauf	GBP	300	100	100
DewertOkin AB	Växjö, Schweden	Verkauf	SEK	100	89	89
Phoenix Mecano AB	Växjö, Schweden	Verkauf	SEK	290	100	100
Phoenix Mecano ApS	Sønderborg, Dänemark	Verkauf	DKK	125	100	100
Phoenix Mecano S.r.l.	Modena, Italien	Verkauf	EUR	300	100	100
Sistemas Phoenix Mecano España S.A.	Zaragoza, Spanien	Verkauf	EUR	60	90	90
Phoenix Mecano B.V.	Doetinchem, Niederlande	Verkauf	EUR	1 000	100	100
PM Special Measuring Systems B.V.	Enschede, Niederlande	Produktion/Verkauf	EUR	18	100	100
Phoenix Mecano NV	Deinze, Belgien	Verkauf	EUR	100	100	100
Phoenix Mecano Kecskemét KFT	Kecskemét, Ungarn	Produktion/Verkauf	EUR	40 000	100	100

VOLLKONSOLIDIERTE GESELLSCHAFTEN

Gesellschaft	Sitz	Tätigkeit	Währung	Grundkapital in 1000	2022 Beteiligung in %	2021 Beteiligung in %
DewertOkin KFT	Kecskemét, Ungarn	Produktion/Verkauf	EUR	20 000	89	89
Phoenix Mecano Plastic S.r.l.	Sibiu, Rumänien	Produktion	EUR	750	100	100
ismet transformatory s.r.o.	Beharovice, Tschechien	Produktion	CZK	200	100	100
Phoenix Mecano OOO	Moskau, Russland	Verkauf	RUB	21 300	100	100
Phoenix Mecano Inc.	Frederick, USA	Produktion/Verkauf	USD	13 000	100	100
W-IE-NE-R Power Electronics Corp.	Springfield, USA	Verkauf	USD	100	100	100
OKIN America Inc.	Shannon, USA	Produktion/Verkauf	USD	2 000	89	89
Orion Technologies LLC	Orlando, USA	Produktion/Verkauf	USD	33	90	90
PTR HARTMANN, S. DE R.L. DE C.V.	Monterrey, Mexico	Verkauf	MXN	50	100	-
DewertOkin do Brasil Ltda	São Paulo , Brasilien	Verkauf	BRL	10 176	89	89
Phoenix Mecano Holding Ltda.	São Paulo , Brasilien	Finanz	BRL	1 062	100	100
DewertOkin Latin America S.A.	Montevideo, Uruguay	Verkauf	UYU	200	89	89
Phoenix Mecano S. E. Asia Pte Ltd.	Singapur	Verkauf	SGD	1 000	100	100
Phoenix Mecano Korea Co. Ltd.	Busan, Südkorea	Verkauf	KRW	370 000	100	100
Phoenix Mecano (India) Pvt. Ltd.	Pune, Indien	Produktion/Verkauf	INR	299 452	100	100
Phoenix Mecano Saudi Arabia LLC	Dammam, Saudi Arabien	Verkauf	SAR	3 000	100	100
Mecano Components (Shanghai) Co., Ltd.	Shanghai, China	Produktion/Verkauf	USD	3 925	100	100
PTR HARTMANN (Shaoguan) Co., Ltd.	Shaoguan City, China	Produktion/Verkauf	CNY	70 000	100	100
DewertOkin Technology Group Co., Ltd.	Jiaxing, China	Produktion/Verkauf	CNY	712 589	89	89
Haining My Home Mechanism Co. Ltd	Haining, China	Produktion/Verkauf	CNY	3 100	89	89
Bewatec (Zhejiang) Medical Equipment Co., Ltd.	Jiaxing, China	Produktion/Entwicklung	CNY	3 000	89	89
Bewatec (Shanghai) Medical Device Co., Ltd.	Shanghai, China	Verkauf/Entwicklung	CNY	1 000	89	89
Phoenix Mecano Hong Kong Ltd.	Hong Kong, China	Finanz/Verkauf	EUR	69 051	100	100
Bond Tact Industrial Limited	Hong Kong, China	Finanz	HKD	500	100	100
Okin Vietnam Ltd.	Binh Duong Province, Vietnam	Produktion	USD	500	89	89
Rose Systemtechnik Middle East (FZE)	Sharjah, U.A.E.	Verkauf	AED	150	100	100
Phoenix Mecano Hartu S.à.r.l. in Liquidation	Ben Arous, Tunesien	Produktion	TND	13 491	100	100
Phoenix Mecano ELCOM S.à.r.l.	Zaghouan, Tunesien	Produktion	TND	12 000	100	100
Phoenix Mecano Digital Tunisie S.à.r.l.	Borj-Cedria, Tunesien	Produktion	TND	100	100	100
Phoenix Mecano Maroc S.à.r.l. in Liquidation	Tétouan, Marokko	Produktion	MAD	34 000	100	100

Die Beteiligungsquote berücksichtigt direkte und indirekte Minderheiten.

3 FLÜSSIGE MITTEL

	2022	2021
in TEUR		
ZAHLUNGSMITTEL		
Bank- und Bankähnliche Guthaben	66 037	92 795
Kassenbestände	84	62
Summe	66 121	92 857
ANDERE FLÜSSIGE MITTEL		
Festgeld- und Geldmarktanlagen (bis 3 Monate)	16 248	6 732
Bilanzwert	82 369	99 589
ZINSSÄTZE IN %		
CHF	0,0	0,0
EUR	0,0	0,0
USD	2,0	0,1
HUF	0,0	0,0
CNY	1,2	0,3

Auf flüssigen Mittel werden keine Verluste erwartet, deshalb sind keine Wertberichtigungen erfasst worden.

4 FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

	2022	2021*
in TEUR		
Kundenforderungen	111 897	146 025
Forderungen assoziierte Unternehmen	184	297
Wertberichtigungen	-4 605	-5 912
Bilanzwert	107 476	140 410
REGIONALE AUFTEILUNG DER FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN		
Schweiz	2 894	2 291
Deutschland	17 060	17 154
Grossbritannien	2 876	1 689
Frankreich	3 886	4 145
Italien	2 203	2 858
Niederlande	1 944	1 646
Übriges Europa	10 685	10 274
Nord- und Südamerika	9 373	10 616
Nah- und Fernost	56 555	89 737
Bilanzwert	107 476	140 410

	2022	2021*
in TEUR		
FORTSCHREIBUNG DER WERTBERICHTIGUNG DER FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN		
Einzelwertberichtigungen		
Stand 1. Januar	497	506
Veränderung	253	-9
Stand 31. Dezember	750	497
Pauschalwertberichtigungen		
Stand 1. Januar	5 415	2 462
Veränderung	-1 560	2 953
Stand 31. Dezember	3 855	5 415
Summe	4 605	5 912

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 0,3 Mio. (im Vorjahr EUR 0,3 Mio.) sind ausgebucht worden.

in TEUR	2022		2021*	
	Brutto	Wert-berichtigung	Brutto	Wert-berichtigung
ALTERSANALYSE DER FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN, WELCHE NICHT EINZELWERTBERICHTIGT SIND				
Bruttowerte	112 081		146 322	
Bruttowert der einzelwertberichtigten Forderungen	- 778		- 630	
Summe	111 303		145 692	
davon:				
Nicht fällig	85 201	255	111 723	292
Überfällig seit 1 bis 30 Tagen	17 858	184	21 421	154
Überfällig seit 31 bis 60 Tagen	3 484	195	4 693	203
Überfällig seit 61 bis 90 Tagen	947	104	1 588	197
Überfällig seit 91 bis 180 Tagen	1 348	652	2 657	1 075
Überfällig seit mehr als 180 Tagen	2 465	2 465	3 610	3 494
Summe	111 303	3 855	145 692	5 415

Die Wertminderung wird auf Basis der erwarteten Kreditausfälle bestimmt, die dem Barwert der über die erwartete Restlaufzeit der finanziellen Vermögenswerte zu erwartenden Zahlungsausfälle entsprechen. Phoenix Mecano zieht neben historischen Ausfallraten von Kunden zukunftsgerichtete Informationen heran und klassiert die Forderungsgruppen nach Fälligkeiten und Regionen.

Die einzeln wertberichtigten Forderungen betreffen hauptsächlich Schuldner, welche sich im Konkursverfahren befinden oder einem Inkassobüro übergeben worden sind.

Die grösste Einzelforderung gegenüber einem Kunden beträgt per Bilanzstichtag 31. Dezember 2022 EUR 10,7 Mio. (im Vorjahr EUR 20,8 Mio.), welche nicht fällig ist.

Die durchschnittliche Zahlungsfrist liegt bei 61 (im Vorjahr 69) Tagen. Der Rückgang ist vor allem mit der Reduzierung von offenen Forderungen in Nah- und Fernost zu erklären.

5 SONSTIGE FORDERUNGEN

in TEUR	2022	2021
Forderungen aus Umsatz- und sonstigen Steuern	5 689	6 637
Kurzfristiger Anteil langfristiger Finanzanlagen	0	171
Kurzfristiger Anteil langfristiger Restkaufpreiszahlungen	37	66
Finanzforderungen	1 389	1 400
Geleistete Anzahlungen für Vorräte	2 989	5 816
Sonstige	2 065	4 128
Bilanzwert	12 169	18 218

6 VORRÄTE

in TEUR	2022	2021
Roh- und Hilfsstoffe	119 206	116 271
Erzeugnisse in Arbeit	15 178	16 211
Fertige Erzeugnisse und Handelswaren	86 587	73 152
Wertberichtigungen	- 25 870	- 24 503
Bilanzwert	195 101	181 131

Die Wertberichtigungen wurden aufgrund von Gängigkeit und Reichweite der Vorratsbestände und unter Beachtung des Prinzips der verlustfreien Bewertung ermittelt. Veränderungen von Wertberichtigungen und Verluste auf Vorräten sind in der Erfolgsrechnung mit EUR 4,6 Mio. (im Vorjahr EUR 4,1 Mio.) unter sonstige betriebliche Aufwendungen (siehe Erläuterung 31) enthalten.

Per 31. Dezember 2022 und 2021 sind ausser üblichen Eigentumsvorbehalten im Geschäftsverkehr keine Vorratsbestände mit Pfandrechten belastet.

7 SACHANLAGEN

in TEUR	Erläuterungen	Grundstücke und Gebäude	Maschinen und Einrichtungen	Anlagen im Bau	Summe
Anschaffungskosten					
31. Dezember 2020		146 340	246 339	4 417	397 096
Zugänge Konsolidierungskreis	38		20		20
Umrechnungsdifferenzen		4 639	5 077	912	10 628
Zugänge		675	12 766	11 579	25 020
Abgänge		- 792	- 29 345	- 675	- 30 812
Umbuchungen		354	1 118	- 1 472	0
Anschaffungskosten					
31. Dezember 2021		151 216	235 975	14 761	401 952
Kumulierte Abschreibungen					
31. Dezember 2020		72 698	194 842	0	267 540
Umrechnungsdifferenzen		1 375	2 854		4 229
Planmässige Abschreibungen		4 038	14 842		18 880
Abgänge		- 630	- 28 749		- 29 379
Umbuchungen		69	- 69		0
Kumulierte Abschreibungen					
31. Dezember 2021		77 550	183 720	0	261 270
Nettowerte 1. Januar 2021		73 642	51 497	4 417	129 556
Nettowerte 31. Dezember 2021		73 666	52 255	14 761	140 682

in TEUR	Erläuterungen	Grundstücke und Gebäude	Maschinen und Einrichtungen	Anlagen im Bau	Summe
Anschaffungskosten					
31. Dezember 2021		151 216	235 975	14 761	401 952
Umrechnungsdifferenzen		342	- 525	- 1 034	- 1 217
Zugänge		572	15 843	25 466	41 881
Abgänge		- 3 883	- 8 028	- 1 311	- 13 222
Umbuchungen		- 3 680	5 058	- 1 378	0
Anschaffungskosten					
31. Dezember 2022		144 567	248 323	36 504	429 394
Kumulierte Abschreibungen					
31. Dezember 2021		77 550	183 720	0	261 270
Umrechnungsdifferenzen		652	- 118		534
Planmässige Abschreibungen		3 787	16 042		19 829
Wertaufholungen			- 142		- 142
Abgänge		- 2 892	- 7 893		- 10 785
Umbuchungen		- 1 996	1 996		0
Kumulierte Abschreibungen					
31. Dezember 2022		77 101	193 605	0	270 706
Nettowerte 31. Dezember 2022		67 466	54 718	36 504	158 688

Die Position Grundstücke und Gebäude teilt sich auf in bebaute und unbebaute Grundstücke sowie Landnutzungsrechte in China im Buchwert von EUR 18,0 Mio. (im Vorjahr EUR 18,6 Mio.) und Fabrik- und Verwaltungsgebäude mit einem Bilanzwert von EUR 49,5 Mio. (im Vorjahr EUR 55,1 Mio.). Im Berichtsjahr wurde in Deutschland eine Fabrikliegenschaft veräussert. Der sich in Bau befindliche Industriekomplex in Jiaxing (China) ist unter Anlagen im Bau ausgewiesen.

Der Brandversicherungswert der Sachanlagen beträgt zum Bilanzstichtag EUR 459,5 Mio. gegenüber EUR 407,4 Mio. im Vorjahr.

Zur Deckung von Hypothekarschulden sind Grundstücke und Gebäude mit einem Buchwert von EUR 12,7 Mio. (im Vorjahr EUR 6,8 Mio.) verpfändet worden. Die Höhe der entsprechenden Kreditbeanspruchung beträgt EUR 12,4 Mio. (im Vorjahr EUR 4,8 Mio.).

Zum Bilanzstichtag stehen Sachanlagen in Höhe von EUR 0,2 Mio. unter Eigentumsvorbehalt (im Vorjahr EUR 0,005 Mio.).

Im Rahmen der Überprüfung der Werthaltigkeit zum Abschlussstichtag auf Stufe zahlungsmittelgenerierende Einheit (CGU) resp. Anlagegut wurden im Berichtsjahr und Vorjahr keine Abwertungen vorgenommen. Hingegen hat eine Überprüfung eines bisher wertbeeinträchtigten Anlagegutes ergeben, dass diese nicht mehr notwendig ist, und entsprechend wurde eine Wertaufholung erfasst. In der Erfolgsrechnung ist diese Wertaufholung auf Sachanlagen mit EUR 0,1 Mio. unter Wertaufholungen Sachanlagen und immaterielle Anlagen enthalten und in den Segmentinformationen unter Industrial Components ausgewiesen.

8 IMMATERIELLE ANLAGEN

in TEUR	Erläuterungen	Entwicklungs- kosten	Konzessionen, Lizenzen, ähnliche Rechte und Werte	Entwicklungs- projekte in Arbeit	Summe
Anschaffungskosten					
31. Dezember 2020					
		19 434	35 149	229	54 812
	Zugänge Konsolidierungskreis	38	13		13
	Umrechnungsdifferenzen	110	1 175		1 285
	Zugänge	2 415	1 816	301	4 532
	Abgänge	-3 488	-1 122	-174	-4 784
	Umbuchungen		118	-118	0
Anschaffungskosten					
31. Dezember 2021					
		18 484	37 136	238	55 858
Kumulierte Amortisation					
31. Dezember 2020					
		13 696	31 512	0	45 208
	Umrechnungsdifferenzen	56	1 049		1 105
	Planmässige Amortisation	1 661	1 586	171	3 418
	Wertaufholungen	-9			-9
	Abgänge	-3 488	-1 111	-171	-4 770
Kumulierte Amortisation					
31. Dezember 2021					
		11 916	33 036	0	44 952
Nettowerte 1. Januar 2021					
		5 738	3 637	229	9 604
Nettowerte 31. Dezember 2021					
		6 568	4 100	238	10 906

in TEUR	Erläuterungen	Entwicklungs- kosten	Konzessionen, Lizenzen, ähnliche Rechte und Werte	Entwicklungs- projekte in Arbeit	Summe
Anschaffungskosten					
31. Dezember 2021					
		18 484	37 136	238	55 858
	Umrechnungsdifferenzen	-72	-59		-131
	Zugänge	3 847	1 203	267	5 317
	Abgänge	-46	-922		-968
	Umbuchungen	81	-82	1	0
Anschaffungskosten					
31. Dezember 2022					
		22 294	37 276	506	60 076
Kumulierte Amortisation					
31. Dezember 2021					
		11 916	33 036	0	44 952
	Umrechnungsdifferenzen	24	-81		-57
	Planmässige Amortisation	1 919	2 182		4 101
	Abwertungsverluste	540			540
	Abgänge	-38	-899		-937
Kumulierte Amortisation					
31. Dezember 2022					
		14 361	34 238	0	48 599
Nettowerte 31. Dezember 2022					
		7 933	3 038	506	11 477

Die Position Konzessionen, Lizenzen, ähnliche Rechte und Werte beinhaltet vor allem entgeltlich erworbene Softwarelizenzen und Vertriebsrechte und andere immaterielle Rechte und Werte.

Zum Bilanzstichtag stehen keine immateriellen Anlagen unter Eigentumsvorbehalt.

Im Rahmen der Überprüfung der Werthaltigkeit zum Abschlussstichtag auf Stufe zahlungsmittelgenerierende Einheit (CGU) resp. Anlagegut wurde im Berichtsjahr eine Abwertung in Höhe von EUR 0,5 Mio. für eine Softwareentwicklung vorgenommen, deren Vermarktung nicht den geplanten Erfolg einbrachte.

In der Erfolgsrechnung ist dieser Abwertungsverlust auf immaterielle Anlagen mit EUR 0,5 Mio. unter Abwertungsverlust Sachanlagen und immaterielle Anlagen enthalten und in den Segmentinformationen unter DewertOkin Technology Group ausgewiesen.

9 BETEILIGUNGEN AN ASSOZIIERTEN UNTERNEHMEN

in TEUR	Beteiligung in %	2022	2021
FORTSCHRIBUNG DER BETEILIGUNG AN ASSOZIIERTEN UNTERNEHMEN			
AVS Phoenix Mecano GmbH, Wien (A)	50		
Phoenix Mecano Australia Pty. Ltd.	29,2		
BEWATEC Technologies Co., Ltd.	49		
Stand 1. Januar		2 657	2 482
Ergebnis		580	273
Dividendenausschüttung		-249	-243
Umrechnungsdifferenzen		-40	145
Stand 31. Dezember		2 948	2 657

Über das Joint Venture AVS-Phoenix Mecano GmbH (A) erfolgt der Vertrieb von Phoenix Mecano-Produkten in Österreich und über Phoenix Mecano Australia Pty. Ltd. der Vertrieb von Phoenix Mecano-Produkten in Australien. Über das Joint Venture BEWATEC Technologies Co. Ltd. erfolgt die Beschaffung und Montage von Produkten für die BEWATEC ConnectedCare GmbH.

Per 31. Oktober 2020 veräußerte die Phoenix Mecano-Gruppe die Mehrheitsbeteiligung an der Phoenix Mecano Australia Pty. Ltd. verbunden mit entsprechendem Verlust der Kontrolle. Ein Anteil von 29,2 % an Phoenix Mecano Australia Pty. Ltd. ist im Besitz der Phoenix Mecano-Gruppe verblieben und wird als Beteiligung an assoziierten Unternehmen bilanziert. Im Zusammenhang mit dieser Transaktion ist eine vertraglich vereinbarte Restkaufpreiszahlung in Höhe von EUR 0,3 Mio. (im Vorjahr EUR 0,5 Mio.) offen (siehe Erläuterung 10).

Der gesamte Wareneinkauf von Gruppengesellschaften betrug für alle Beteiligungen an assoziierten Unternehmen EUR 9,7 Mio. (im Vorjahr EUR 6,6 Mio.) und der Verkauf an Gruppengesellschaften EUR 2,5 Mio. (im Vorjahr EUR 1,4 Mio.).

Das Periodenergebnis beträgt für alle Beteiligungen an assoziierten Unternehmen in 2022 +EUR 1,3 Mio. (im Vorjahr +EUR 0,7 Mio.).

10 SONSTIGE FINANZANLAGEN

in TEUR	2022	2021
Sonstige Ausleihungen	7	10
Restkaufpreiszahlungen	342	507
Beteiligungen (kleiner 20 %)	926	926
Bilanzwert	1 275	1 443
NACH WÄHRUNGEN		
EUR	22	25
CNY	911	911
AUD	342	457
TRY	0	50
Bilanzwert	1 275	1 443
NACH FÄLLIGKEITEN		
im 2. Jahr	4	56
im 3. Jahr	3	4
im 4. Jahr	342	0
im 5. Jahr	0	457
ohne	926	926
Bilanzwert	1 275	1 443

Unter sonstige Ausleihungen ausgewiesene Forderungen aus Restkaufpreiszahlungen stehen im Zusammenhang mit der Veräußerung der Mehrheitsbeteiligung an der Phoenix Mecano Australia Pty in 2020.

Die Beteiligungen unter 20 % ist vor allem auf das im Zusammenhang mit einem angestrebten Teilbörsengang der Sparte DewertOkin Technology Group (DOT) in China Ende 2020 initiierten Mitarbeiterbeteiligungsprogramm für rund 60 Schlüsselmitarbeitende zurückzuführen. In diesem Zusammenhang wurden in China 2021 zwei Limited Liability Partnerships gegründet, über die sich die Mitarbeitenden an der DewertOkin Technology Group Co., Ltd. (China) beteiligen konnten. An diesen hält auch die Phoenix Mecano-Gruppe einen Anteil von jeweils unter 20 %.

11 FINANZVERBINDLICHKEITEN

in TEUR	2022			2021*		
	Kurzfristig	Langfristig	Total	Kurzfristig	Langfristig	Total
Verbindlichkeiten Finanzinstitute	70 288	19 677	89 965	56 089	11 041	67 130
Schuldscheindarlehen		72 500	72 500	35 000	72 500	107 500
Kaufpreisverbindlichkeiten aus Akquisitionen	2 534	495	3 029	1 500	2 670	4 170
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	1 327		1 327	1 260	89	1 349
Bilanzwert	74 149	92 672	166 821	93 849	86 300	180 149

NACH FÄLLIGKEITEN						
in < 1 Jahr	74 149		74 149	93 849		93 849
in 1–2 Jahren		32 154	32 154		5 964	5 964
in 2–3 Jahren		7 730	7 730		31 063	31 063
in 3–4 Jahren		48 049	48 049		2 202	2 202
in 4–5 Jahren		3 215	3 215		45 619	45 619
in > 5 Jahren		1 524	1 524		1 452	1 452
Bilanzwert	74 149	92 672	166 821	93 849	86 300	180 149

	2022			2021*		
	in TEUR	in %	Zinssatz in %	in TEUR	in %	Zinssatz in %
NACH WÄHRUNGEN						
CHF	6 020	3,6	1,5	6 293	3,5	1,2
EUR	118 259	70,9	1,3	133 601	74,1	1,1
USD	26 348	15,8	4,9	27 684	15,4	1,9
CNY	16 073	9,6	3,6	12 542	7,0	4,3
Andere Währungen	121	0,1	0,0	29	0,0	0,0
Bilanzwert	166 821	100	–	180 149	100	–

ÜBERLEITUNGSRECHNUNG DER FINANZVERBINDLICHKEITEN 2022

in TEUR	2021*	Zahlungswirksam		Änderung im beizulegenden Zeitwert	2022
			Währungsdifferenzen		
Langfristige Verbindlichkeiten Finanzinstitute	11 041	8 624	12		19 677
Kurzfristige Verbindlichkeiten Finanzinstitute	56 089	13 177	1 022		70 288
Schuldscheindarlehen	107 500	–35 000			72 500
Kaufpreisverbindlichkeiten aus Akquisitionen	4 170	–1 500	–39	398	3 029
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	1 349	–67	45		1 327
Bilanzwert	180 149	–14 766	1 040	398	166 821

ÜBERLEITUNGSRECHNUNG DER FINANZVERBINDLICHKEITEN 2021

in TEUR	2020	Zahlungswirksam		Zahlungsunwirksam		2021*
			Veränderung Konsolidierungskreis	Währungsdifferenzen	Änderung im beizulegenden Zeitwert	
Langfristige Verbindlichkeiten Finanzinstitute	16 864	–8 514		2 688	3	11 041
Kurzfristige Verbindlichkeiten Finanzinstitute	89 031	–34 441	251	1 605	–357	56 089
Schuldscheindarlehen	75 989	31 079		432		107 500
Kaufpreisverbindlichkeiten aus Akquisitionen	9 958	–2 778	494	–4	–3 500	4 170
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	770	514		65		1 349
Bilanzwert	192 612	–14 140	745	4 786	–3 854	180 149

Die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten sind grundsätzlich alle festverzinslich.

Zur hypothekarischen Besicherung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten siehe Erläuterung 7.

Die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten und Schuldscheindarlehen enthalten keine Financial Covenants.

Die Phoenix Mecano-Gruppe nahm am 6. März 2017 Schuldscheindarlehen über EUR 35 Mio. mit fixer Verzinsung sowie USD 13,5 Mio. mit variabler Verzinsung auf, jeweils mit einer Laufzeit von 5 Jahren. 2021 wurde das Schuldscheindarlehen über USD 13,5 Mio. mit einer Laufzeit bis März 2022 vorzeitig und 2022 das Schuldscheindarlehen über EUR 35 Mio. regulär zurückbezahlt.

Am 18. November 2019 nahm die Phoenix Mecano-Gruppe ein Schuldscheindarlehen über EUR 30 Mio. mit fixer Verzinsung und einer Laufzeit von 5 Jahren auf. Im Weiteren gab die Phoenix Mecano-Gruppe am 5. Mai 2021 ein weiteres Schuldscheindarlehen über EUR 42,5 Mio. mit einer Laufzeit von 5 Jahren und fixer Verzinsung aus.

Per 2. November 2020 erwarb die Phoenix Mecano-Gruppe sämtliche Anteile der BEWATEC ConnectedCare GmbH, Deutschland, und derer Tochtergesellschaften verbunden mit einer bedingten Kaufpreisverbindlichkeit, fällig in Tranchen zwischen 2021 und 2026. 2021 erfolgte die Zahlung der ersten Tranche. Ende 2022 wurde die restliche Kaufpreiszahlung fixiert. Diese wird im ersten Halbjahr 2023 ausbezahlt. Die Kaufpreisverbindlichkeit aus der Akquisition wurde 2021 und 2022 erfolgsneutral angepasst und neu als kurzfristig klassifiziert (siehe Erläuterung 20 und 38).

Per 1. Juni 2021 erwarb die Phoenix Mecano-Gruppe 100 % der Anteile der X2 Technology AB, Schweden, welche anschliessend in Phoenix Mecano AB umbenannt worden ist. Neben einem festen Kaufpreis wurde eine Earn-Out-Regelung vereinbart. Daraus resultiert eine bedingte Kaufpreisverbindlichkeit, welche 2024 fällig wird. Diese Kaufpreisverbindlichkeit wurde 2022 erfolgsneutral angepasst (siehe Erläuterung 20 und 38).

12 DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

	Kontraktwerte		Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten		Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021
in TEUR						
DEVISENTERMINKONTRAKTE NACH WÄHRUNGEN						
USD		1 152				56
HUF	12 000	12 200			417	405
RON	2 400				134	
Summe	14 400	13 352	0	0	551	461
DEVISENTERMINKONTRAKTE NACH FÄLLIGKEITEN						
im 1. Jahr	14 000	13 352			551	461
Summe			0	0	551	461
NETTOBILANZWERT NACH FÄLLIGKEITEN						
Summe kurzfristig			0	0	551	461
Nettobilanzwert			0	0	551	461

Die Devisenterminkäufe von HUF und RON gegen EUR dienen zur teilweisen Absicherung der geplanten Betriebsausgaben in Lokalwährung in Ungarn.

Im Zusammenhang mit der Aufnahme des Schuldscheindarlehens in USD wurde 2017 ein Cross Currency Swap über USD 10 Mio. gegen CHF zur Fixierung des Zinssatzes abgeschlossen, welcher im Zusammenhang mit der vorzeitigen Rückzahlung des Schuldscheindarlehens in USD (siehe Erläuterung 11) 2021 aufgelöst worden ist.

13 RÜCKSTELLUNGEN

ÜBERLEITUNGSRECHNUNG
DER RÜCKSTELLUNGEN 2022

	Rückstellungen für lang- fristig fällige Leistungen an Arbeitnehmende	Garantie- rückstellungen	Restrukturierungs- rückstellungen	Sonstige Rückstellungen	Summe 2022
in TEUR					
Rückstellungen 1. Januar	3 373	4 336	860	10 451	19 020
Umrechnungsdifferenzen	16	- 11		- 31	- 26
Inanspruchnahme	- 445	- 1 031	- 837	- 6 622	- 8 935
Auflösung	- 224	- 1 091	- 54	- 1 116	- 2 485
Zuführung	247	1 180	351	7 693	9 471
Rückstellungen 31. Dezember	2 967	3 383	320	10 375	17 045
Fälligkeit bis 1 Jahr	401	3 318	320	9 801	13 840
Fälligkeit über 1 Jahr	2 566	65	0	574	3 205

ÜBERLEITUNGSRECHNUNG
DER RÜCKSTELLUNGEN 2021

	Rückstellungen für lang- fristig fällige Leistungen an Arbeitnehmende	Garantie- rückstellungen	Restrukturierungs- rückstellungen	Sonstige Rückstellungen*	Summe 2021*
in TEUR					
Rückstellungen 1. Januar	4 241	5 046	4 472	11 125	24 884
Veränderung Konsolidierungskreis	10			1	11
Umrechnungsdifferenzen	33	127	3	168	331
Inanspruchnahme	- 947	- 2 272	- 3 488	- 8 255	- 14 962
Auflösung	- 474	- 898	- 704	- 635	- 2 711
Zuführung	510	2 333	577	8 047	11 467
Rückstellungen 31. Dezember	3 373	4 336	860	10 451	19 020
Fälligkeit bis 1 Jahr	535	3 898	860	10 268	15 561
Fälligkeit über 1 Jahr	2 838	438	0	183	3 459

Die Rückstellungen für langfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmende betreffen gesetzliche Abgangsschädigungen («Trattamento Fine Rapporto») in Italien sowie Rückstellungen für Dienstaltersgeschenke.

Die sonstigen Rückstellungen umfassen Rückstellungen für kurzfristige Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern in Höhe von EUR 8,0 Mio. (im Vorjahr EUR 8,1 Mio.). Rückstellungen für die restliche Mietdauer im Zusammenhang mit der Schliessung bzw. Redimensionierung von Standorten in Deutschland reduzierten sich um EUR 0,2 Mio. auf EUR 0,3 Mio. Ferner umfasst diese Position Rückstellungen für Prozessrisiken, drohende Verluste und sonstige erkennbare Risiken aus vertraglichen oder faktischen Verpflichtungen.

14 VORSORGEVERPFLICHTUNGEN

Die Phoenix Mecano-Gruppe unterhält in der Schweiz und im Ausland eine Anzahl von Vorsorgeplänen für Mitarbeitende, welche die entsprechenden Kriterien für die Aufnahme erfüllen. Dazu gehören leistungs- und beitragsorientierte Pläne, welche diese Mitarbeitenden der Gruppe für die Risiken Tod, Invalidität und Pensionierung schützen.

Vorsorgeplan Schweiz (beitragsorientiert)

Die Gruppe unterhält in der Schweiz für die Mitarbeitenden einen Vorsorgeplan bei einer BVG-Sammelstiftung, bei welchem die Versicherungsrisiken rückversichert und die Anlagerisiken selbst zu tragen sind (teilautonome Vorsorgelösung). Der provisorische Deckungsgrad nach Artikel 44 BVV2 dieser BVG-Sammelstiftung beträgt per Ende November 2022 106,6 % (ohne Berücksichtigung von Wertschwankungsreserven). Der Geschäftsbericht 2022 der Stiftung liegt noch nicht vor. Basierend auf den vorliegenden Informationen ist die Phoenix Mecano-Gruppe zum Schluss gekommen, dass die Überdeckung per 31. Dezember 2022 und der wirtschaftliche Nutzen für die Organisation nicht verlässlich ermittelt werden können und der wirtschaftliche Anteil der Phoenix Mecano-Gruppe aufgrund der Ausgestaltung des Schweizer Vorsorgeplans Null ist. Somit wird der Schweizer Vorsorgeplan unter Vorsorgeeinrichtungen ohne Über-/Unterdeckung gemäss FER 16/5 offengelegt.

Der Stiftungsrat ist das oberste Leitungsorgan und setzt sich aus einer gleichen Anzahl von Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern der angeschlossenen Unternehmen zusammen. Der Stiftungsrat ist aufgrund des Gesetzes und des Vorsorgereglements verpflichtet, einzig im Interesse der Stiftung und der Destinatäre (aktive Versicherte und Rentenbezüger) zu handeln. Der Arbeitgeber kann somit nicht selber über die Leistungen und die Finanzierung bestimmen. Die Beschlüsse fallen paritätisch. Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Änderungen der Vorsorgereglemente und insbesondere auch für die Festlegung der Finanzierung der Vorsorgeleistungen. Die Stiftung unterliegt der Aufsicht der Stiftungsaufsicht des Kantons Aargau.

Die Vorsorgeleistungen basieren auf einem Altersguthaben. Diesem Altersguthaben werden die jährlichen Altersgutschriften und die Zinsen gutgeschrieben. Im Zeitpunkt der Pensionierung ist eine Rentenzahlung mit Kapitaloption im gesetzlichen Rahmen vorgesehen. Die Rente ergibt sich durch Multiplikation des Altersguthabens mit dem aktuell gültigen Umwandlungssatz. Neben den Altersleistungen umfassen die Vorsorgeleistungen auch Invalidenrenten sowie im Todesfall Partner- und Waisenrenten sowie gegebenenfalls ein Todesfallkapital. Diese Renten berechnen sich in % des versicherten Jahresgehaltes resp. der Altersrente. Der Versicherte kann zudem Einkäufe zur Verbesserung seiner Vorsorgesituation bis zum reglementarischen Maximum tätigen oder Geld auch vorzeitig für den Kauf eines selbst genutzten Wohneigentums beziehen. Beim Austritt wird das Altersguthaben an die Vorsorgeeinrichtung des neuen Arbeitgebers oder an eine Freizügigkeitsstiftung übertragen. Die Finanzierung der Leistungen erfolgt durch Spar- und Risikobeiträge von Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Die Sparbeiträge sowie die Arbeitnehmerbeiträge an die Risiken werden von der Verwaltungskommission aus Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretern festgelegt. Der Arbeitgeber trägt mindestens 50 % der notwendigen Gesamtbeiträge.

Bei der Festlegung der Leistungen sind die Mindestvorschriften des Gesetzes zur beruflichen Alters-, Hinterlassenen und Invalidenvorsorge (BVG) und seinen Ausführungsbestimmungen zu beachten. Im BVG werden der mindestens zu versichernde Lohn und die minimalen Altersgutschriften festgelegt. Der auf diesen minimalen Altersguthaben anzuwendende Mindestzins wird vom Bundesrat mindestens alle zwei Jahre festgelegt. Im Jahr 2023 beträgt dieser 1 % (2022: 1 %).

Aufgrund der im Berichtsjahr gültigen Plangestaltung und den gesetzlichen Bestimmungen des BVG bestehen versicherungsmathematische Risiken wie das Anlagerisiko, das Zinsrisiko, das Invaliditätsrisiko und das Risiko der Langlebigkeit. Die beiden Letztgenannten sind bei einer Lebensversicherungsgesellschaft rückversichert.

Die Anlage des Vorsorgevermögens erfolgt durch die Sammelstiftung selber, entsprechend der von der Sammelstiftung festgelegten Anlagepolitik im gesetzlich vorgegebenen Rahmen.

Im Falle einer Unterdeckung sind von der Sammelstiftung Massnahmen zu ergreifen, welche auch Sanierungsbeiträge von Arbeitgeber und Arbeitnehmer enthalten könnten.

Vorsorgepläne übrige Länder (beitragsorientiert)

Im Weiteren unterhält die Phoenix Mecano-Gruppe in einigen Ländern weitere Vorsorgepläne. Bei einigen dieser Pläne leisten auch Arbeitnehmer Beiträge. Diese Beiträge werden normalerweise monatlich vom Lohn in Abzug gebracht und an den Vorsorgeplan überwiesen. Neben der Bezahlung der Beiträge und der Überweisung der Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge gibt es derzeit keine weiteren Verpflichtungen des Arbeitgebers.

Vorsorgeplan Deutschland (leistungsorientiert)

Es gibt für 10 Pensionäre, ausgeschiedene und noch aktive (vor allem leitende) Angestellte individuelle leistungsorientierte Versorgungspläne. Es werden keine neuen Zusagen mehr erteilt (Ausnahme: durch Akquisitionen zu übernehmende Versorgungspläne). Grundsätzlich besteht ein Anspruch auf Vorsorgeleistungen bei Eintritt des Versorgungsfalles Alter, Invalidität oder Tod. In Abhängigkeit von der massgebenden Versorgungsregelung sind lebenslang zu zahlende Rentenleistungen oder gegebenenfalls Kapitalleistungen vorgesehen. Für Hinterbliebene ist ein prozentualer Anteil der Rente im Zeitpunkt des Ablebens des Anspruchsberechtigten vorgesehen. Die Versorgungspläne sind bezüglich der Höhe der Rentenzahlung grundsätzlich fest vereinbart beziehungsweise abhängig von der gesetzlichen Beitragsbemessungsgrenze im Zeitpunkt des Eintritts des Versorgungsfalles. In einem Einzelfall sind die Bezüge abhängig von der Entwicklung der Besoldungsvergütung für Beamte. Einzelne Pläne verfügen über ein separiertes Deckungsvermögen. Ein Plan wurde 2021 angepasst und auf eine externe Vorsorgeeinrichtung ausgelagert. Bei diesem Plan erfolgt quartalsweise eine Bedeckungsprüfung. Solange keine Nachschusspflicht für die Phoenix Mecano-Gruppe besteht, wird keine Vorsorgeverpflichtung erfasst. Die Vorsorgeleistungen werden vom Arbeitgeber finanziert. Bei Ausscheiden aus der Firma vor Fälligkeit einer Versorgungsleistung bleiben die Anwartschaften auf die Versorgungsleistungen entsprechend den gesetzlichen Regelungen erhalten. Die Ansprüche der Versorgungsberechtigten sind zum Bilanzstichtag alle unverfallbar.

Aufgrund der Planausgestaltung und den gesetzlichen Bestimmungen ist der Arbeitgeber versicherungsmathematischen Risiken ausgesetzt. Die wesentlichen Risiken betreffen dabei das Risiko der Langlebigkeit, das Zinsrisiko und das Risiko des Inflationsausgleiches einzelner Renten beziehungsweise der Entwicklung der Beamtenbesoldung oder der Beitragsbemessungsgrenze der gesetzlichen Rentenversicherung in Deutschland.

Die Veränderungen der Vorsorgeverpflichtungen (ohne ausbezahlte Leistungen) werden gemäss Swiss GAAP FER 16 über den Personalaufwand verbucht.

Die Finanzlage der Vorsorgeverpflichtungen hat sich 2022 und 2021 wie folgt entwickelt:

	Über-/ Unterdeckung	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation	Veränderung zum Vorjahr erfolgswirksam im Geschäfts- jahr	Ausbezahlte Leistungen	Abgegrenzte Beiträge je Plan	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand		
			Aufwand/ (Ertrag)	Mittelzufluss/ (Mittelabfluss)		Aufwand/ (Ertrag)	Aufwand/ (Ertrag)	
	2022	2022	2021	2022	2022	2022	2022	2021
WIRTSCHAFTLICHER NUTZEN/ WIRTSCHAFTLICHE VERPFLICHTUNG UND VORSORGEAUFWAND								
in TEUR								
Vorsorgepläne ohne Überdeckung/Unterdeckung						1 606	1 606	1 501
Vorsorgepläne mit Unterdeckung	-202	-202	-323	-94	-27	0	-94	-617
Vorsorgeeinrichtung ohne eigene Aktiven	-3 907	-3 907	-5 002	-875	-220	0	-875	162
Total	-4 109	-4 109	-5 325	-969	-247	1 606	637	1 046

Die Reduktion des Vorsorgeaufwandes 2022 ist vor allem darauf zurückzuführen, dass sich das Zinsniveau in Deutschland im Vergleich zum Vorjahr stark erhöht hat.

15 SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN

	2022	2021
in TEUR		
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	4 250	3 611
Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitnehmenden	13 042	12 177
Verbindlichkeiten aus Umsatz- und sonstigen Steuern	6 751	5 285
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	5 697	6 908
Sonstige	2 856	4 185
Bilanzwert	32 596	32 166

Die erhaltenen Anzahlungen betreffen Vertragsverbindlichkeiten für von Kunden erhaltene Anzahlungen. Die Anzahlungen werden in Forderungen aus Lieferungen und Leistungen umgegliedert, wenn die Rechte vorbehaltlos werden. Dies geschieht in der Regel, wenn die Phoenix Mecano-Gruppe eine Rechnung über die gelieferten Produkte an den Kunden ausstellt. Der zu Beginn der Berichtsperiode in den erhaltenen Anzahlungen ausgewiesene Betrag von EUR 6,9 Mio. wurde in Höhe von EUR 5,3 Mio. im Geschäftsjahr 2022 als Umsatzerlös erfasst. Bei den restlichen Anzahlungen ist es zu einer Projektverzögerung gekommen.

16 LATENTE STEUERN

	2022	2021*
in TEUR		
LATENTE STEUERAKTIVEN AUF		
Anlagevermögen	2 298	1 926
Vorräte	4 498	3 561
Forderungen	568	774
Rückstellungen/Vorsorgeverpflichtungen	2 092	2 484
Sonstige	2 651	3 686
Aktive latente Steuern	12 107	12 431
Latente Steuern auf Verlustvorträgen	1 025	924
Summe aktive latente Steuern	13 132	13 355
Verrechnungen mit passiven latenten Steuern	-2 073	-2 234
Bilanzwert	11 059	11 121
LATENTE STEUERPASSIVEN AUF		
Anlagevermögen	-2 809	-2 562
Vorräte	-326	-265
Forderungen	-83	-76
Rückstellungen/Vorsorgeverpflichtungen	-36	-33
Sonstige	-46	-504
Summe passive latente Steuern	-3 300	-3 440
Verrechnungen mit aktiven latenten Steuern	2 073	2 234
Bilanzwert	-1 227	-1 206
Nettoposition latente Steuern	9 832	9 915
ENTWICKLUNG LATENTE STEUERN		
Stand 1. Januar	9 915	7 340
Erfolgswirksam erfasste Steuersatzänderungen	64	13
Umrechnungsdifferenzen	-24	502
Veränderung Konsolidierungskreis	0	737
Erfolgswirksam erfasste Veränderung temporärer Differenzen	-123	1 323
Stand 31. Dezember	9 832	9 915

in TEUR

VERFALL DER STEUERLICHEN VERLUSTVORTRÄGE,
AUF DENEN KEINE LATENTEN STEUERN AKTIVIERT WURDEN

	2022	2021*
Bis 1 Jahr	80	172
1–2 Jahre	3 053	197
2–3 Jahre	2 577	3 419
3–4 Jahre	3 672	2 805
4–5 Jahre	905	4 244
Über 5 Jahre	94 452	81 700
Summe	104 739	92 537
BEWERTUNGSDIFFERENZEN, AUF DENEN KEINE LATENTEN STEUERN AKTIVIERT WURDEN		
Anlagevermögen	763	715
Vorräte	35	0
Forderungen	31	18
Rückstellungen	25	1 049
Sonstige	67	105
Summe	921	1 887

Aufgrund von Unsicherheiten bezüglich der Nutzbarkeit von steuerlichen Verlustvorträgen im Umfang von EUR 104,7 Mio. (im Vorjahr EUR 92,5 Mio.) wurden auf diesem Betrag keine latenten Steueraktiven erfasst. Von den steuerlichen Verlustvorträgen mit einer Fälligkeit über 5 Jahre verfallen EUR 34,4 Mio. (im Vorjahr EUR 25,9 Mio.) innerhalb von 20 Jahren, die restlichen Verlustvorträge können auf unbestimmte Zeit vorgetragen werden.

17 AKTIENKAPITAL UND RESERVEN

Das Aktienkapital ist voll einbezahlt und eingeteilt in 960 500 Inhaberaktien (im Vorjahr 960 500 Inhaberaktien) zu nominal CHF 1.00. In Euro wird es zum Kurs der Umstellung der funktionalen Währung der Phoenix Mecano AG von CHF auf EUR (1. Januar 2019: 0,8870) umgerechnet. Es besteht kein genehmigtes oder bedingtes Kapital. Jede Aktie berechtigt zur Teilnahme an der Generalversammlung und verfügt über eine Stimme. Die Umrechnungsdifferenzen enthalten die kumulierten Währungsumrechnungsdifferenzen aufgrund der Umrechnung von Jahresrechnungen von Gruppengesellschaften in Euro.

Die wesentlichen Aktionäre der Phoenix Mecano AG sind:

Name	Sitz	2022	2021
in %			
Planalto AG ²	Luxemburg, Luxemburg	34,6 ¹	34,6 ¹
Tweedy, Browne Company LLC, Stamford, USA ³	Stamford, USA	8,5 ¹	8,5 ¹
Tweedy, Browne Global Value Fund ⁴ (Wirtschaftlich Berechtigter: Tweedy, Browne Fund Inc.)	Stamford, USA	7,2 ¹	7,2 ¹
J. Safra Sarasin Investmentfonds AG (ehemals Sarasin Investmentfonds AG)	Basel, Schweiz	5,1 ¹	5,1 ¹
FundPartner Solutions (Suisse) SA ⁵ RP Fonds Institutionnel	Genf, Schweiz Genf, Schweiz	4,3 3,3	¹ ¹
UBS Fund Management (Switzerland) AG	Basel, Schweiz	3,8	3,8
Retraites Populaires	Lausanne, Schweiz	3,3	¹
Credit Suisse Funds AG	Zürich, Schweiz	<3	3,9

- ¹ Im entsprechenden Geschäftsjahr erfolgte keine Meldung.
- ² Wirtschaftlich und zur Stimmrechtsausübung berechtigt ist Gisela Goldkamp. Benedikt A. Goldkamp ist Eigentümer der Stimmrechte.
- ³ Tweedy, Browne Company LLC (TBC) ist kein wirtschaftlich Berechtigter der Aktien. An TBC wurde gemäss separater Anlageberatungsvereinbarungen Stimmberechtigung übertragen. Es ist zu beachten, dass in den mit dieser Meldung ausgewiesenen Aktien 68640 Aktien enthalten sind, die von Tweedy, Browne Global Value Fund, einem Direkterwerber und wirtschaftlich Berechtigten, gehalten werden.
- ⁴ Gemäss einer Anlageberatungsvereinbarung zwischen Tweedy, Browne Global Value Fund (TBGVF) und TBC hat TBGVF die Stimmberechtigung in Bezug auf 68 640 Inhaberaktien der Phoenix Mecano AG an TBC übertragen. TBC ist kein wirtschaftlich Berechtigter der Aktien. TBGVF ist der alleinige wirtschaftlich Berechtigter der Aktien.
- ⁵ Es ist zu beachten, dass in der mit dieser Meldung ausgewiesenen Aktien 3,3 % Aktien enthalten sind, die von RP Fonds Institutionnel, einem Direkterwerber und wirtschaftlich Berechtigten, gehalten werden.

Diese Angaben basieren auf Meldungen der vorgenannten Aktionäre. Einzelne Meldungen können unter folgendem Link der SIX Swiss Exchange eingesehen werden: www.six-exchange-regulation.com/de/home/publications/significant-shareholders.html

18 EIGENE AKTIEN

	Anzahl Aktien		Anschaffungskosten	
	2022	2021	2022	2021
Anzahl / in TEUR				
Stand 1. Januar	189	491	77	194
Aktienkäufe	0	0	0	0
Aktienverkäufe	-103	-302	-44	-117
Stand 31. Dezember	86	189	33	77

19 MINDERHEITSANTEILE

Die Anteile von Minderheitsgesellschaftern sind:

	2022	2021
in TEUR		
Direkte Minderheitsanteile		
DewertOkin Technology Group Co. Ltd.	11	11
Sistemas Phoenix Mecano España S.A.	10	10
Orion Technologies LLC	10	10
Tefelen LLC	-	49
Indirekte Minderheitsanteile bei folgenden Tochtergesellschaften der DewertOkin Technology Group Co. Ltd.		
Haining My Home Mechanism Co. Ltd.	11	11
Bewatec (Zhejiang) Medical Equipment Co. Ltd.	11	11
Bewatec (Shanghai) Medical Device Co. Ltd.	11	11
Okin Vietnam Company Ltd.	11	11
DewertOkin GmbH	11	11
BEWATEC ConnectedCare GmbH	11	11
DewertOkin AG	11	11
DewertOkin KFT	11	11
DewertOkin Services KFT	-	11
DewertOkin AB	11	11
OKIN America Inc.	11	11
DewertOkin do Brasil Ltda	11	11
DewertOkin Latin America S.A.	11	11

Tefelen LLC, an welcher die Gruppe 51 % gehalten hat, wurde 2022 liquidiert und DewertOkin Services KFT mit DewertOkin KFT verschmolzen.

Im Zuge einer im Oktober 2021 beschlossenen Kapitalerhöhung bei DewertOkin Technology Group Co. Ltd (China) wurden im Umfange von 11,2 % Minderheitsgesellschafter zur Beteiligung zugelassen. Dies ist im Zusammenhang mit dem Mitarbeiterbeteiligungsprogramm für rund 60 Schlüsselmitarbeitende der Sparte DewertOkin Technology Group (DOT) erfolgt, das Ende 2020 im Hinblick auf den angestrebten Teilbörsengang in China lanciert wurde. Dadurch resultieren indirekte Minderheitsbeteiligungen in gleicher Höhe bei sämtlichen Tochtergesellschaften der DewertOkin Technology Group Co. Ltd. (China).

Die vorstehend erwähnten Transaktionen sind im Eigenkapitalnachweis ersichtlich.

20 KATEGORIEN VON FINANZINSTRUMENTEN

Die nachstehenden Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (mit Ausnahme der festverzinslichen langfristigen Finanzverbindlichkeiten) entsprechen per 31. Dezember 2022 und 31. Dezember 2021 annähernd dem beizulegenden Zeitwert gemäss Swiss GAAP FER.

in TEUR	Erläuterungen	2022	2021*
Flüssige Mittel (ohne Kassenbestände)	3	82 285	99 527
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4	107 476	140 410
Sonstige Forderungen (ohne Umsatz- und sonstige Steuern resp. geleistete Anzahlungen für Vorräte)	5	3 491	5 765
Sonstige Finanzanlagen (ohne Beteiligungen)	10	349	517
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Aktiven		193 601	246 219
Derivative Finanzinstrumente (nicht für Hedging verwendet)	12	0	0
Finanzaktiven erfolgswirksam zum Verkehrswert bewertet		0	0
Finanzverbindlichkeiten (ohne Kaufpreisverbindlichkeiten)	11	- 163 792	- 175 979
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		- 79 876	- 116 735
Sonstige Verbindlichkeiten (ohne Sozialversicherung, Arbeitnehmer, Umsatz- und sonstige Steuern resp. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen)	15	- 2 856	- 4 185
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Verbindlichkeiten		- 246 524	- 296 899
Kaufpreisverbindlichkeiten aus Akquisitionen	11	- 3 029	- 4 170
Derivative Finanzinstrumente (nicht für Hedging verwendet)	12	- 551	- 461
Finanzpassiven erfolgswirksam zum Verkehrswert bewertet		- 3 580	- 4 631

Die folgende Tabelle zeigt eine Zuordnung der zum Marktwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten:

in TEUR	Erläuterungen	2022	2021
FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE, BEWERTET ZUM MARKTWERT			
Offene Restkaufpreiszahlung	5/10	379	573
Summe		379	573
FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN, BEWERTET ZUM MARKTWERT			
Derivative Finanzinstrumente	12	- 551	- 461
Kaufpreisverbindlichkeiten aus Akquisitionen	11	- 3 029	- 4 170
Summe		- 3 580	- 4 631

Bei den derivativen Finanzinstrumenten handelt es sich ausschliesslich um Termingeschäfte. Der beizulegende Zeitwert entspricht dem Barwert der geschätzten zukünftigen Geldflüsse basierend auf den Bedingungen und Fälligkeiten jedes einzelnen Vertrages, diskontiert mit einem Marktzinssatz per Bewertungsstichtag.

Die folgende Tabelle zeigt die Fortschreibung der Kaufpreisverbindlichkeiten aus Akquisitionen:

in TEUR	Erläuterungen	2022	2021
Bestand 1. Januar		4 170	9 958
Veränderung Konsolidierungskreis	38	0	494
Währungsdifferenzen		- 39	- 4
Inanspruchnahme		- 1 500	- 2 778
Zuführung/(Auflösung) (via Eigenkapital)		398	- 3 500
Bestand 31. Dezember		3 029	4 170

Der beizulegende Zeitwert der Kaufpreisverbindlichkeiten ist von Umsatzgrössen abhängig, welche teilweise auf Planzahlen basieren. Eine Änderung der Kaufpreisverbindlichkeiten ist durch eine Veränderung der Umrechnungskurse (siehe Erläuterung 22), durch eine Änderung des Zinssatzes, die Aufzinsung sowie durch eine Änderung der Parameter für die Kaufpreisbestimmung möglich. Falls die relevanten zukünftigen Umsatzzahlen um 10 % höher liegen würden, würden sich die Kaufpreisverbindlichkeiten nicht erhöhen (im Vorjahr EUR 0,4 Mio.), falls alle anderen Variablen konstant bleiben. Der Grund liegt in der Fixierung einer Restkaufpreiszahlung Ende 2022, welche vorgezogen 2023 ausbezahlt wird (siehe Erläuterung 11).

2022 betrifft die Inanspruchnahme in Höhe von EUR 1,5 Mio. Zahlungen im Rahmen der Akquisition von CRE Rösler Electronic GmbH, Deutschland (siehe Erläuterung 11).

2021 betrifft die Inanspruchnahme in Höhe von EUR 2,0 Mio. Zahlungen im Rahmen der Akquisition von Haining My Home Mechanism Co. Ltd., VR China sowie in Höhe von EUR 0,8 Mio. Zahlungen im Rahmen der Akquisition von BEWATEC ConnectedCare GmbH.

Die Kaufpreisverbindlichkeiten im Zusammenhang mit den Akquisitionen von BEWATEC ConnectedCare GmbH sowie der Phoenix Mecano AB wurden 2022 bzw. 2021 an den beizulegenden Zeitwert angepasst.

Die Phoenix Mecano-Gruppe hält einen Anteil von 76,35 % an Orion Technologies LLC (USA). Zusätzlich besteht eine Call-Put-Option auf Minderheitsanteile von 13,65 %, welche 2022 verlängert und 2023 ausübbar ist. Diese Kaufpreisverbindlichkeit ist mit dem beizulegenden Zeitwert von Null per Ende 2022 und Ende 2021 bewertet.

21 RISIKOMANAGEMENT

Der Verwaltungsrat der Phoenix Mecano AG hat die oberste Verantwortung über das Risikomanagement. Er hat dazu die interne Revision eingesetzt, welche für die Entwicklung und Überwachung der Grundsätze für das Risikomanagement zuständig ist. Die interne Revision berichtet regelmässig an das Audit Committee des Verwaltungsrates der Phoenix Mecano AG.

Die etablierten Grundsätze für das Risikomanagement sind darauf ausgerichtet, die Risiken, welchen die Gruppe ausgesetzt ist, zu identifizieren und zu bewerten, Kontrollen zu etablieren sowie die Risiken zu überwachen. Die Grundsätze des Risikomanagements sowie die angewandten Prozesse werden regelmässig überprüft, um Veränderungen in den Marktbedingungen sowie den Tätigkeiten der Gruppe zu berücksichtigen.

22 FINANZIELLES RISIKOMANAGEMENT

Allgemeines

Die Phoenix Mecano-Gruppe ist aufgrund ihrer Geschäftstätigkeit verschiedenen finanziellen Risiken ausgesetzt. Diese betreffen das Kreditrisiko, das Marktrisiko (Währungsrisiko und Zinsrisiko) und das Liquiditätsrisiko. Währungs- und Zinsrisiken werden überwiegend zentral auf Gruppenebene bewirtschaftet. Ebenso wird der Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, welche nur begrenzt und fast ausschliesslich zu Absicherungszwecken verwendet werden, zentral gesteuert. Aufgrund des zentralen Währungsmanagements werden Währungskursdifferenzen im Finanzergebnis ausgewiesen.

Die Bewirtschaftung nicht betriebsnotwendiger flüssiger Mittel und der Gruppenfinanzierung wird ebenfalls zentral gesteuert.

Die nachfolgenden Abschnitte geben einen Überblick über das Ausmass der einzelnen finanziellen Risiken sowie die Ziele, Grundsätze und Prozesse für die Messung, Überwachung und Absicherung dieser Risiken sowie über das Kapitalmanagement der Gruppe.

Kreditrisiko

Das Kreditrisiko ist das Risiko, finanzielle Verluste zu erleiden, wenn eine Gegenpartei eines Finanzinstrumentes ihren vertraglichen Verpflichtungen nicht nachkommt. Kreditrisiken können im Wesentlichen auf langfristigen Ausleihungen, kurzfristigen Finanzforderungen sowie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und flüssigen Mitteln bestehen. Das Kreditrisiko auf flüssigen Mitteln wird minimiert, indem nur mit erstklassigen Finanzinstituten eine Beziehung gepflegt wird und zudem nicht nur ein einzelnes Finanzinstitut, sondern verschiedene Finanzinstitute berücksichtigt werden.

Um das Risiko auf den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zu reduzieren, werden bei den Kunden interne Kreditlimite verwendet. Aufgrund der unterschiedlichen Kundenstruktur in den Geschäftsbereichen gelten keine allgemein gültigen Kreditlimite über die Phoenix Mecano-Gruppe hinweg. Die Überprüfung der Bonität erfolgt permanent aufgrund von internen Richtlinien. Für die Festlegung der Kreditlimite werden die finanzielle Situation, die bisherige Erfahrung sowie andere Faktoren berücksichtigt. Aufgrund des breiten Kundenportfolios, das sich über verschiedene Regionen und Branchen erstreckt, ist das Kreditrisiko auf den Forderungen begrenzt. Für eingetretene und erwartete Debitorenverluste werden Wertberichtigungen auf Basis eines Modells für erwartete Kreditausfälle erfasst (siehe Erläuterung 4). Die tatsächlichen Verluste haben in der Vergangenheit die Erwartungen der Geschäftsleitung nicht überschritten. Im Berichtsjahr (im Vorjahr bis auf eine Kundenforderung) bestehen keine Einzelforderungen von mehr als 10 % des Gesamtbestandes.

Das maximale Kreditrisiko auf Finanzinstrumenten entspricht den Buchwerten der einzelnen finanziellen Aktiven (siehe Erläuterung 20). Es bestehen keine Garantien und ähnliche Verpflichtungen, die zu einer Erhöhung des Risikos über die Buchwerte hinausführen könnten.

Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass die Phoenix Mecano-Gruppe ihren finanziellen Verpflichtungen bei Fälligkeit nicht nachkommen kann.

Die Phoenix Mecano-Gruppe überwacht das Liquiditätsrisiko durch ein vorsichtiges Liquiditätsmanagement. Die Gruppe verfolgt dabei den Grundsatz, eine Liquiditätsreserve zur Verfügung zu stellen, die über dem täglichen und monatlichen Bedarf an betrieblichen Mitteln liegt. Aufgrund der Dynamik des Geschäftsumfeldes, in dem die Gruppe operiert, ist es das Ziel der Gruppe, die notwendige Flexibilität in der Finanzierung beizubehalten, indem ausreichend ungenutzte Kreditlinien bei Finanzinstituten zur Verfügung stehen und die Fähigkeit, Mittel am Kapitalmarkt zu beschaffen, erhalten wird. Die Kreditlinien verteilen sich auf mehrere Finanzinstitute. Per 31. Dezember 2022 standen bei den Hauptbanken ungenutzte Kreditlinien von EUR 114,4 Mio. (im Vorjahr EUR 138,2 Mio.) zur Verfügung.

Fälligkeitsanalyse der finanziellen Verbindlichkeiten

in TEUR	Buchwert	Mittel-abfluss	in < 3 Monaten	in 3 – 6 Monaten	in 6 – 12 Monaten	in 1 – 5 Jahren	in > 5 Jahren
Fälligkeitsanalyse per 31. Dezember 2022							
NICHT DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE							
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	79876	-79876	-74975	-4873	-28		
Sonstige Verbindlichkeiten (ohne Sozialversicherung, Arbeitnehmende, Umsatz- und sonstige Steuern sowie erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen)	2856	-2856	-2856				
Finanzverbindlichkeiten (ohne Finanzleasing)	166821	-171366	-63865	-9240	-2651	-94077	-1533
Summe	249553	-254098	-141696	-14113	-2679	-94077	-1533
DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE							
Devisentermingeschäft	551						
Mittelabfluss		-14400	-14400				
Mittelzufluss		13849	13849				
Summe	250104	-254649	-142247	-14113	-2679	-94077	-1533

Fälligkeitsanalyse per 31. Dezember 2021*

NICHT DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE							
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	116735	-116735	-98114	-18621			
Sonstige Verbindlichkeiten (ohne Sozialversicherung, Arbeitnehmende, Umsatz- und sonstige Steuern sowie erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen)	4185	-4185	-4185				
Finanzverbindlichkeiten (ohne Finanzleasing)	180149	-184527	-65644	-14228	-15583	-87596	-1476
Summe	301069	-305447	-167943	-32849	-15583	-87596	-1476
DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE							
Devisentermingeschäft	461						
Mittelabfluss		-13352	-13352				
Mittelzufluss		12891	12891				
Summe	301530	-305908	-168404	-32849	-15583	-87596	-1476

Die Eventualverpflichtungen (siehe Erläuterung 24) stellen eventuell auch einen Mittelabfluss dar.

Marktrisiko

Das Marktrisiko ist das Risiko, dass Veränderungen in Marktpreisen wie Wechselkursen, Zinssätzen und Börsenkursen eine Auswirkung auf den Gewinn und den beizulegenden Zeitwert der durch Phoenix Mecano gehaltenen Finanzinstrumente haben können. Das Ziel des Managements von Marktrisiken ist die Überwachung und Kontrolle von solchen Risiken, um sicherzustellen, dass diese Risiken einen bestimmten Umfang nicht überschreiten.

Währungsrisiko

Die Phoenix Mecano-Gruppe ist international tätig und infolgedessen einem Fremdwährungsrisiko ausgesetzt, wobei die Gruppe 44 % (im Vorjahr 39 %) ihrer Umsätze im Euroraum erzielt und ein erheblicher Teil ihrer Ausgaben in EUR anfallen. Neben EUR werden Transaktionen vor allem in USD, CNY, CHF, HUF und INR abgewickelt. Fremdwährungsrisiken entstehen aus den erwarteten zukünftigen Transaktionen, bilanzierten Vermögenswerten und Schulden, falls diese nicht der funktionalen Währung der einzelnen Gruppengesellschaft entsprechen. Zur Absicherung solcher Risiken aus erwarteten zukünftigen Transaktionen schliesst die Phoenix Mecano-Gruppe bei Bedarf Devisenterminkontrakte mit Gegenparteien ab oder setzt Fremdwährungsoptionen ein. Diese Absicherung betrifft geplante Ausgaben in Lokalwährung an den Produktionsstandorten in Ungarn und Rumänien. Fallweise werden auch USD-, CHF- und INR-Transaktionen abgesichert. Dabei reduziert sich der Anteil der Absicherung am geplanten Fremdwährungsexposure, je weiter diese Transaktionen in der Zukunft liegen. Der Umfang der abzusichernden Positionen wird regelmässig neu beurteilt. Solche Absicherungen werden über einen Zeitraum von maximal drei Jahren vorgenommen. In USD und CNY erzielt die Gruppe sowohl Einnahmen als auch Ausgaben und versucht hier, das daraus resultierende Währungsexposure in erster Linie durch operative Massnahmen (Angleichung der Einnahmen- und Ausgabenströme) zu minimieren.

Finanzierungen durch Finanzinstitute bestehen hauptsächlich in EUR, CHF, USD und CNY und werden in der Regel durch Gruppengesellschaften mit entsprechender funktionaler Währung aufgenommen. Ausnahmen bilden einzelne USD-Finanzierungen.

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die Währungsrisiken aus Finanzinstrumenten, bei denen die Währung von der funktionalen Währung der Gruppengesellschaft, welche diese Finanzinstrumente hält, abweicht. Die Tabellen beinhalten nur Risiken aus Positionen der konsolidierten Jahresrechnung (ohne Positionen zwischen Gruppengesellschaften):

in TEUR	EUR	CHF	USD	HUF	CNY	INR
Währungsrisiko per 31. Dezember 2022						
NICHT DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE						
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2 225		8 783	48	5	2 068
Flüssige Mittel	2 248	261	14 459	1 171	49	2 055
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	- 1 003	- 410	- 1 638	- 343		- 380
Finanzverbindlichkeiten			- 8 442			
Netto-Risiko	3 470	- 149	13 162	876	54	3 743

Währungsrisiko per 31. Dezember 2021

NICHT DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE						
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2 027		14 666	37		
Flüssige Mittel	1 877	1 203	15 601	1 110	217	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	- 839	- 289	- 2 063	- 523	- 5	
Finanzverbindlichkeiten		- 1 936	- 13 245			
Netto-Risiko	3 065	- 1 022	14 959	624	212	

Bezogen auf die vorgenannten Währungsrisiken und unter Berücksichtigung offener Devisenterminkontrakte per Bilanzstichtag (siehe Erläuterung 12) zeigt die nachfolgende Sensitivitätsanalyse der wichtigsten Währungspaare die Auswirkungen auf das Periodenergebnis, wenn sich die Währungskurse um 10 % verändern. Diese Analysen basieren auf der Annahme, dass alle anderen Variablen, insbesondere die Zinssätze, unverändert bleiben.

in TEUR	CHF/ EUR	CHF/ USD	EUR/ USD	EUR/ HUF	EUR/ CNY	USD/ CNY	EUR/ RON	EUR/ INR	USD/ INR
Sensitivitätsanalyse per 31. Dezember 2022									
Veränderung Periodenergebnis (+/-)	63	4	474	1 288	43	1 606	255	217	157

Sensitivitätsanalyse per 31. Dezember 2021

Veränderung Periodenergebnis (+/-)	255	7	923	1 282	20	2 420	19	115	
------------------------------------	-----	---	-----	-------	----	-------	----	-----	--

Bei der vorstehenden Sensitivitätsanalyse handelt es sich um eine konsolidierte Betrachtung per Bilanzstichtag. Wesentlich grössere Effekte auf die Erfolgsrechnung können sich aus Kursbewegungen – bezogen auf die laufenden Transaktionen in Fremdwährungen – während des Geschäftsjahres ergeben. Ferner ergeben sich Währungsrisiken aus gruppeninternen Forderungen und Verbindlichkeiten, welche in der vorstehenden Sensitivitätsbetrachtung nicht berücksichtigt sind.

Zinsrisiko

Das Zinsrisiko teilt sich auf in ein zinsbedingtes Cashflow-Risiko, das heisst das Risiko, dass sich die zukünftigen Zinszahlungen aufgrund von Schwankungen des Marktzinssatzes ändern, sowie ein zinsbedingtes Risiko einer Änderung des Marktwertes, das heisst das Risiko, dass sich der Marktwert eines Finanzinstrumentes aufgrund von Schwankungen des Marktzinssatzes verändert. Die von der Gruppe gehaltenen verzinslichen finanziellen Vermögenswerte und -verbindlichkeiten betreffen vor allem Flüssige Mittel sowie Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten, Scheidendarlehen und Restkaufpreisverbindlichkeiten. Die Gruppe macht gegebenenfalls Gebrauch von Zinsoptionen und -swaps für die Absicherung bzw. Strukturierung der Fremdverschuldung.

Sensitivitätsanalysen per 31. Dezember 2022 und 2021:

Eine Zinsänderung um 50 Basispunkte im Berichtsjahr hätte eine Auswirkung von EUR 0,2 Mio. (im Vorjahr EUR 0,2 Mio.) auf das Periodenergebnis und Eigenkapital.

23 KAPITALMANAGEMENT

Die Ziele der Phoenix Mecano-Gruppe liegen im Hinblick auf das Kapitalmanagement in der Sicherstellung der Unternehmensfortführung, um den Aktionären weiterhin Erträge und den anderen Interessenten die ihnen zustehenden Leistungen bereitzustellen. Ferner will sich die Gruppe durch eine konservative Finanzierung den Spielraum für künftiges Wachstum und Akquisitionen erhalten.

Hierzu strebt die Gruppe an, langfristig eine Eigenkapitalquote von mindestens 40 % aufrechtzuerhalten. Die Dividendenpolitik der Phoenix Mecano-Gruppe sieht eine Ausschüttungsquote in Höhe von 40 % bis 50 % des nachhaltigen Nettogewinnes vor. Auf Kapitalerhöhungen soll nach Möglichkeit verzichtet werden, um eine Gewinnverwässerung zu vermeiden. Gegebenenfalls setzt die Gruppe Aktienrückkäufe ein, um die Kapitalstruktur anzupassen und die Kapitalkosten zu reduzieren.

Die Phoenix Mecano-Gruppe überwacht ihr Kapitalmanagement auf Basis des Verschuldungsgrads (Gearings), berechnet aus dem Verhältnis von Nettoverschuldung zu Eigenkapital. Die Nettoverschuldung setzt sich zusammen aus dem gesamten verzinslichen Fremdkapital (einschliesslich Kaufpreisverbindlichkeiten aus Akquisitionen) abzüglich der Flüssigen Mittel.

Der Nettoverschuldungsgrad stellt sich per 31. Dezember 2022 und per 31. Dezember 2021 wie folgt dar:

in TEUR	Erläuterungen	2022	2021*
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	11	92 672	86 300
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	11	74 149	93 849
Verzinsliches Fremdkapital		166 821	180 149
abzüglich Flüssige Mittel	3	82 369	99 589
abzüglich Wertschriften		454	0
Nettoverschuldung		83 998	80 560
Eigenkapital		261 287	240 010
Verschuldungsgrad (Gearing)		32,1%	33,6 %

24 EVENTUALVERPFLICHTUNGEN

in TEUR	2022	2021
Bürgschaften und Garantien	3 618	3 145
Wechselobligo	0	122
Summe	3 618	3 267

25 VERPFLICHTUNGEN ZUM ERWERB VON SACHANLAGEN UND IMMATERIELLEN ANLAGEN

Die eingegangenen Verpflichtungen zum Erwerb von Sachanlagen belaufen sich per 31. Dezember 2022 auf EUR 7,0 Mio. (im Vorjahr EUR 14,4 Mio.) und von immateriellen Anlagen auf EUR 0,1 Mio. (im Vorjahr EUR 0,1 Mio.).

Die Verpflichtungen bei den Sachanlagen betreffen hauptsächlich den in der Umsetzung befindlichen Neubau in Jiaxing/China der Sparte DewertOkin Technology Group (DOT).

26 OPERATIVES LEASING, MIETEN UND PACTEN

in TEUR	2022	2021
Mindestverpflichtungen bis 1 Jahr	5 468	5 229
Mindestverpflichtungen über 1 bis 5 Jahre	5 303	6 957
Mindestverpflichtungen über 5 Jahre	3 634	3 943
Mindestverpflichtungen aus operativem Leasing, Mieten und Pachten	14 405	16 129
Mindestansprüche bis 1 Jahr	214	107
Mindestansprüche über 1 bis 5 Jahre	52	6
Mindestverpflichtungen über 5 Jahre	19	19
Mindestansprüche aus Vermietung und Verpachtung	285	132

Die Verpflichtungen aus operativem Leasing, Mieten und Pachten bestehen fast ausschliesslich aus Verpflichtungen für angemietete Räumlichkeiten bzw. Grundfläche (Erbpacht).

27 UMSATZERLÖSE

	2022	2021*
in TEUR		
Bruttoumsatz	792 939	816 877
Erlösminderungen	- 8 497	- 7 404
Umsatzerlöse (Nettoumsatz) aus Verträgen mit Kunden	784 442	809 473

Die Phoenix Mecano-Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2022 einen konsolidierten Bruttoumsatz von EUR 792,9 Mio. Im Vergleich zum Vorjahreswert von EUR 816,9 Mio. entspricht dies einer Abnahme um 2,9%. Organisch und in Lokalwährungen betrug der Umsatzrückgang 6,8%.

Die Phoenix Mecano-Gruppe ist ein weltweit tätiger Komponentenhersteller mit breitem Produktprogramm und sehr breit gefächelter Kundenstruktur mit wenigen Grosskunden. Die meisten Kunden werden auf Basis von Kundenaufträgen bedient. Diese Aufträge beinhalten in der Regel nur die bestellten Produkte mit einem Fixpreis pro Mengeneinheit. In der Regel sind die Durchlaufzeiten in der Produktion kurz. Die Fakturierung und Erfassung der Umsatzerlöse findet sofort nach der Lieferung statt, sobald die Verfügungsgewalt über das Gut an einen Kunden übertragen worden ist (geliefert wird nach branchenüblichen Incoterms). Übliche Zahlungsziele betragen 30–90 Tage und enthalten weder eine Finanzierungskomponente noch eine variable Gegenleistung. Für die Verpflichtung der Phoenix Mecano-Gruppe, fehlerhafte Produkte im Rahmen von Standardgarantiebedingungen zu reparieren oder zu ersetzen, wird eine Rückstellung gebildet (siehe Erläuterung 13).

Die folgende Tabelle zeigt den Gesamtbetrag der zum Abschlussstichtag noch nicht erfüllten Leistungsverpflichtungen:

	2022	2021
in TEUR		
Voraussichtliche Erfüllung in < 1 Jahr	267 797	254 585
Voraussichtliche Erfüllung in > 1 Jahr	31 584	53 178
Summe	299 381	307 763

28 ANDERE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

	2022	2021
in TEUR		
Versicherungsentschädigungen	204	580
Gewinne Abgang Sachanlagen und immaterielle Anlagen	800	326
Staatliche Zuschüsse	4 356	6 782
Sonstige	2 348	2 769
Summe	7 708	10 457

Der Gewinn aus Abgang von Sachanlagen 2022 resultiert vor allem aus einem Verkauf einer Liegenschaft in Deutschland. Die staatlichen Zuschüsse betreffen 2022 und 2021 vor allem Subventionen in China im Zusammenhang mit der Standorterweiterung in Jiaxing der Sparte DewertOkin Technology Group (DOT).

29 MATERIALAUFWAND

	2022	2021
in TEUR		
Aufwendungen für Roh- und Hilfsstoffe, Handelswaren und bezogene Leistungen	375 048	433 142
Anschaffungsnebenkosten	17 077	17 794
Summe	392 125	450 936

Verluste und Wertberichtigungen auf Vorräten sind in den Anderen betrieblichen Aufwendungen enthalten (siehe Erläuterung 31).

30 PERSONALAUFWAND

	2022	2021
in TEUR		
Löhne und Gehälter	183 065	175 242
Sozialaufwand	32 500	30 590
Personalnebenkosten	15 012	14 005
Summe	230 577	219 837

Im Zusammenhang mit dem angestrebten Teilbörsengang der Sparte DewertOkin Technology Group (DOT) in China ist gegen Ende 2020 ein Mitarbeiterbeteiligungsplan für rund 60 Schlüsselmitarbeitende dieser Sparte initiiert worden. Das Programm knüpft an die Performance dieser Mitarbeitenden an. Die sich qualifizierenden Mitarbeitenden konnten Anteile an der DewertOkin Technology Group Co. Ltd. (CN) erwerben, teilweise ohne weitere Bedingungen 2020 bzw. teilweise mit Erreichung von Leistungszielen 2021. Diese Mitarbeiteranteile bleiben bis 3 Jahre nach dem Teilbörsengang gesperrt. Im Personalaufwand sind Aufwendungen für diesen Mitarbeiterbeteiligungsplan in Höhe von EUR 0,0 Mio. (im Vorjahr EUR 0,7 Mio.) enthalten. Die Personalkosten aus dem Mitarbeiterbeteiligungsplan ermitteln sich aus der Differenz zwischen Ausgabepreis und dem beizulegenden Zeitwert der zugeteilten Anteile. Die entsprechenden Anteile wurden 2021 liberiert. Der beizulegende Zeitwert basiert auf von externer Seite erstellten Unternehmensbewertungen.

31 ANDERE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

in TEUR	Erläuterungen	2022	2021*
Externe Entwicklungskosten		3 425	1 864
Aufwand Fremdleistungen		35 349	30 591
Mieten, Pachten, Leasing		7 352	6 383
Verwaltungsaufwand		11 388	10 617
Werbeaufwand		5 263	4 244
Vertriebsaufwand		22 097	19 001
Verluste Abgang Sachanlagen und immaterielle Anlagen		116	185
Verluste und Wertberichtigungen auf Forderungen	4	-910	3 248
Verluste und Wertberichtigungen auf Vorräten	6	4 576	4 115
Kapital- und sonstige Steuern		2 010	2 252
Sonstige		6 092	6 619
Summe		96 758	89 119

Unter Verwaltungsaufwand sind Beratungsaufwendungen für den geplanten Teilbörsengang der Sparte DewertOkin Technology Group in Höhe von EUR 0,2 Mio. (im Vorjahr EUR 1,4 Mio.) enthalten.

32 FINANZERTRÄGE

in TEUR	Erläuterungen	2022	2021
Zinsertrag von Dritten		916	463
Gewinn aus Finanzinstrumenten erfolgswirksam zum Verkehrswert bewertet (Trading Derivative)	12	80	663
Währungskursgewinne		7 617	3 677
Sonstiger Finanzertrag		16	407
Summe		8 629	5 210

Im Gewinn aus Finanzinstrumenten im Vorjahr ist eine Entschädigung im Rahmen der vorzeitigen Auflösung des Zinssatzswaps (siehe Erläuterung 12) in Höhe von EUR 0,6 Mio. enthalten.

Der sonstige Finanzertrag enthält 2021 einen COVID-bedingten Ertrag in Höhe von EUR 0,4 Mio.

33 FINANZAUFWENDUNGEN

in TEUR	Erläuterungen	2022	2021*
Zinsaufwand		3 265	3 146
Verlust aus Finanzinstrumenten erfolgswirksam zum Verkehrswert bewertet (Trading Derivative)	12	170	56
Währungskursverluste		4 113	3 792
Sonstiger Finanzaufwand		27	220
Summe		7 575	7 214

34 ERTRAGSSTEUERN

in TEUR	2022	2021*
Laufende Ertragssteuern	16 173	13 566
Latente Steuern	59	- 1 336
Ertragssteuern	16 232	12 230
ÜBERLEITUNG THEORETISCHE ZU EFFEKTIVEN ERTRAGSSTEUERN		
Ergebnis vor Steuern	55 256	42 568
Theoretische Ertragssteuern	14 113	11 412
Gewichteter Ertragssteuersatz	25,5	26,8
Steuersatzänderungen latente Steuern	- 64	- 13
Steuerfreie Erträge	- 2 322	- 1 858
Nicht abzugsfähige Aufwendungen	1 802	1 838
Steuereffekt auf Verlusten im Berichtsjahr	3 704	3 258
Steuereffekt von Verlustvorträgen Vorjahre	- 2 018	- 2 643
Periodenfremde Ertragssteuern	647	245
Sonstige	370	- 9
Effektive Ertragssteuern	16 232	12 230
Effektiver Ertragssteuersatz	29,4%	28,7%

Die theoretischen Ertragssteuern ergeben sich aus den gewichteten aktuellen lokalen Steuersätzen in den Ländern, in denen die Phoenix Mecano-Gruppe tätig ist.

35 ERGEBNIS PRO AKTIE

	2022	2021*
in TEUR		
Anteil der Aktionäre der Muttergesellschaft am Periodenergebnis	39 584	31 401
Anzahl		
ANZAHL AKTIEN		
Ausgegebene Aktien am 1. Januar	960 500	960 500
Eigene Aktien (im Jahresdurchschnitt)	- 103	- 272
Ausstehende Aktien	960 397	960 228
Basis für verwässertes Ergebnis pro Aktie	960 397	960 228
Basis für unverwässertes Ergebnis pro Aktie	960 397	960 228
ERGEBNIS PRO AKTIE		
Ergebnis pro Aktie – unverwässert (in EUR)	41,22	32,70
Ergebnis pro Aktie – verwässert (in EUR)	41,22	32,70

36 BETRIEBLICHER CASHFLOW

	2022	2021*
in TEUR		
Betriebsergebnis	53 622	44 299
Abschreibungen Sachanlagen	19 829	18 880
Abschreibungen immaterielle Anlagen	4 101	3 418
Impairment/(Wertaufholungen) Sachanlagen und immaterielle Anlagen	398	-9
Betrieblicher Cashflow	77 950	66 588

37 FREIER CASHFLOW

		2022	2021
in TEUR	Erläuterungen		
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		55 916	54 841
Investitionen Sachanlagen	7	-41 881	-25 020
Investitionen immaterielle Anlagen	8	-5 317	-4 532
Desinvestitionen Sachanlagen		3 125	1 573
Desinvestitionen immaterielle Anlagen		28	15
Freier Cashflow (vor Finanzinvestitionen)		11 871	26 877

38 ZUGANG VON GRUPPENGESSELLSCHAFTEN

Per 1. Juni 2021 erwarb die Phoenix Mecano-Gruppe 100 % der Anteile der X2 Technology AB, Schweden, welche im Bereich von Hubsäulen für hochwertige medizinische und industrielle Anwendungen tätig ist. Das Unternehmen wurde in die Sparte Industrial Components eingegliedert und in Phoenix Mecano AB umbenannt. Die erworbene Gesellschaft erzielte in 2020 mit 15 Mitarbeitenden einen Bruttoumsatz von rund EUR 2,5 Mio.

Die erworbenen Vermögenswerte und das übernommene Fremdkapital setzen sich wie folgt zusammen:

	beizu- legender Zeitwert 2022	beizu- legender Zeitwert 2021
in TEUR		
Flüssige Mittel		-43
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		480
Vorräte		740
Sonstiges Umlaufvermögen		32
Sachanlagen		20
Immaterielle Anlagen		13
Finanzanlagen		0
Latente Steuern		0
Darlehen		0
Sonstiges Fremdkapital		-736
Identifizierbare Nettoaktiven	0	506
Goodwill aus Akquisition		978
Kaufpreis	0	1484
Kaufpreisverbindlichkeit (Earn-Out)		-494
Übernommene Darlehen des Verkäufers		0
Erworbene Flüssige Mittel		43
Mittelveränderung (Geldabfluss)	0	1033

39 TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN

	2022	2021
in TEUR		
Benedikt A. Goldkamp, Verwaltungsratspräsident	1 044	896
Ulrich Hocker, Independent Lead Director	256	238
Sonstige Verwaltungsratsmitglieder	191	178
Entschädigung Verwaltungsrat	1 491	1 312
Entschädigung Geschäftsleitung	1 584	1 469
Entschädigung Verwaltungsrat und Geschäftsleitung	3 075	2 781
Sozialversicherungsbeiträge	279	216
Vorsorgeleistungen	186	176
Gesamtvergütung Verwaltungsrat und Geschäftsleitung	3 540	3 173

Sämtliche Entschädigungen sind kurzfristiger Natur.

An in Vorjahren ausgeschiedene Organmitglieder wurden im Berichtsjahr und im Vorjahr keine Entschädigungen ausgerichtet.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung haben keine weiteren Entschädigungen oder Honorare für zusätzliche Dienstleistungen zugunsten der Phoenix Mecano-Gruppe erhalten.

Es wurden keine Darlehen/Kredite oder Sicherheiten an Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sowie ihnen nahestehende Personen gewährt.

Die Transaktionen mit assoziierten Unternehmen sind in den Erläuterungen 4 und 9 dargestellt.

40 SCHATTENRECHNUNG GESCHÄFTS- UND FIRKENWERTE

Bei einer theoretischen Aktivierung des Geschäfts- und Firmenwertes ergäben sich folgende Auswirkungen auf die Konzernrechnung.

	2022	2021*
in TEUR		
THEORETISCHER ANLAGESPIEGEL GESCHÄFTS- UND FIRKENWERT		
Anschaffungskosten 1. Januar	111 739	109 959
Zugänge Konsolidierungskreis	0	241
Anpassung Kaufpreisverbindlichkeit	398	-3 500
Umrechnungsdifferenzen	-288	5 039
Anschaffungskosten 31. Dezember	111 849	111 739
Kumulierte Wertbeeinträchtigung 1. Januar	72 038	53 992
Planmässige Amortisation	15 609	16 211
Abwertungsverluste	3 241	0
Umrechnungsdifferenzen	-122	1 835
Kumulierte Wertbeeinträchtigung 31. Dezember	90 766	72 038
Theoretische Nettowerte 1. Januar	39 701	55 967
Theoretische Nettowerte 31. Dezember	21 083	39 701
AUSWIRKUNG BILANZ		
Eigenkapital gemäss Bilanz	261 287	240 010
Theoretische Aktivierung Nettobuchwert Geschäfts- und Firmenwert	21 083	39 701
Theoretisches Eigenkapital inkl. Nettobuchwert Geschäfts- und Firmenwert	282 370	279 711
AUSWIRKUNG ERFOLGSRECHNUNG		
Periodenergebnis	39 024	30 338
Amortisation Geschäfts- und Firmenwert	-15 609	-16 211
Abwertungsverluste	-3 241	0
Theoretisches Periodenergebnis inkl. Amortisation und Abwertungsverluste Geschäfts- und Firmenwert	20 174	14 127

Der aus Akquisitionen resultierende Goodwill wird per Erwerbszeitpunkt mit dem konsolidierten Eigenkapital verrechnet. Die theoretische Abschreibungsdauer beträgt fünf Jahre und die Abschreibung erfolgt linear.

Der Anpassung der Kaufpreisverbindlichkeit an den beizulegenden Zeitwert bei den Gesellschaften BEWATEC Connected.Care GmbH und Phoenix Mecano AB (siehe Erläuterung 20) führt zu einer entsprechenden Anpassung des Goodwills in der Schattenrechnung.

Auf der Goodwill-Position aus der Akquisition der BEWATEC Connected.Care GmbH wurde per Bilanzstichtag des Jahresabschlusses per 31. Dezember 2022 eine mögliche Wertbeeinträchtigung festgestellt. Diese Goodwill-Position wurden folglich einer Werthaltigkeitsprüfung unterzogen. Der Nutzwert lag unter dem entsprechenden Buchwert und entsprechend ist der Goodwill in der Schattenrechnung abgewertet worden. Für die Ermittlung des Barwertes (Nutzwertes) wurde per 31. Dezember 2022 ein Diskontsatz (WACC) nach Steuern von 9,7 % angewandt. Nach dem Projektionszeitraum wurde mit keinem Wachstum gerechnet.

Zum 31. Dezember 2022 bestanden keine Anzeichen für weitere Wertbeeinträchtigungen von Goodwill-Positionen.

41 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Im Januar 2023 vollzog die Phoenix Mecano-Gruppe die im November 2022 angekündigte Veräusserung sämtlicher Anteile an der Phoenix Mecano Digital Elektronik GmbH in Thüringen (Deutschland) sowie der Phoenix Mecano Digital Tunisie S.a.r.l in Borj-Cedria (Tunesien). Die beiden Gesellschaften sind im Bereich Electronic Manufacturing Services tätig und erzielten mit elektronischen Baugruppen für Kunden aus der Medizintechnik und der Industrie im Geschäftsjahr 2022 einen Nettoumsatz von rund EUR 32 Mio. Darin enthalten sind Umsätze mit anderen Gesellschaften der Phoenix Mecano-Gruppe in Höhe von rund EUR 3 Mio. Das Betriebsergebnis der beiden Gesellschaften belief sich 2022 auf rund EUR 1,5 Mio. Mit der Veräusserung generiert Phoenix Mecano zusätzliche Liquidität und fokussiert die Sparte Industrial Components noch stärker auf das Kerngeschäft.

Die veräusserten Vermögenswerte und das veräusserte Fremdkapital setzen sich wie folgt zusammen:

in TEUR	
Flüssige Mittel	3 467
Sonstiges Umlaufvermögen	19 145
Sachanlagen	7 147
Immaterielle Anlagen	279
Fremdkapital	-6 480
Nettovermögen	23 558
(Verlust)/Gewinn aus Abgang von Gruppengesellschaften	0
Verkaufspreis	23 558
Abgang Flüssige Mittel	-3 467
Mittelveränderung	20 091

Im Weiteren sind Transaktionskosten in Höhe von rund 0,9 Mio. EUR angefallen, welche der Konzernrechnung 2023 belastet werden.

Zwischen dem 31. Dezember 2022 und dem 18. April 2023 sind keine weiteren Ereignisse eingetreten, die eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

42 GENEHMIGUNG DES KONZERNABSCHLUSSES

Der Verwaltungsrat der Phoenix Mecano AG hat in seiner Sitzung am 18. April 2023 den Konzernabschluss 2022 zur Veröffentlichung freigegeben. Er wird der Generalversammlung vom 17. Mai 2023 zur Genehmigung empfohlen.

43 DIVIDENDE

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vom 17. Mai 2023 die Auszahlung einer Dividende in Höhe von CHF 16,50 pro Aktie vor (CHF ist die statutarische Währung der Phoenix Mecano AG – siehe Antrag für die Gewinnverwendung auf Seite 97). Insgesamt wird ein Mittelabfluss von EUR 15,3 Mio. erwartet. Die 2022 ausbezahlte Dividende betrug CHF 15.00 (im Vorjahr CHF 8.00) pro Aktie. Der Mittelabfluss betrug 2022 EUR 14,0 Mio. (im Vorjahr EUR 7,1 Mio.).



BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der Phoenix Mecano AG, Stein am Rhein

BERICHT ZUR PRÜFUNG DER KONZERNRECHNUNG

Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der Phoenix Mecano AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der konsolidierten Bilanz zum 31. Dezember 2022, der konsolidierten Erfolgsrechnung, dem konsolidierten Eigenkapitalnachweis und der konsolidierten Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung (Seiten 50 bis 88) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2022 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Geldflüsse für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Konzernrechnung des Berichtszeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Konzernrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

BESONDERS WICHTIGE PRÜFUNGSSACHVERHALTE

Wertminderungen

Die Phoenix Mecano AG prüft Immaterielle Anlagen, Sachanlagen sowie Geschäfts- und Firmenwerte (in der Schattenrechnung) pro zahlungs-mittelgenerierende Einheit (CGU) immer dann auf Wertminderung, wenn Anhaltspunkte hierfür erkennbar sind.

Die Beurteilung von möglichen Wertminderungen von Immaterielle Anlagen, Sachanlagen sowie Geschäfts- und Firmenwerte haben wir aus den folgenden Gründen als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt behandelt:

Es bestehen Ermessensentscheide bei der Beurteilung, ob Anzeichen für eine mögliche Wertminderung erkennbar sind sowie bei der Festlegung der Annahmen über die zukünftigen Ergebnisse und Geldflüsse der CGUs, der Festlegung des Diskontierungssatzes und der Wachstumsraten.

Die Vorgehensweise bezüglich Abwertungsverlusten ist in den Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen dargelegt. Weitere Angaben sind in Erläuterung 7 «Sachanlagen», Erläuterung 8 «immaterielle Anlagen» und Erläuterung 40 «Schattenrechnung Geschäfts- und Firmenwert» enthalten.

WIE DIE BESONDERS WICHTIGEN PRÜFUNGSSACHVERHALTE IN UNSERER PRÜFUNG BERÜCKSICHTIGT WURDEN

Wir haben eine Analyse von potenziellen Anhaltspunkten von Wertminderungen der CGUs im Konzern erhalten, diese kritisch durchgesehen und mit dem Management besprochen. Die Definition von CGUs wurde bezüglich Übereinstimmung mit SWISS GAAP FER kritisch gewürdigt.

Bei denjenigen CGUs, welche aufgrund von Anhaltspunkten von Wertminderungen einem Werthaltigkeitstest unterzogen wurden, haben wir die erwarteten zukünftigen Geldflüsse kritisch beurteilt, die rechnerische Richtigkeit der Berechnung des Nutzwertes verifiziert sowie die verwendeten Diskontsätze und Wachstumsraten kritisch hinterfragt.

Die Methodik des Werthaltigkeitstests entspricht dem Vorjahr und wurde durch einen internen Sachverständigen verifiziert.

Die Vorgehensweise haben wir mit den Anforderungen nach Swiss GAAP FER abgeglichen und kritisch gewürdigt sowie die korrekte Offenlegung in der Konzernrechnung nachvollzogen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Konzernrechnung, die Jahresrechnung, den Vergütungsbericht und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Zürich, 18. April 2023

BDO AG

Christoph Tschumi
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Hanna-Laura Mock
Zugelassene Revisionsexpertin

5-JAHRES-ÜBERSICHT

	2022	2021	2020	2019	2018
in TEUR					
KONSOLIDIERTE BILANZ					
Bilanzsumme	587 453	610 662*	544 966	488 119	453 427
Anlagevermögen	185 447	166 809*	151 621	152 506	147 345
in % der Bilanzsumme	31,6	27,3*	27,8	31,2	32,5
Sachanlagen	158 688	140 682	129 556	136 441	130 125
Umlaufvermögen	402 006	443 813*	393 345	335 613	306 082
in % der Bilanzsumme	68,4	72,7*	72,2	68,8	67,5
Vorräte	195 101	181 131	157 111	148 046	148 513
Flüssige Mittel	82 369	99 589	77 187	60 052	53 244
Eigenkapital	261 287	240 010*	188 226*	217 346	268 008
in % der Bilanzsumme	44,5	39,3*	34,5*	44,5	59,1
Fremdkapital	326 166	370 612*	352 619	270 773	185 419
in % der Bilanzsumme	55,5	60,7*	64,7	55,5	40,9
Nettoverschuldung	83 998	80 560*	115 421	88 127	33 943
in % des Eigenkapitals	32,1	33,6*	61,3*	40,5	12,7
KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG					
Bruttoumsatz	792 939	816 877*	687 442	679 993	650 784
Umsatzerlöse (Nettoumsatz)	784 442	809 473*	682 126	674 004	645 015
Gesamtleistung	797 410	826 480*	696 093	683 145	655 872
Personalaufwand	230 577	219 837	205 869	213 150	195 453
Abschreibungen Sachanlagen	19 829	18 880	19 514	19 838	18 661
Abschreibungen immaterielle Anlagen	4 101	3 418	2 926	3 069	3 637
Betriebsergebnis	53 622	44 299*	22 430	23 350	51 340
Finanzergebnis	1 634	-1 731*	-5 829	-2 465	-3 338
Ergebnis vor Steuern	55 256	42 568*	16 601	20 885	48 002
Ertragssteuern	16 232	12 230*	7 721	6 966	11 893
Periodenergebnis	39 024	30 338*	8 880	13 919	36 109
in % des Bruttoumsatzes	4,9	3,7*	1,3	2,0	5,5
in % des Eigenkapitals	14,9	12,6*	4,6	6,4	13,5
KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG					
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	55 916	54 841	27 783	43 560	37 928
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-42 986	-28 200	-39 101	-44 519	-17 992
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	47 198	29 552	27 761	26 142	25 596
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-28 866	-9 628	29 733	7 626	-19 973
Freier Cashflow	11 871	26 877	10 350	17 964	12 925

* Restatement (Details siehe Erläuterung in den «Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen zur Konzernrechnung Seite 57»).

PHOENIX MECANO AG
BILANZ PER 31. DEZEMBER 2022

AKTIVEN

Erläuterungen	2022 in EUR	2021 in EUR	2022 in CHF	2021 in CHF
UMLAUFVERMÖGEN				
Flüssige Mittel	2 853 699	22 946 620	2 808 759	23 705 186
Übrige kurzfristige Forderungen				
gegenüber Beteiligungen	2.1 100 235 826	57 627 974	98 657 310	59 533 031
gegenüber Dritten	37 500	66 000	36 909	68 182
Aktive Rechnungsabgrenzung	168 593	230 173	165 938	237 782
Summe Umlaufvermögen	103 295 618	80 870 767	101 668 916	83 544 181
ANLAGEVERMÖGEN				
Finanzanlagen				
Ausleihungen an Beteiligungen	2.2 47 810 000	63 860 000	47 057 087	65 971 074
Sonstige Ausleihungen	0	49 500	0	51 137
Beteiligungen				
Beteiligungen	2.3 270 476 436	262 126 865	266 216 965	270 792 216
Wertberichtigung Beteiligungen	-10 526 359	-7 176 360	-10 360 591	-7 413 595
Summe Anlagevermögen	307 760 077	318 860 005	302 913 461	329 400 832
Summe Aktiven	411 055 695	399 730 772	404 582 377	412 945 013

PASSIVEN

Erläuterungen	2022 in EUR	2021 in EUR	2022 in CHF	2021 in CHF
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL				
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten				
Bankverbindlichkeiten	2.4 25 500 000	2 936 000	25 098 425	3 033 058
gegenüber Beteiligungen	2.5 22 950 183	30 067 733	22 588 762	31 061 707
gegenüber Dritten	123 328	0	121 385	0
gegenüber Aktionären	218	562	214	582
Kurzfristige Rückstellungen	2.6 826 031	487 688	813 023	503 809
Passive Rechnungsabgrenzung	736 743	767 996	725 143	793 385
Kurzfristiges Fremdkapital	50 136 503	34 259 979	49 346 952	35 392 541
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL				
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2.4 72 500 000	74 500 000	71 358 268	76 962 810
Langfristige Rückstellungen	2.6 7 975	8 596	7 849	8 880
Langfristiges Fremdkapital	72 507 975	74 508 596	71 366 117	76 971 690
Summe Fremdkapital	122 644 478	108 768 575	120 713 069	112 364 231
EIGENKAPITAL				
Aktienkapital	2.7 851 961	851 961	960 500	960 500
Gesetzliche Gewinnreserven				
allgemeine gesetzliche Gewinnreserven	2 217 493	2 217 493	2 500 000	2 500 000
Freiwillige Gewinnreserven				
Spezialreserven	80 326 203	80 326 203	90 559 724	90 559 724
Bilanzgewinn				
– Vortrag	2.8 193 629 111	191 882 907	192 240 486	204 805 667
– Jahresgewinn	11 419 382	15 760 479	11 476 766	17 038 356
– Währungsumrechnungsdifferenzen			-13 831 537	-15 197 326
Eigene Aktien	2.9 -32 933	-76 846	-36 631	-86 139
Summe Eigenkapital	288 411 217	290 962 197	283 869 308	300 580 782
Summe Passiven	411 055 695	399 730 772	404 582 377	412 945 013

PHOENIX MECANO AG
ERFOLGSRECHNUNG 2022

		2022	2021	2022	2021
	Erläuterungen	in EUR	in EUR	in CHF	in CHF
Dividendenertrag	2.10	11 672 657	17 086 678	11 731 314	18 472 085
Sonstiger Finanzertrag	2.11	2 794 481	3 692 737	2 808 524	3 992 148
Übrige betriebliche Erträge	2.12	2 691 302	1 260 358	2 704 825	1 362 549
Summe Ertrag		17 158 440	22 039 773	17 244 663	23 826 782
Personalaufwand		-1 525 644	-1 399 908	-1 533 310	-1 513 414
Finanzaufwand	2.13	-1 525 101	-1 982 077	-1 532 765	-2 142 786
Verwaltungsaufwand		-1 368 575	-1 147 707	-1 375 452	-1 240 764
Übriger betrieblicher Aufwand	2.14	-1 124 959	-1 521 253	-1 130 612	-1 644 598
Direkte Steuern		-194 779	-228 349	-195 758	-246 864
Summe Aufwand		-5 739 058	-6 279 294	-5 767 897	-6 788 426
Jahresgewinn		11 419 382	15 760 479	11 476 766	17 038 356

PHOENIX MECANO AG
ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2022

1 ANGABEN ÜBER DIE IN DER JAHRESRECHNUNG ANGEWANDTEN GRUNDSÄTZE

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt.

Die funktionale Währung ist EUR, da ein wesentlicher Teil der Transaktionen in EUR erfolgt.

Die Bilanz und Erfolgsrechnung wird zusätzlich in CHF dargestellt. Die Vermögenswerte und Schulden werden für jeden Bilanzstichtag mit dem Stichtagskurs, Eigenkapitalpositionen zu historischen Kursen und die Erträge und Aufwendungen der Erfolgsrechnung zum Durchschnittskurs umgerechnet. Alle sich daraus ergebenden Umrechnungsdifferenzen werden als eigene Position im Eigenkapital unter den freiwilligen Gewinnreserven erfasst. Für die Darstellung der Bilanz per 31.12.2022 wurde der Stichtagskurs 1,016 zur Umrechnung von EUR in CHF verwendet. Die Erfolgsrechnung 2022 wurde zum Durchschnittskurs des Jahres der Phoenix Mecano-Gruppe von 0,995 von EUR in CHF umgerechnet. Vergleichsinformationen des Vorjahres wurden zum Stichtagskurs per 31.12.2021 von 0,968 bzw. zum Durchschnittskurs 2021 von 0,925 von CHF in EUR umgerechnet.

2 ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNG UND ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG

2.1 Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Beteiligungen

Diese Position enthält kurzfristige Finanzforderungen (einschliesslich Guthaben auf Verrechnungskonten und Guthaben aus den Poolverrechnungskonten) in EUR und USD (im Vorjahr ferner in CHF) gegenüber Tochtergesellschaften im In- und Ausland.

2.2 Ausleihungen an Beteiligungen

Die Ausleihungen an Beteiligungen umfassen langfristige Darlehen in EUR (im Vorjahr ferner in USD) an verschiedene in- und ausländische Tochtergesellschaften.

2.3 Beteiligungen mit Angabe des Kapital- und Stimmenanteils

Die nachfolgende Aufstellung zeigt sämtliche von Phoenix Mecano AG direkt gehaltenen Beteiligungen:

Gesellschaft	Sitz	Tätigkeit	Währung	Grundkapital in 1000	2022 Beteiligung in %	2021 Beteiligung in %
Phoenix Mecano Management AG	Kloten, Schweiz	Finanz	CHF	50	100	100
Phoenix Mecano Komponenten AG	Stein am Rhein, Schweiz	Produktion/Verkauf	CHF	2 000	100	100
IFINA Beteiligungsgesellschaft mbH	Porta Westfalica, Deutschland	Finanz	EUR	4 000	100	100
Phoenix Mecano B.V.	Doetinchem, Niederlande	Verkauf	EUR	1 000	100	100
AVS Phoenix Mecano GmbH	Wien, Österreich	Verkauf	EUR	40	1	1
Phoenix Mecano Kecskemét KFT	Kecskemét, Ungarn	Produktion/Finanz	EUR	40 000	100	100
Phoenix Mecano Inc.	Frederick, USA	Produktion/Verkauf	USD	13 000	100	100
W-IE-NE-R Power Electronics GmbH	Springfield, USA	Verkauf	USD	100	100	100
Phoenix Mecano S. E. Asia Pte Ltd.	Singapur	Verkauf	SGD	1 000	100	100
Phoenix Mecano (India) Pvt. Ltd.	Pune, Indien	Produktion/Verkauf	INR	299 452	100	100
Mecano Components (Shanghai) Co., Ltd.	Shanghai, China	Produktion/Verkauf	USD	3 925	100	100
PTR HARTMANN (Shaoguan) Co., Ltd.	Shaoguan City, China	Produktion/Verkauf	CNY	70 000	100	100
Phoenix Mecano Hong Kong Ltd.	Hong Kong, China	Finanz/Verkauf	EUR	69 051	100	100
Phoenix Mecano Holding Ltda.	Barueri, Brasilien	Finanz	BRL	1 062	100	100
Phoenix Mecano Maroc S.à.r.l. in Liquidation	Tétouan, Marokko	Produktion	MAD	34 000	100	100
Phoenix Mecano OOO	Moskau, Russland	Verkauf	RUB	21 300	100	100
Phoenix Mecano Saudi Arabia LLC	Dammam, Saudi Arabien	Verkauf	SAR	3 000	100	100
Phoenix Mecano Elcom S.à.r.l.	Zaghouan, Tunesien	Produktion	TND	12 000	100	100
Phoenix Mecano Hartu S.à.r.l. in Liquidation	Ben Arous, Tunesien	Produktion	TND	13 491	100	100
Phoenix Mecano Digital Tunisie S.à.r.l.	Bori-Cedria, Tunesien	Produktion	TND	100	100	100

Die Veränderung des Bilanzwertes zum Vorjahr von 8,3 Mio. EUR resultiert aus verschiedenen Kapitalerhöhungen.

Eine Übersicht über alle direkt und indirekt gehaltenen Beteiligungen vermittelt die Darstellung auf den Seiten 64 und 65.

2.4 Bankdarlehen / Bankverbindlichkeiten

Finanzierungen von Finanzinstituten bestehen in folgenden Währungen und mit folgenden Fälligkeiten:

	2022	2021
in TEUR		
NACH WÄHRUNGEN		
CHF	0	1 936
EUR	98 000	75 500
Bilanzwert	98 000	77 436
NACH FÄLLIGKEITEN		
im 1. Jahr	25 500	2 936
im 2. Jahr	30 000	2 000
im 3. Jahr	0	30 000
im 4. Jahr	42 500	0
im 5. Jahr	0	42 500
Bilanzwert	98 000	77 436

Im Vorjahr wurde ein Schuldscheindarlehen über EUR 42,5 Mio. begeben und ein Schuldscheindarlehen in USD frühzeitig zurückgeführt.

2.5 Finanzverbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen

Diese Position enthält kurzfristige Finanzverbindlichkeiten (einschliesslich Schulden auf Verrechnungskonten und Verbindlichkeiten aus den Poolverrechnungskonten) in CHF, EUR und USD gegenüber Tochtergesellschaften im In- und Ausland.

2.6 Rückstellungen

Diese Position beinhaltet Rückstellungen für Boni, Ferienguthaben und Dienstjubiläen sowie Risiken im Zusammenhang mit der Liquidation von Gruppengesellschaften.

2.7 Aktienkapital

Das Aktienkapital ist eingeteilt in 960 500 Inhaberaktien zum Nennwert von je CHF 1.00. Die Umrechnung in EUR erfolgte zum Stichtagskurs 31.12.2018 und beträgt EUR 851 961.

2.8 Bilanzgewinn

Das Geschäftsjahr 2022 schliesst mit einem Jahresgewinn von EUR 11 419 382, welcher für die Darstellung in CHF zum Durchschnittskurs 2022 von 0,995 umgerechnet wurde. Der Gewinnvortrag des Vorjahres beträgt EUR 207 643 386 abzüglich der 2022 ausbezahlten Dividende von EUR 14 014 275. Der ordentlichen Generalversammlung vom 17. Mai 2023 steht somit ein Bilanzgewinn in Höhe von EUR 205 048 493 zur Verfügung. Zum Antrag des Verwaltungsrates bezüglich der Gewinnverwendung siehe Seite 97.

2.9 Eigene Aktien

Zum Bilanzstichtag besitzt die Gesellschaft total 86 eigene Aktien (im Vorjahr 189 eigene Aktien), welche zu Anschaffungskosten unter Anwendung der FIFO-Methode bilanziert wurden. Dies entspricht einem Anteil von 0,01 % am gesamten Aktienbestand. Im Berichtsjahr wurden die untenstehenden Aktien verkauft. Die Verluste in Höhe von EUR 5 428 aus Verkauf eigener Aktien wurden erfolgswirksam im sonstigen Finanzaufwand gebucht. Zukäufe erfolgten keine.

	Ankauf Anzahl	Durchschnittskurs CHF	Verkauf Anzahl	Durchschnittskurs CHF
2022				
März			103	386.00
Total Jahr	0		103	386.00

2.10 Dividendenertrag

Der Dividendenertrag beinhaltet Gewinnausschüttungen von in- und ausländischen Tochtergesellschaften.

2.11 Sonstiger Finanzertrag

Der sonstige Finanzertrag beinhaltet Zins- und Kommissionserträge, im Vorjahr zudem die Auflösung einer Rückstellung für Risiken aus derivativen Finanzinstrumenten. Im Berichtsjahr sind ferner Nettowechselkursgewinne in Höhe von EUR 0,05 Mio. (EUR 3,02 Mio. Kursgewinne abzüglich EUR 2,97 Mio. Kursverluste) enthalten.

2.12 Übrige betriebliche Erträge

Die übrigen betrieblichen Erträge beinhalten im laufenden Jahr Buchgewinne aus der Auflösung einer Wertberichtigung und im Vorjahr Buchgewinne aus der Übertragung von Beteiligungen innerhalb der Gruppe sowie im laufenden wie im Vorjahr Kostenweiterverrechnungen innerhalb der Gruppe.

2.13 Finanzaufwand

Der Finanzaufwand umfasst Zins- und Wertschriftenaufwendungen sowie Aufwendungen für derivative Finanzinstrumente, im Vorjahr zudem Nettowechselkursverluste in Höhe von EUR 0,26 Mio. (EUR 2,08 Mio. Kursverluste abzüglich EUR 1,82 Mio. Kursgewinne).

2.14 Übriger betrieblicher Aufwand

Der übrige betriebliche Aufwand beinhaltet im Berichtsjahr eine Wertberichtigung auf übrige kurzfristige Forderungen an Beteiligungen von EUR 0,74 Mio. und eine Rückstellung für Risiken im Zusammenhang mit der Liquidation von Gruppengesellschaften von EUR 0,35 Mio. Im Vorjahr umfasst er eine Wertberichtigung auf Ausleihungen an eine Tochtergesellschaft in Höhe von EUR 1,5 Mio.

2.15 Nettoauflösung stiller Reserven

Die Erfolgsrechnung beinhaltet im Berichtsjahr wie im Vorjahr keine Nettoauflösung von stillen Reserven.

3 WEITERE VOM GESETZ VERLANGTE ANGABEN

Der Rangrücktritt gegenüber Verpflichtungen einer Tochtergesellschaft in Höhe von EUR 1,5 Mio. aus dem Vorjahr wurde aufgehoben. Demgegenüber steht eine neue Rangrücktrittsvereinbarung über EUR 9 Mio. für eine weitere Tochtergesellschaft.

3.1 Vollzeitstellen

In der Phoenix Mecano AG gibt es unter 10 Vollzeitstellen.

3.2 Eventualverpflichtungen

	2022	2021
in TEUR		
Garantien und Patronatserklärungen	148 427	229 710

Die Eventualverpflichtungen sind für Tochtergesellschaften – überwiegend zugunsten von Finanzinstituten – eingegangen worden. Der gesamten Haftungssumme stehen Verbindlichkeiten von Gruppengesellschaften in Höhe von EUR 50,0 Mio. (im Vorjahr EUR 84,7 Mio.) gegenüber. Für eine Tochtergesellschaft wurde zudem ein Letter of Support abgegeben. Im Weiteren besteht eine solidarische Haftung der Phoenix Mecano AG mit ihren Schweizer Tochtergesellschaften im Rahmen der Gruppenbesteuerung bei der Mehrwertsteuer (ohne DewertOkin AG).

3.3 Bedeutende Aktionäre

Bedeutende Aktionäre halten per Bilanzstichtag folgende Anteile am Aktienkapital der Phoenix Mecano AG:

Name	Sitz	2022	2021
in %			
Planalto AG ²	Luxemburg, Luxemburg	34,6 ¹	34,6 ¹
Tweedy, Browne Company LLC, Stamford, USA ³	Stamford, USA	8,5 ¹	8,5 ¹
Tweedy, Browne Global Value Fund ⁴ (Wirtschaftlich Berechtigter: Tweedy, Browne Fund Inc.)	Stamford, USA	7,2 ¹	7,2 ¹
J. Safra Sarasin Investmentfonds AG (ehemals Sarasin Investmentfonds AG)	Basel, Schweiz	5,1 ¹	5,1 ¹
FundPartner Solutions (Suisse) SA ⁵ RP Fonds Institutionnel	Genf, Schweiz Genf, Schweiz	4,3	1 ¹
		3,3	1
UBS Fund Management (Switzerland) AG	Basel, Schweiz	3,8	3,8
Retraites Populaires	Lausanne, Schweiz	3,3	1 ¹
Credit Suisse Funds AG	Zürich, Schweiz	<3	3,9

- 1 Im entsprechenden Geschäftsjahr erfolgte keine Meldung.
- 2 Wirtschaftlich und zur Stimmrechtsausübung berechtigt ist Gisela Goldkamp. Benedikt A. Goldkamp ist Eigentümer der Stimmrechte.
- 3 Tweedy, Browne Company LLC (TBC) ist kein wirtschaftlich Berechtigter der Aktien. An TBC wurde gemäss separater Anlageberatungsvereinbarungen Stimmberechtigung übertragen. Es ist zu beachten, dass in den mit dieser Meldung ausgewiesenen Aktien 68 640 Aktien enthalten sind, die von Tweedy, Browne Global Value Fund, einem Direkterwerber und wirtschaftlich Berechtigten, gehalten werden.
- 4 Gemäss einer Anlageberatungsvereinbarung zwischen Tweedy, Browne Global Value Fund (TBGVF) und TBC hat TBGVF die Stimmberechtigung in Bezug auf 68 640 Inhaberaktien der Phoenix Mecano AG an TBC übertragen. TBC ist kein wirtschaftlich Berechtigter der Aktien. TBGVF ist der alleinige wirtschaftlich Berechtigter der Aktien.
- 5 Es ist zu beachten, dass in der mit dieser Meldung ausgewiesenen Aktien 3,3 % Aktien enthalten sind, die von RP Fonds Institutionnel, einem Direkterwerber und wirtschaftlich Berechtigten, gehalten werden.

Diese Angaben basieren auf Meldungen der vorgenannten Aktionäre. Einzelne Meldungen können unter folgendem Link der SIX Swiss Exchange eingesehen werden: www.six-exchange-regulation.com/de/home/publications/significant-shareholders.html

3.4 Honorar der Revisionsstelle

Für die Revision der Jahresrechnung 2022 wurde für den Einzelabschluss und für die Konzernrechnung ein Honorar von insgesamt CHF 115 000 (im Vorjahr CHF 97 000) plus Barauslagen vereinbart.

3.5 Beteiligungen durch Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung und deren nahestehende Personen

Name	Funktion	Anzahl 31.12.2022	Anzahl 31.12.2021
Benedikt A. Goldkamp	Verwaltungsratspräsident	6 664	6 486
Ulrich Hocker	Independent Lead Director	8 898	8 898
Dr. Florian Ernst	Verwaltungsratsmitglied	10	10
Dr. Martin Furrer	Verwaltungsratsmitglied	200	200
Beat Siegrist	Verwaltungsratsmitglied	807	807
Aktienbesitz Verwaltungsrat		16 579	16 401
Dr. Rochus Kobler	Geschäftsleitungsmitglied/CEO	1 361	1 314
René Schöffeler	Geschäftsleitungsmitglied/CFO	1 000	1 000
Aktienbesitz Geschäftsleitung		2 361	2 314

Darüber hinaus hält die im Besitz der Familie Goldkamp stehende Planalto AG, Luxemburg, einen Aktienanteil von 34,6 % (im Vorjahr 34,6 %).

Als nahestehende Personen und Gesellschaften gelten Familienmitglieder und Personen oder Gesellschaften, die massgeblich beeinflusst werden können.

Abgesehen von den dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung ausgerichteten Entschädigungen und den ordentlichen Beiträgen an die Einrichtungen der Personalvorsorge haben keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften stattgefunden.

3.6 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Im Januar 2023 vollzog die Phoenix Mecano AG die im November 2022 angekündigte Veräusserung sämtlicher Anteile an der Phoenix Mecano Digital Tunisie S.à.r.l in Borj-Cedria (Tunesien).

Es sind keine weiteren Ereignisse zwischen dem 31. Dezember 2022 und dem 18. April 2023 eingetreten, die eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven der Phoenix Mecano AG zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Es bestehen keine weiteren nach Art. 959c OR ausweispflichtigen Sachverhalte.

ANTRAG FÜR DEN BESCHLUSS DER GEWINNVERWENDUNG

	in EUR	in CHF
Jahresgewinn 2022	11 419 382	11 476 766
Gewinnvortrag der Rechnung 2021	207 643 386	206 646 696
./. Dividende 2021	-14 014 275	-14 406 210
Währungsumrechnungsdifferenzen		-13 831 537
Bilanzgewinn	205 048 493	189 885 715

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung folgende Verteilung des Bilanzgewinnes vor:

	in EUR	in CHF
Dividende von CHF 16.50 pro Aktie ¹	15 341 106	15 848 250
Vortrag auf neue Rechnung	189 707 387	174 037 465
Summe	205 048 493	189 885 715

¹ Die Dividendensumme bezieht sich auf den gesamten Aktienbestand von 960 500 Inhaberaktien. Die sich im Zeitpunkt der Ausschüttung im Besitz der Gesellschaft befindlichen eigenen Aktien werden nicht dividendenberechtigt sein.



BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der Phoenix Mecano AG, Stein am Rhein

BERICHT ZUR PRÜFUNG DER JAHRESRECHNUNG

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Phoenix Mecano AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 92 bis 97) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des Berichtszeitraums waren. Wir sind zum Schluss gekommen, dass es keine besonders wichtigen Prüfungssachverhalte gibt, die in unserem Bericht mitzuteilen sind.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 18. April 2023

BDO AG

Christoph Tschumi
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Hanna-Laura Mock
Zugelassene Revisionsexpertin

ANHANG

Adressen

FINANZ-, DIENSTLEISTUNGS- UND DIVERSE GESELLSCHAFTEN

SCHWEIZ

Phoenix Mecano Management AG

Lindenstrasse 23
CH-8302 Kloten
Telefon +41/43/255 42 55
Telefax +41/43/255 42 56
info@phoenix-mecano.com
www.phoenix-mecano.com

BRASILIEN

Phoenix Mecano Holding Ltda.

Av. Prof. Alceu Maynard
Araújo 185
CEP 04726-160 São Paulo - SP
Telefon +55/11/564 341 90
vendas@dewertokin.com.br
www.dewertokin.com.br

DEUTSCHLAND

IFINA Beteiligungsgesellschaft mbH

Erbeweg 13-15
D-32457 Porta Westfalica
Telefon +49/571/504 11 14
Telefax +49/571/504 17 114

DEWERTOKIN TECHNOLOGY GROUP

BRASILIEN

DewertOkin do Brasil Ltda.

Av. Prof. Alceu Maynard
Araújo,185
CEP 04726-160 São Paulo - SP
Telefon +55/11/564 341 90
vendas@dewertokin.com.br
www.dewertokin.com.br

DEUTSCHLAND

BEWATEC ConnectedCare GmbH

Orkotten 65
D-48291 Telgte
Telefon +49/2504/733 70
Telefax +49/2504/733 71 90
www.bewatec.com
info@bewatec.com

DewertOkin GmbH

Weststrasse 1
D-32278 Kirchlegern
Telefon +49/5223/979 0
Telefax +49/5223/751 82
info@dewertokin.de
www.dewertokin.de

SCHWEDEN

DewertOkin AB

Box 172
SE-35104 Växjö
Telefon +46/70/314 15 60
info@dewertokin.se
www.dewertokin.com

SCHWEIZ

DewertOkin AG

Hofwisenstrasse 6
CH-8260 Stein am Rhein
Telefon +41/52/742 75 00
Telefax +41/52/742 75 90

UNGARN

DewertOkin Kft.

Szent István krt. 24.
H-6000 Kecskemét
Telefon: +36/76/515 600
info@dewertokin.hu
www.dewertokin.hu

USA

OKIN America Inc.

291 CDF Boulevard
Shannon, MS 38868
Telefon +1/662/566 10 00
Telefax +1/662/566 00 09
sales@okinamerica.com
www.okinamerica.com

URUGUAY

DewertOkin Latin America S.A.

Calle 26 de Marzo, 3438
Montevideo, 11.300
Telefon +55/11/564 341 90
vendas@dewertokin.com.br
www.dewertokin.com.br

VIETNAM

Okin Vietnam Ltd.

Lot H5-2 (B1 Zone), D9 Street,
Rach Bap Industrial Park,
An Dien Ward, Ben Cat District,
Binh Duong Province, Vietnam
Telefon +84/27/435 915 39
pm.trading@phoenix-mecano.com

VOLKSREPUBLIK CHINA

DewertOKIN Technology Group Co., Ltd.

No. 1507, Taoyuan Road
Gaozhao Street
314001 Xiuzhou District,
Jiaxing City, Zhejiang Province
Telefon +86/400/887 85 73
sales@dewertokin-technology.com
www.dewertokin-technology.com

BEWATEC Technologies Co., Ltd.

No. 5, Building 7,
No. 988 Xinxing'er Road
Pinghu Economic-Technological
Development Zone
314299 Zhejiang, China
Telefon +86/573/858 505 75
Telefax +86/573/858 505 97

BEWATEC (Zhejiang) Medical Equipment Co., Ltd.

Floor 2, Building 7, No. 1133,
Taoyuan Road, Gaozhao Street
Xiuzhou District, Jiaxing City,
314001 Zhejiang Province, China
Telefon +86 / 400 998 0998
Telefax +86 / 400 998 0998
sales@bewatec.com.cn

BEWATEC (Shanghai) Medical Device Co., Ltd.

Room 1171, zone M, Floor 11,
Building 1
No. 158 Shuanglian Road
201702 Qingpu District,
Shanghai, China
Telefon +86 / 400 998 0998
Telefax +86 / 400 998 0998
sales@bewatec.com.cn

DewertOkin Technology Group Co., Ltd.

No. 465, Xinnanyang Road,
Wangjianjing Development Zone,
314024 Jiaxing, Zhejiang, China
Telefon +86/573/822 810 28
Telefax +86/573/822 809 68
sales@refinedchina.com
www.dewertokintechnology.com

Haining My Home Mechanism Co. Ltd

Building1, No.1 Qi'er Road,
Chang'an town, (Nongfa district)
Haining, Zhejiang
Telefon +86/573/87500562
Telefax +86/573/87687898

INDUSTRIAL COMPONENTS

DEUTSCHLAND

Hartmann Electronic GmbH

Motorstrasse 43
D-70499 Stuttgart (Weilimdorf)
Telefon +49/711/139 89 0
Telefax +49/711/866 11 91
info@hartmann-electronic.com
www.hartmann-electronic.com

HPC Sekure GmbH

Im Höllbichl 7
D-82234 Wessling
Telefon +49/8153/953 04 50
Telefax +49/8153/953 04 49
info@hpc-sekure.de
www.der-plomben-shop.de

PTR HARTMANN GmbH

Gewerbehof 38
D-59368 Werne
Telefon +49/2389/798 80
Telefax +49/2389/798 888
info@ptr-hartmann.com
www.ptr-hartmann.com

REDUR GmbH & Co KG

Neue Str. 20A
D-52382 Niederzier
Telefon +49/2428/90 537-0
Telefax +49/2428/90 537-21
info@redur.de
www.redur.de

RK Antriebs- und Hand- habungs-Technik GmbH

Am Klaepenberg 5
D-29553 Bienenbüttel
Telefon +49/5823/98 01 0
Telefax +49/5283/98 01 50
vertrieb@rk-aht.de
www.rk-aht.de

SITZ DER GRUPPE, SCHWEIZ

Phoenix Mecano AG, Hofwisenstrasse 6, CH-8260 Stein am Rhein
www.phoenix-mecano.com

RK Rose + Krieger GmbH

Potsdamer Strasse 9
D-32423 Minden
Telefon +49/571/933 50
Telefax +49/571/933 51 19
info@rk-online.de
www.rk-rose-krieger.com

RK Schmidt Systemtechnik GmbH

Essener Strasse 8
D-66606 St. Wendel
Telefon +49/6851/80 25 50
Telefax +49/6851/80 25 529
info@rk-schmidt.de
www.rk-schmidt.de

RK System- & Lineartechnik GmbH

Bahnhofstrasse 136
D-88682 Salem-Neufrach
Telefon +49/7553/91 67 30
Telefax +49/7553/91 67 369
info@rk-sl.de
www.rk-sl.de

W-IE-NE-R Power Electronics GmbH

Linde 18
D-51399 Burscheid
Telefon +49/2174/67 80
Telefax +49/2174/67 834
info@wiener-d.com
www.wiener-d.com

MEXICO

**PTR Hartmann,
S. De R.L. De C.V. Av. Félix
Galván López #101, Local D2**
Cruce con Av. Lago Azul,
Fraccionamiento San Benito
del Lago
C.P. 66467
San Nicolas de los Garza, NL
Info.mx@ptr-hartmann.com
www.ptr-hartmann.com

NIEDERLANDE

**PM Special Measuring
Systems B.V.**
Euregioweg 330B
NL-7532 SN Enschede
Telefon: +31/537/400 740
info@pm-sms.com
www.pm-sms.com

SCHWEDEN

Phoenix Mecano AB
Kvarnvägen 14
SE-352 41 Växjö
Telefon: +46 470 71 79 50
info@phoenix-mecano.se
www.phoenix-mecano.se

TSCHECHIEN

Ismet transformátory s.r.o.
CZ- 67139 Běhařovice 100
Telefon +420/515/252 576
Telefax +420/515/252 578
info@ismet.cz
www.ismet.cz

TUNESIEN

**Phoenix Mecano ELCOM
S.à.r.l.**
4, Rue Électronique Z.I.
2 Djebel Ouest
TN-1111 Zaghuan
Telefon +21/672/640 089
Telefax +21/672/640 589

USA

Orion Technologies, LLC
12605 Challenger Pkwy
Suite 130
Orlando, FL 32826
Telefon +1/407/476 21 20
Telefax +1/407/203 76 59
info@oriontechnologies.com
www.oriontechnologies.com

W-IE-NE-R Power Electronics

Corp.202 N. Limestone Street,
Suite 320
Springfield, OH 45503
Telefon +1/937/32 424 20
Telefax +1/937/32 424 25
sales@wiener-us.com
www.wiener-us.com

VOLKSREPUBLIK CHINA

**PTR HARTMANN (Shaoguan)
Co., Ltd.**
No. 19 Le Yuan Road
Lechang Industrial Zone
Shaoguan City
GuangDong Province
Telefon +86/751/55 666 36
Telefax +86/751/55 666 31
info@ptr-hartmann.cn
www.ptr-hartmann.cn

ENCLOSURE SYSTEMS**DEUTSCHLAND**

Bopla Gehäuse Systeme GmbH
Borsigstrasse 17–25
D-32257 Bünde
Telefon +49/5223/969 0
Telefax +49/5223/969 100
info@bopla.de
www.bopla.de

Kundisch GmbH & Co. KG

Steinkirchring 56
D-78056 Villingen-Schwenningen
Telefon +49/7720/976 10
Telefax +49/7720/976 122
info@kundisch.de
www.kundisch.de

Rose Systemtechnik GmbH

Erbeweg 13–15
D-32457 Porta Westfalica
Telefon +49/571/504 10
Telefax +49/571/504 16
rose@rose-pw.de
www.rose-pw.de

**PRODUKTIONS- UND
VERTRIEBS-
GESELLSCHAFTEN****AUSTRALIEN**

**Phoenix Mecano Australia
Pty Ltd.**
64 Butler Way
Tullamarine
Victoria 3043
Telefon +61/3/933 856 99
Telefax +61/3/933 853 99
office@phoenix-mecano.com.au
www.phoenix-mecano.com.au

BELGIEN

Phoenix Mecano NV
Karrewegstraat 124
B-9800 Deinze
Telefon +32/9/220 70 50
Telefax +32/9/220 72 50
info.pmb@pmk.be
www.phoenix-mecano.be

DÄNEMARK

Phoenix Mecano ApS
Alsion 2
DK-6400 Sønderborg
Telefon +45/70/70 20 29
info@phoenix-mecano.dk

FRANKREICH

Phoenix Mecano S.à.r.l.
76 rue du Bois Galon
F-94124 Fontenay-sous-Bois,
Cedex
Telefon +33/1/539 950 50
Telefax +33/1/539 950 76
info.pmf@phoenix-mecano.fr
www.phoenixmecano.fr

GROSSBRITANNIEN

Phoenix Mecano Ltd.
26 Faraday Road
Aylesbury
GB-Buckinghamshire HP19 8RY
Telefon +44/1296/61 16 60
Telefax +44/1296/48 62 96
info@pmgb.co.uk
www.phoenix-mecano.co.uk

INDIEN

**Phoenix Mecano (India)
Pvt. Ltd.**
388 Bhare, Taluka Mulshi
Pirangut Industrial Area
Pune 412115
Telefon +91/20/667 450 00
Telefax +91/20/667 451 26
info@phoenixmecano.in
www.phoenixmecano.co.in

ITALIEN

Phoenix Mecano S. r. l.
Viale Virgilio, 54
I-41123 Modena
Telefon +39/02/953 153 50
Telefax +39/02/953 102 65
info.pmi@phoenix-mecano.com
www.phoenix-mecano.it

KOREA (SÜDKOREA)

**Phoenix Mecano Korea
Co., Ltd.**
#1011, 90 Centum jungang-ro,
Haeundae-gu, Busan 48059
Telefon +82/51/517 6924
Telefax +82/51/517 6925
info@pmecano.co.kr
www.pmecano.co.kr

NIEDERLANDE

Phoenix Mecano B.V.
Havenstraat 100
NL-7005 AG Doetinchem
Telefon +31/314/368 368
Telefax +31/314/368 378
info@pmkomponenten.nl
www.pmkomponenten.nl

ÖSTERREICH

AVS Phoenix Mecano GmbH
Birostrasse 17
A-1230 Wien
Telefon +43/1/6150 801
Telefax +43/1/6150 801 130
info@avs-phoenix.at
www.avs-phoenix.at

RUMÄNIEN

Phoenix Mecano Plastic S.r.l.
Europa Unita Nr. 10
RO- 550018 Sibiu
Telefon +402/69/241 055
Telefax +402/69/241 210
pm.office@phoenix-mecano.ro

RUSSLAND

Phoenix Mecano OOO
Sosnovaya alleya 6A,
Building 1, Office 31
RUS-124489 Zelonograd, Moskau
Telefon +7/495/984 25 11
Telefax +7/495/988 76 21
orders@rose-rf.ru
www.rose-rf.ru

SAUDI-ARABIEN

**Phoenix Mecano
Saudi Arabia LLC**
Building No. 3267, King Abdul
Aziz Road, Unit No.1
Dhahran-34521,
Additional No: 8204
Telefon +966/53/337 82 11
sales.pmsa@gmail.com

SCHWEIZ

**Phoenix Mecano
Komponenten AG**
Hofwisenstrasse 6
CH-8260 Stein am Rhein
Telefon +41/52/742 75 00
Telefax +41/52/742 75 90
info@phoenix-mecano.ch
www.phoenix-mecano.ch

SINGAPUR

**Phoenix Mecano S. E.
Asia Pte Ltd.**
53 Ubi Ave 3, #04-01
Travelite Building
Singapore 408863
Telefon +65/674 916 11
Telefax +65/674 967 66
+65/674 967 49
pmsea@pmecano.com.sg
www.phoenixmecano.com.sg

SPANIEN

**Sistemas Phoenix Mecano
España S.A.**
C/ Tarento, N°15
Plataforma Logística PLAZA
E-50197 Zaragoza
Telefon +34/976/786 080
info@phoenix-mecano.es
www.phoenix-mecano.es

TAIWAN

**Niederlassung der
Phoenix Mecano S.E.
Asia Pte Ltd.**
Rm.220, 2F., No.31, Sec2,
Nanchang Rd., Zhongzheng Dist.,
Taipei City 100, Taiwan, R.O.C.
Telefon +886/2/2725 2627
Telefax +886/2/2725 2575
pmtwn@pmecano.com.tw

UNGARN

**Phoenix Mecano
Kecskemét Kft.**
Szent István krt. 24
H-6000 Kecskemét
Telefon +36/76/515 500
Telefax +36/76/414 560
info@phoenix-mecano.hu
www.phoenix-mecano.hu

USA

Phoenix Mecano Inc.
7330 Executive Way
Frederick, MD 21704
Telefon +1/301/696 94 11
Telefax +1/301/696 94 94
PMinfo@pm-usa.com
www.pm-usa.com

**Niederlassung der
Phoenix Mecano Inc.**
13913 Magnolia Avenue
Chino, CA 91710
Telefon +1/800/325 39 91
Telefax +1/909/465 01 60
PMinfo@pm-usa.com
www.pm-usa.com

**VEREINIGTE ARABISCHE
EMIRATE**

**Rose Systemtechnik
Middle East (FZE)**
Warehouse No. Q4-102,
SAIF Zone
P.O. Box 8993
Sharjah – U.A.E.
Telefon +971/6/557 85 00
Telefax +971/6/557 85 50
info@rosemiddleeast.com
www.rose-systemtechnik.com

VOLKSREPUBLIK CHINA

**Mecano Components
(Shanghai) Co.,Ltd.**
No. 1001, Jiaqian Road
Nanxiang Town Jiading District
201802 Shanghai
Telefon +86/21/691 765 90
Telefax +86/21/691 765 32
info@mecano.com.cn
www.mecano.com.cn

**Phoenix Mecano
Hong Kong Ltd.**
Rm. 09, 9/F, New City Centre
2 Lei Yue Mun Road
Kwun Tong, Kowloon,
Hong Kong
Telefon +86/852/272 777 90
Telefax +86/852/272 778 92
info@phoenix-mecano.hk

FINANZKALENDER

20. APRIL 2023 10.30 Uhr	BILANZMEDIENKONFERENZ Geschäftsjahr 2022, 1. Quartal 2023	Widder Hotel, Zürich
17. MAI 2023 15.00 Uhr	GENERALVERSAMMLUNG	Vienna House zur Bleiche, Schaffhausen
22. MAI 2023	EX-TAG	
23. MAI 2023	RECORD DAY	
24. MAI 2023	DIVIDENDENZAHLUNG	
17. AUGUST 2023 07.00 Uhr	MEDIENMITTEILUNG Halbjahresresultate 2023	Detaillierter Bericht 1. Halbjahr 2023
2. NOVEMBER 2023 07.00 Uhr	MEDIENMITTEILUNG 3. Quartal 2023	

WEITERE AUSKÜNFTE

Benedikt A. Goldkamp
Präsident des Verwaltungsrates

Dr. Rochus Kobler
Chief Executive Officer

Philipp Eberhard
Corporate Communications/
Investor Relations

Telefon +41 43 255 42 55
info@phoenix-mecano.com
www.phoenix-mecano.com

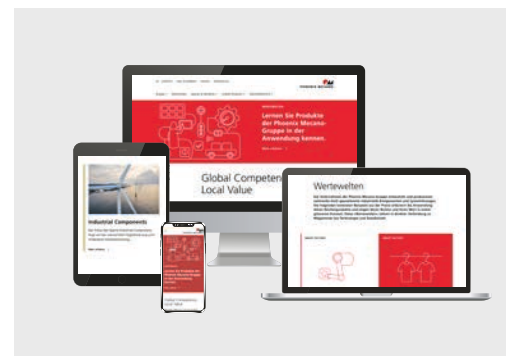
SITZ DER GRUPPE

Phoenix Mecano AG
Hofwisenstrasse 6
Postfach
8260 Stein am Rhein

KONTAKTADRESSE

Phoenix Mecano Management AG
Lindenstrasse 23
8302 Kloten
Telefon +41 43 255 42 55
info@phoenix-mecano.com
www.phoenix-mecano.com

MULTIMEDIAL



phoenix-mecano.com/geschaeftsbericht

Phoenix Mecano hält die Auflage des gedruckten Geschäftsberichts als Beitrag zur Nachhaltigkeit möglichst klein und schafft dafür multimedialen Mehrwert.

Ausführliche Informationen jederzeit und überall nutzbar finden Sie online:

- Quickreport
- interaktives Chart-Tool
- Download-Center
- Video-Interview mit Benedikt A. Goldkamp, Verwaltungsratspräsident und Dr. Rochus Kobler, CEO

IMPRESSUM

Redaktion

Ruoss Markus
Corporate Communications
8808 Pfäffikon

Unterstützung im Bereich Nachhaltigkeitsreporting

Nathalie Benkert und Marco Caflisch
Amstein + Walthert AG
8050 Zürich

Konzept, Design, Beratung und Realisation

Linkgroup AG
8008 Zürich

Illustrationen

Franco Troxler
Linkgroup AG
8008 Zürich

Fotos

Severin Jakob
Ankerstrasse 112
8004 Zürich

Druck

Neidhart + Schön Group AG
8037 Zürich